

Einladung

zur 9. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

**Präsidium des
Studierendenparlaments**
66. Legislaturperiode

Soenke Janssen (Präsident)
Valentina Sauer (Stv. Präsidentin)
Mette Wagner (Stv. Präsidentin)

c/o AStA der Universität Münster,
Schlossplatz 1, 48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Münster, den 12. November 2023

— Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

hiermit lade ich euch zur 9. Sitzung des 66. Studierendenparlaments ein. Sie findet als ordentliche Sitzung

am Montag, den 20. November 2023 um 18:15 Uhr

— in Hörsaal JO 1 (Johannisstraße 4, 48143 Münster) statt.

Ich schlage folgende Tagesordnung vor:

01. Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Annahme von Dringlichkeitsanträgen
03. Feststellung der Tagesordnung
04. Aufnahme von Hochschulgruppen
 - I. Waffen der Kritik Münster
05. Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen
- 06. Berichte aus dem AStA
07. Weitere Berichte
08. Beschluss von Protokollen
 - I. Protokoll der 8. Sitzung des 66. StuPa
09. Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen
 - I. *Fraktion von CampusGrün*
Nachbesetzung des Haushaltsausschusses
10. Bestätigung autonomer Referent*innen
11. Bestätigung listenpolitischer Referent*innen

Seite 2 von 2

12. *AStA-Finanzreferat*
Haushalt 2024

13. *Präsidium des Studierendenparlaments*
Einrichtung eines Instagram-Kontos für das Studierendenparlament

Freundliche Grüße

Soenke Janssen
Präsident des Studierendenparlaments

Vorläufige Tagesordnung

für die 9. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

**Präsidium des
Studierendenparlaments**
66. Legislaturperiode

Soenke Janssen (Präsident)
Valentina Sauer (Stv. Präsidentin)
Mette Wagner (Stv. Präsidentin)

c/o AStA der Universität Münster,
Schlossplatz 1, 48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Münster, den 14. November 2023

- 01. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 02. Annahme von Dringlichkeitsanträgen
- 03. Feststellung der Tagesordnung
- 04. Aufnahme von Hochschulgruppen
 - I. Waffen der Kritik Münster
- 05. Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen
- 06. Berichte aus dem AStA
- 07. Weitere Berichte
- 08. Beschluss von Protokollen
 - I. Protokoll der 8. Sitzung des 66. Studierendenparlaments
 - II. Protokoll der 6. Sitzung des 66. Studierendenparlaments
- 09. Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen
 - I. Fraktion von CampusGrün
 - Nachbesetzung des Haushaltsausschusses
- 10. Bestätigung autonomer Referent*innen
- 11. Bestätigung listenpolitischer Referent*innen
- 12. *AStA-Finanzreferat*
 - Antrag auf Feststellung des Haushaltsplans 2024
- 13. *Präsidium des Studierendenparlaments*
 - Einrichtung eines Instagram-Kontos für das Studierendenparlament

Absender

Lena Marieke Hense

An

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Dez. 1.1, Frau Krimphove
Schlossplatz 2
48149 Münster

| | | | | | | |
|--------------------------------|---|---|---|---|---|---|
| WWU MÜNSTER - Rektorat - | | | | | | |
| 15. Sep. 2023 | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |

Antrag zur Eintragung einer Vereinigung in die beim Rektorat geführte Liste

Sehr geehrte Frau Krimphove,

hiermit beantrage ich für die Vereinigung *Waffen der Kritik Münster*
die Eintragung in die beim Rektorat geführte Liste. Beigefügt erhalten Sie unsere von
sieben Mitgliedern unterschriebene Satzung.

Mit freundlichen Grüßen

L. Hense

Unterschrift

Wir unterstützen diesen Antrag:

Dana Soubh : *D. Soubh*
Unterschrift

Marc Lütkenhiller : *M. Lütkenhiller*
Unterschrift

Lena Hense : *L. Hense*
Unterschrift

Lennart Becken : *Lennart Becken*
Unterschrift

Hanno Hartweg : *H. Hartweg*
Unterschrift

CHARIS GRÜNBERGER : *Charis Grünberger*
Unterschrift

Namid Krüger : *Namid Krüger*
Unterschrift

Anlage: Satzung der Vereinigung mit 7 Unterschriften

Satzung der Hochschulgruppe Waffen der Kritik

(Stand: 12.09.2023)

§ 1 Name und Sitz

Die Vereinigung von Mitgliedern der WWU führt den Namen Waffen der Kritik. Sie gehört zur Revolutionären Internationalistischen Organisation (RIO) und hat ihren Sitz in Berlin.

§ 2 Zweck der Vereinigung

Zweck der Vereinigung ist es, eine revolutionäre und sozialistische Jugend an der Seite der Arbeiter*innen aufzubauen. Wir kämpfen für eine Gesellschaft frei von Ausbeutung, Patriarchat, ohne Rassismus oder Grenzen; eine demokratische Planwirtschaft, in der nach unseren Bedürfnissen produziert wird und nicht danach, was die meisten Profite für eine kleine Minderheit abwirft. Nur so kann die Klimakatastrophe gestoppt und unsere Zukunft garantiert werden. In dieser Welt werden sich nicht einige totarbeiten, während andere nicht arbeiten dürfen und deswegen Hunger leiden und frieren. Wenn wir uns von den Ketten eines verrotteten Systems befreien, kann unser Denken frei werden von der Notwendigkeit, sich über Wasser zu halten, Kunst, Kultur und Wissenschaft allen zugänglich gemacht und von den kommenden Generationen auf ein neues Niveau gehoben werden.

§ 3 Mitglieder

Ordentliche Mitglieder der Vereinigung sind Mitglieder der WWU gem. § 9 Abs. 1 Hochschulgesetz (HG). Ehrenmitglieder, fördernde Mitglieder oder sonstige außerordentliche Mitglieder können auch Personen sein, die nicht Mitglieder der Westfälischen Wilhelms Universität Münster sind.

§ 4 Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft

Voraussetzung für den Erwerb der Mitgliedschaft ist ein an den Vorstand zu richtender Aufnahmeantrag, in dem sich der Antragsteller zur Einhaltung der Satzungsbestimmungen verpflichtet.

Die Mitgliedschaft in der Vereinigung endet durch

- 1.) Austritt,
- 2.) Ausschluss oder
- 3.) Tod des Mitglieds.

§ 5 Beiträge

Die Vereinigung erhebt einen monatlichen Mitgliedsbeitrag. Näheres beschließt die Mitgliederversammlung. Der Mitgliedsbeitrag muss den Aufgaben der Vereinigung angemessen sein und darf nur zu deren Erfüllung verwendet werden. Der Mitgliedsbeitrag darf aufgrund seiner Höhe nicht geeignet sein, Studierende aus sozialen Gründen von einer Mitgliedschaft abzuhalten oder auszuschließen.

§ 6 Organe der Vereinigung

Organe der Vereinigung sind:

- 1.) der Vorstand,
- 2.) die Mitgliederversammlung.

§ 7 Vorstand

- (1) Der Vorstand vertritt die Vereinigung als gesetzlicher Vertreter nach außen. Er besteht aus dem:der Vorsitzenden und wird von der Mitgliederversammlung gewählt.
- (2) Die Amtsperiode des Vorstands endet mit Ablauf des Geschäftsjahres oder durch die jederzeit mögliche Wahl eines neuen Vorstands durch zwei Drittel der anwesenden Mitglieder der Mitgliederversammlung.
- (3) Beschlüsse trifft der Vorstand mit Stimmenmehrheit.

§ 8 Mitgliederversammlung

- (1) Die ordentliche Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand einberufen. Sie findet mindestens einmal jährlich statt. Die ordentlichen Mitglieder der Vereinigung sind mindestens zwei Wochen vor der ordentlichen Mitgliederversammlung unter Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich einzuladen.
- (2) Der Vorstand kann im Interesse der Vereinigung eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Er ist hierzu verpflichtet, wenn ein Viertel der Mitglieder dies schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe verlangt. In diesem Fall sind die Mitglieder*innen unter Bekanntgabe der Tagesordnung mindestens eine Woche vor dem Tag der außerordentlichen Mitgliederversammlung schriftlich einzuladen.

§ 9 Aufgaben der Mitgliederversammlung

Die Angelegenheiten der Vereinigung werden, soweit sie nicht vom Vorstand zu besorgen sind, durch Beschlussfassung in der Mitgliederversammlung geregelt.

Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:

- 1.) Wahl des Vorstands,
- 2.) Beschlussfassung über Satzungsänderungen,
- 3.) Beschlussfassung über Anträge des Vorstands und der Mitglieder*innen.

§ 10 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der ordentlichen Mitglieder anwesend ist. Die Beschlussfähigkeit wird nur auf Antrag festgestellt, jedoch nicht rückwirkend. Wird wegen Beschlussunfähigkeit zum selben Tagesordnungspunkt ein zweites Mal eingeladen, so ist die Mitgliederversammlung unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
- (2) Jedes ordentliche Mitglied der Vereinigung ist antragsberechtigt. Jedes in der Mitgliederversammlung anwesende ordentliche Mitglied ist stimmberechtigt und hat eine Stimme. Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Die Beschlussfassung erfolgt in der Regel in offener Abstimmung, Wahlen sind geheim.

§ 11 Niederschrift

Über alle Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen ist eine Niederschrift anzufertigen, die vom Vorsitzenden und einem Vorstandsmitglied zu unterzeichnen ist.

Eintragung von Vereinigungen

§ 12 Auflösung der Vereinigung

- (1) Die Vereinigung kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst werden. Zur Auflösung ist die Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder erforderlich.

- (2) Bei Auflösung der Vereinigung fällt das Vermögen an RIO zwecks Verwendung für die politische Arbeit der Organisation. Einzelheiten beschließt die Mitgliederversammlung mit dem Beschluss nach Absatz 1.

12.09.23
(Datum)

L. Henn

D. Jupp

H. Müller

Nenid Wenzel

M. C. H. H. H.

L. Becken

Chris Hütten

(Unterschriften von sieben Mitgliedern)

Protokoll

der 8. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

**Präsidium des
Studierendenparlaments**
66. Legislaturperiode

Soenke Janssen (Präsident)
Valentina Sauer (Stv. Präsidentin)
Mette Wagner (Stv. Präsidentin)

c/o AStA der Universität Münster,
Schlossplatz 1, 48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Münster, den 7. November 2023

Die 8. Sitzung des 66. Studierendenparlaments der Universität Münster fand am 6. November 2023 um 18 Uhr c.t. als ordentliche Sitzung in Seminarraum S 055 (Schlossplatz 2, 48149 Münster) statt und wurde von Soenke Janssen (Präsident) geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Jessica Best verfasst.

Tagesordnung

| | | |
|--------|--|---|
| TOP 1 | Feststellung der Beschlussfähigkeit..... | 1 |
| TOP 2 | Annahme von Dringlichkeitsanträgen..... | 1 |
| TOP 3 | Feststellung der Tagesordnung..... | 1 |
| TOP 4 | Aufnahme von Hochschulgruppen..... | 1 |
| I. | Bliss Dance Crew..... | 1 |
| TOP 5 | Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen..... | 2 |
| TOP 6 | Berichte aus dem AStA..... | 2 |
| TOP 7 | Weitere Berichte..... | 4 |
| TOP 8 | Beschluss von Protokollen..... | 5 |
| I. | Protokoll der 7. Sitzung des 66. StuPa..... | 5 |
| TOP 9 | Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen..... | 5 |
| TOP 10 | Bestätigung listenpolitischer Referent:innen..... | 5 |
| I. | Beatrice Jutzi..... | 5 |
| II. | Line Grewe..... | 7 |
| TOP 11 | AStA-Vorsitz – Semesterticket an neue Realitäten anpassen..... | 8 |

Anwesenheitsliste

der Mitglieder des Studierendenparlaments

| | CampusGrün | Von | Bis |
|----|-----------------------|------------|------------|
| 1 | Lisa-Nicole Bücken | 18:17 | 19:38 |
| 2 | Philipp Schultes | 18:17 | 19:38 |
| 3 | Soenke Janssen | 18:17 | 19:38 |
| 4 | Line Grewe | 18:17 | 19:36 |
| 5 | Deborah Aimionowane | – | – |
| 6 | Markus Schieferdecker | 18:17 | 19:38 |
| 7 | Christopher Margraf | 18:17 | 19:38 |
| 8 | Simon Offner | 18:17 | 19:38 |
| 9 | Niklas Padberg | 18:17 | 19:38 |
| 10 | Nicolas Stursberg | 18:17 | 19:38 |
| 11 | Samuel Frieling | – | – |
| 12 | Maik Blomberg | 18:17 | 19:38 |
| 13 | Felix Heilemann | 18:17 | 19:38 |
| 14 | Beatrice Jutzi | 18:17 | 19:38 |

| | LHG | | |
|---|---------------------|-------|-------|
| 1 | Valentina Sauer | 18:17 | 19:38 |
| 2 | Marius Dieckmann | 19:12 | 19:38 |
| 3 | Marcel Hala | 18:17 | 19:38 |
| 4 | Florian Pecoroni | 18:17 | 19:38 |
| 5 | Jann-Dierk Hollmann | – | – |

| | RCDS | Von | Bis |
|---|---------------------|------------|------------|
| 1 | Mette Wagner | 18:17 | 19:38 |
| 2 | Niklas Nottebom | 18:24 | 19:38 |
| 3 | Mark Pape | 18:17 | 19:38 |
| 4 | Jonas Pape-Petrolat | 18:17 | 19:38 |

| | Juso-HSG | | |
|---|-------------------------|-------|-------|
| 1 | Emma Würffel | 18:17 | 19:38 |
| 2 | Maurice Schiller | 18:17 | 19:38 |
| 3 | Othman Shelbayeh | 18:17 | 19:38 |
| 4 | Maurice Martins Santana | 18:17 | 19:38 |

| | Sozialistische Liste | | |
|---|-----------------------------|-------|-------|
| 1 | Esben Rost | 18:17 | 19:38 |
| 2 | Anastasia Weidemann | 18:17 | 19:38 |

| | DIE LISTE | | |
|---|------------------|-------|-------|
| 1 | Frederic Barlag | 18:17 | 19:38 |

| | DIL | | |
|---|--------------|---|---|
| 1 | Amir Alhalis | – | – |

CG CampusGrün
LISTE Die LISTE

RCDS Ring Christlich-Demokratischer Studenten
Juso-HSG Juso-Hochschulgruppe
DIL Demokratische Internationale Liste

LHG Liberale Hochschulgruppe
SL Sozialistische Liste

1 **TOP 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Soenke Janssen (Präsident) begrüßt die Anwesenden um 18:17 Uhr. Er entschuldigt sich bei der
3 LHG für den versehentlichen Ausschluss des LHG-Mitglieds vom Stimmrecht in der vergangenen
4 Sitzung.

5
6 Es sind 25 von 31 Parlamentarier:innen anwesend (die Anwesenheit ist der obigen Tabelle zu
7 entnehmen). Das Studierendenparlament ist somit beschlussfähig.

8
9 Niklas Nottebom (RCDS) trifft um 18:24 Uhr ein.

10 **TOP 2** Annahme von Dringlichkeitsanträgen

11 Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

12 **TOP 3** Feststellung der Tagesordnung

13 **GO-Antrag auf Vertagung der Gruppe „Waffen der Kritik Münster“ in TOP 4 von Soenke**
14 **Janssen (Präsident):** Es ist niemand anwesend, um die Gruppe vorzustellen. Ohne Gegenrede
15 angenommen.

16
17 Damit ist die Tagesordnung beschlossen. Die Tagesordnung entspricht der Tagesordnung in
18 diesem Protokoll.

19 **TOP 4** Aufnahme von Hochschulgruppen

20 **I.** Bliss Dance Crew

21 Die Gruppe wird vorgestellt.

22
23 Frederic Barlag (Die LISTE): Schön, dass ihr hier seid. Ihr habt noch die alte Vorlage der Satzung
24 verwendet mit dem Namen WWU. Ihr habt in der Satzung nichts zu Schriftführung und Protokollen
25 genannt.

26
27 Soenke Janssen (Präsident): Einige Paragraphen fehlen in der Satzung.

28
29 Vertreterin BDC: Eigentlich müsste alles darinstehen, was in den Vorgaben angegeben ist.

30
31 Emma Würffel (Juso-HSG): Zu Paragraph 7, Abs. 2: Angenommen, es findet sich keine Person
32 für den Vorstand, dann müssten die Personen, die darin sind, das kommissarisch machen. Das
33 sollte man bedenken.

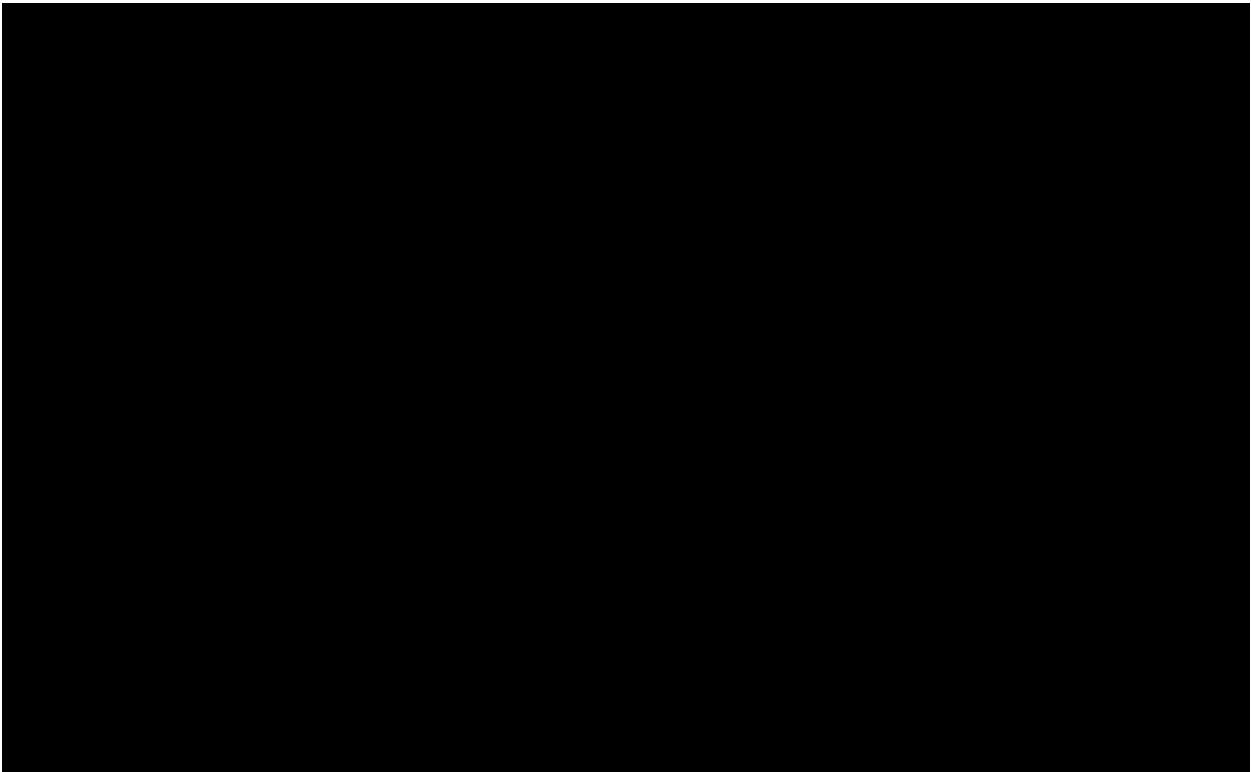
34
35 **Abstimmungsgegenstand:** Empfehlung der Aufnahme der Hochschulgruppe „Bliss Dance
36 Crew“ in die vom Rektorat geführte Hochschulgruppenliste

37 **Abstimmungsergebnis:** (26/0/0) – Damit die Aufnahme der Hochschulgruppe empfohlen.

38 **TOP 5** Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen

39 **GO-Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit mit Ausnahme der Protokollantin und Gabriel**
40 **Dutilleux (Juso-HSG) von Frederic Barlag (Die LISTE).** Ohne Gegenrede angenommen.

41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60



61 **TOP 6** Berichte aus dem AStA

62 Simon Offner (AStA-Vorsitz): Wir haben die Auslastung, Öffnungszeiten und Barrierefreiheit der
63 ULB angesprochen. Es macht wenig Sinn, die Öffnungszeiten noch in die Länge zu ziehen. Der
64 Reservierungs-Ticker wird neu eingeführt. Es wird Listen geben, wie voll eine Bib ist. Das kann
65 man online einsehen. Im EG werden Bücher verlegt. Es gibt eine neue Bib am Hüffer-Campus
66 und die SoWi-Bib bekommt einen Lerngarten. Das Ökonomikum wurde eröffnet. Ahmad von der
67 Sozialberatung ist leider immer noch im Gazastreifen gefangen. Ich durfte einen Einblick in die
68 Tätigkeiten einer Dekanin bekommen. Mindestens alle zwei Jahre gibt es ein großes Treffen, wo
69 alle zusammenkommen. Der Rektor ist unzufrieden mit der Situation und sieht die Schuld beim
70 Bundesverkehrsministerium.

71
72 Maurice Martins Santana (Juso-HSG): Zum Tretty-Abonnement: Wie kann man das abbuchen?
73

74 Christopher Margraf (AStA-Referat für Nachhaltigkeit, Mobilität und Bau): Das Problem ist aktuell
75 die Verwaltung. Das liegt beim Rektorat.

76
77 Niklas Nottebom (RCDS): Zum Semesterticket: Die Ministerpräsidenten tagen ja heute in Berlin
78 zum Deutschlandticket. Was habt ihr da in den letzten Wochen so gemacht und in welche
79 Richtung habt ihr euch eingesetzt?

- 80
81 Emma Würffel (AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Es gibt später noch einen
82 Antrag dazu, da werde ich das einleiten.
83
84 Frederic Barlag (Die LISTE): Mit wem bei der ULB habt ihr gesprochen?
85
86 Maurice Schiller (AStA-Vorsitz): Mit der Leiterin Zentrale Dienste.
87
88 Phillip Schultes (CG): Wurde das Dichtmachen der Erziehungswissenschaften-Bib
89 angesprochen?
90
91 Simon Offner (AStA-Vorsitz): Nein.
92
93 Maurice Schiller (AStA-Vorsitz): Wir sind in der heißen Phase der Website. Mitte Dezember bis
94 Mitte Januar ist ein realistischer Zeitplan. Der Newsletter war ein kleines Problem. Letzte Woche
95 flatterte eine Mahnung herein. Wir hatten Horror-Stories rund um Wohnraum geteilt. Einer davon
96 hat sich davon getroffen gefühlt. Wir hatten mit unserem Anwalt Kontakt. Wir wollen uns das Wort
97 nicht verbieten lassen. Ich bin optimistisch, dass das gut ausgeht. Wir haben die Zusage der Uni
98 bekommen, dass der AStA noch dieses Jahr funktionsfähige Heizungen bekommen wird. Heute
99 waren Handwerker da. Die gesamte Außenwand wird mit einem neuen Rohr versehen. Das zieht
100 sich noch drei, vier Wochen. Wir werden bei der Uni noch meckern, dass sie uns so spontan
101 Handwerker geschickt hat.
102
103 Frederic Barlag (Die LISTE): Handelt es sich um ein privates Wohnheim oder um eins des
104 Studierendenwerks?
105
106 Maurice Schiller (AStA-Vorsitz): Dazu kann ich nicht mehr sagen, aber vielleicht kannst du dir
107 was zusammenreimen.
108
109 Emma Würffel (AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Ich habe mich mit dem
110 AStA der FH Münster getroffen. Die werden voraussichtlich den NRW-Teil des Semestertickets
111 streichen. Sie können einfach kündigen und wünschen sich dazu mehr Austausch mit uns. Es
112 war Landes-Asten-Treffen. Falls jemand zur Klausurtagung fahren kann, meldet euch gerne bei
113 mir. Es ist alles kostenlos. Köln plant derzeit eine Urabstimmung, weil sie nicht so einfach
114 kündigen können. Es gab Probleme bei Nachteilsausgleichen bei psychischer Beeinträchtigung.
115 Die Kampagne „SOS-Semesterbeitrag“ soll neu aufgesetzt werden. Der Tag der Lehre findet in
116 drei Wochen wieder statt. Alle können sich anmelden und beteiligen. Wir haben einen Workshop
117 zur Debatten-Kultur in studentischen Seminaren vorbereitet. Vor zwei Wochen fand ein Vortrag
118 statt. Es gab einen Hochschulpolitik-Vortrag, leider waren nicht so viele Menschen da, aber
119 diejenigen, die da waren, waren motiviert und begeistert. Die Beauftragung „Kritische
120 Stadtführungen“ hat begonnen. Meldet euch da gerne an.
121
122 Jonas Pape-Petrolat (RCDS): Kannst du eine Zahl nennen, wie viele beim LAT dabei waren?
123
124 Emma Würffel (AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Es waren unter 10.
125
126 Anastasia Weidemann (Sozialistische Liste): Wenn die DB nicht auf die Verhandlungen reagiert,
127 werden wir dann auch planen, das Semesterticket zu kündigen?

- 128
129 Emma Würffel (AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Das wird so sein, aber
130 darüber können wir nochmal reden.
131
132 Maurice Martins Santana (autonomes AStA-Referat für behinderte und chronisch kranke
133 Studierende): Vom 12. bis 14. November fahren wir zur Gedenkstätte, es sind noch Plätze frei.
134 Bewerbt das gerne.
135
136 Nicolas Stursberg (AStA-Finanzreferat): Wir haben den Entwurf für den Haushaltsplan nächstes
137 Jahr inhaltlich fertigstellt und werden das die nächsten StuPa-Sitzungen ansprechen.
138
139 Frederic Barlag (Die LISTE): Wann soll das durch das Parlament gehen?
140
141 Nicolas Stursberg (AStA-Finanzreferat): Die letzte Sitzung ist der 4. Dezember. Und die zwei
142 Montage davor. Je näher wir an das Jahresende rücken, desto genauere Zahlen können wir
143 liefern. Dadurch können 14-tägige Sitzungen nicht unbedingt gewährleistet werden.

144 **TOP 7** Weitere Berichte

- 145 Soenke Janssen (Präsident): Wir haben eine Antwort der Uni auf unser Statement erhalten:
146
147 Sehr geehrter Herr Janssen,
148
149 vielen Dank für die E-Mail, die Sie uns zur Vorgehensweise bei der Vergabe von
150 Räumlichkeiten haben zukommen lassen.
151
152 Ich kann Ihre vorgeschlagene Vorgehensweise, die Veranstaltungen vor der Vergabe als
153 Einzelfallbetrachtung anzusehen und zu bewerten, sehr gut nachvollziehen. Genau so muss
154 man vorgehen und so sind wir auch vorgegangen. Wir haben die Veranstaltungen, bei denen
155 wir hinsichtlich der möglichen Reaktionen Schwierigkeiten vermutet hatten, angesehen und
156 dann direkt mit den veranstaltenden Hochschulgruppen Kontakt aufgenommen, um das
157 Thema gemeinsam und bilateral anzugehen. Dafür haben wir als Reaktion der betroffenen
158 Hochschulgruppen auch positives Feedback bekommen. Es ist von Seiten der Universität
159 auch keine Veranstaltung abgesagt worden. Wir haben zudem auch zu 100%
160 raumvergaberichtlinienkonform gehandelt.
161
162 Falls Sie weitere Fragen haben sollten, können Sie sich gerne mit mir direkt in Verbindung
163 setzen.
164
165 Mit freundlichen Grüßen
166 Manfred Kuypers
167
168 Ich finde das widerspricht sich zur kommunizierten Vorgehensweise. Ich wollte euch das nicht
169 vorenthalten.

170 **TOP 8** Beschluss von Protokollen

171 **I.** Protokoll der 7. Sitzung des 66. StuPa

172 **Abstimmungsgegenstand:** Protokoll der 7. Sitzung des 66. StuPa

173 **Abstimmungsergebnis:** (26/0/0) – Damit ist das Protokoll der 7. Sitzung des 66. StuPa
174 beschlossen.

175 **TOP 9** Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen

176 Es liegen keine Anträge vor.

177 **TOP 10** Bestätigung listenpolitischer Referent:innen

178 **Bestätigung listenpolitischer Referent*innen**

179

180 *Liebes Präsidium,*

181 *Sehr geehrte Parlamentarier*innen,*

182

183 *Wir bitten zur nächsten Sitzung des Studierendenparlaments um Bestätigung folgender*

184 *listenpolitischer Referent*innen, die wir zum 25.09.2023 ernannt haben:*

185

| | |
|--------------------------------------|--|
| <i>Line Grewe Beatrice Jutzi</i> | <i>Referat für Kultur und politische Bildung</i> |
| <i>Mirjam Holle</i> | <i>Referat für Nachhaltigkeit, Mobilität und Bau</i> |

186

187 *Mit freundlichen Grüßen,*

188 *Simon Offner und Maurice Schiller*

189 *AStA-Vorsitz*

190 **I.** Beatrice Jutzi

191 **Bewerbung**

192

193 *Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,*

194

195 *wenn ich im vergangenen Jahr außerhalb der HoPo-Bubble von Themen politischer Bildung in*

196 *meinem Referat erzählt habe, dann waren erste Reaktionen oft fragende Blicke. Nachdem ich*

197 *meine Arbeit dann aber genauer erklärt habe, waren zweite Reaktionen meist Nicken und*

198 *Interesse. Politische Bildung und Aufklärungsarbeit hängen für mich direkt zusammen mit den*

199 *“fragenden Blicken”, denn eben diese oft noch unbekannt Themen, Strömungen oder*

200 *politischen Positionen sollen im Rahmen der politischen Bildung diskutiert und vermittelt werden,*

201 *über Fehlinformationen soll aufgeklärt und Interesse für Engagement soll geweckt werden.*

202

203 *In der letzten Legislatur hatte ich mir deshalb vorgenommen mich an Jahrestagen zu orientieren,*
204 *um über wichtige Themen aufzuklären. Unser letzter Post beispielsweise, erinnert an die Tötung*
205 *von Mahsa Amini durch Polizeigewalt in Teheran und an die damit verbundenen feministischen*
206 *Kämpfe. Ich denke, dass dieses Format einen wichtigen Beitrag zur politischen und historischen*
207 *Bildung leistet. Deshalb würde ich es gerne weiter nutzen, um so viele Studis wie möglich zu*
208 *erreichen und Interesse zu wecken. Hierfür möchte ich noch mehr daran arbeiten Posts*
209 *ansprechend und leicht verständlich zu machen.*

210
211 *Zusätzlich haben wir einige Veranstaltungen organisiert, wobei jedoch auffiel, dass das Interesse*
212 *von Studis außerhalb der HoPo-Bubble sehr gering war. Trotzdem denke ich, dass*
213 *Präsenzveranstaltungen wie Vorträge oder Workshops Nähe und Bezug kreieren und politische*
214 *Themen interessant vermitteln. Aus diesem Grund ist es mein Hauptanliegen in der kommenden*
215 *Legislatur niedrigschwellige Veranstaltungen zu organisieren, die möglichst viele Studierende*
216 *ansprechen. Studis sollen sich auch ohne Vorwissen angesprochen und wohl fühlen. Daher*
217 *planen wir eine "was ist...?" - Veranstaltungsreihe, um beispielsweise Themen wie*
218 *Antifaschismus, Feminismus oder Postkolonialismus etc. zu erklären. Dabei habe ich auch große*
219 *Lust eigene Vorträge zu halten. Da sich viele politische Themen in kulturellen Veranstaltungen*
220 *äußern, ist ein Ziel eben diese Verbindung zu nutzen, um politische und kulturelle Bildung*
221 *ansprechend zu machen. Ich denke, dass sich dies unter anderem durch die Kulturinstitutionen*
222 *im Kultursemesterticket verwirklichen lässt und habe große Lust auch diesen Themenbereich zu*
223 *entdecken. Zudem möchte ich einen Arbeitskreis kreieren, in dessen Rahmen sich Studis selbst*
224 *einbringen und zu politischer Bildung beitragen können.*

225
226 *Ich freue mich auf die kommende Legislatur und bin auf all die Projekte gespannt, die sie so mit*
227 *sich bringt.*

228
229 *Liebe Grüße*
230 *Beatrice*

231
232 Beatrice Jutzi stellt sich vor: Mein Hauptanliegen ist, dass Menschen sich angesprochen fühlen
233 und zu Veranstaltungen kommen.

234
235 Frederic Barlag (Die LISTE): Wir haben uns im AStA-Plenum schon gesehen. Da hast du
236 beantragt, eine Veranstaltung durchführen zu dürfen. Wieso hast du das in einem Jahr noch nicht
237 gelernt, Veranstaltungen richtig zu planen?

238
239 Line Grewe (CG): Das war meine Schuld.

240
241 Frederic Barlag (Die LISTE): Du sprichst von Gedenktagen. Was meinst du mit ansprechender
242 Gestaltung von bspw. Gräueltaten, an die erinnert werden soll?

243
244 Beatrice Jutzi (CG): Es geht um das Erinnern.

245
246 Frederic Barlag (Die LISTE): Du möchtest einen AK kreieren. Gibt es dazu schon Pläne und soll
247 der AStA-intern werden oder öffentlich? Du hast scheinbar Lust auf politische Bildung. Kannst du
248 das kommentieren und/oder bestätigen?

249

250 Beatrice Jutzi (CG): Über den AK möchte ich Studis einbinden, an der ganzen Hochschule. Es
251 soll ein Gemeinschaftsprojekt werden. Da ich im PIA-Referat war, ist es naheliegend, dass ich
252 an politischer Bildung interessiert bin. Viel wird sich in der Zusammenarbeit mit den
253 Referent:innen ergeben.

254
255 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung der Ernennung von Beatrice Jutzi zur AStA-
256 Referentin für Kultur und politische Bildung
257 **Abstimmungsergebnis:** (20/6/0) – Damit ist die Ernennung bestätigt.

258 **II.** Line Grewe

259 **Bewerbung als Referentin für das Referat Kultur und politische Bildung**

260
261 *Hallo Alle,*
262
263 *ich würde mich freuen, wenn ihr mich erneut als Referentin für das neue Referat für „Kultur und*
264 *politische Bildung“ bestätigen würdet. Ich bin mittlerweile 23 Jahre alt und studiere nun im fünften*
265 *Semester Politik und Recht.*

266
267 *In der Zeit, in der ich bereits als Referentin tätig war habe ich viel gelernt. Die Tätigkeit macht mir*
268 *neben viel Stress, auch sehr viel Spaß, deswegen möchte ich weiterhin als Referentin tätig sein.*

269
270 *Die Umstrukturierung der Kultursemesterticket-Sprachkurse ist uns gelungen und ich würde*
271 *diese gerne weiter organisieren. Wir haben viel Zeit und Mühe reingesteckt und sind dabei unsere*
272 *Arbeit zu verbessern und Problemen entgegenzuwirken.*

273
274 *Auch lege ich weiterhin Wert darauf die Welt des Queer_Feminismus sichtbarer zu machen.*
275 *Dieses Feld möchte ich aber gerne erweitern. Denn um "einen" Feminismus zu verstehen, muss*
276 *mensch auch die "anderen" Feminismen kennen, um zu verstehen, worin sich diese ähneln und*
277 *wieso die teilweise im Konflikt stehen. Deswegen möchte ich Aufklärungsarbeit in Form von*
278 *Workshops und Vorträgen leisten.*

279
280 *Des Weiteren ist es mir sehr wichtig in einer Zeit, die leider unter akutem Rechtsdruck steht, eine*
281 *klare Kante zu zeigen. Ich setze mich für antifaschistische und antikapitalistische Werte ein, die*
282 *ich in meiner Arbeit gerne einbringen möchte.*

283
284 *Außerdem ist es mir nach wie vor wichtig, eine Politik zu machen, die auch nachfolgenden*
285 *Generationen ein gutes Leben ermöglicht. Nachhaltigkeitsideen und auch Protest gegen den*
286 *aktuellen Klimaschutzdiskurs liegen mir dabei sehr am Herzen. Denn nur dem Protest habe ich*
287 *es zu verdanken, dass ich heute wählen darf.*

288
289 *Über die Zusammenführung der ehemaligen Referate „Kultur und Queer_Feminismus“ und*
290 *„Politische Bildung, Intersektionalität und Antifaschismus“ freue ich mich, weil viele dieser*
291 *Themen unmittelbar verbunden sind. Falls ihr Fragen habt, dann stellt sie gerne!*

292
293 *Liebe Grüße*
294 *Line Grewe*

295

296 Line Grewe stellt sich vor.

297
298 Frederic Barlag (Die LISTE): Du bist seit einem Jahr im AStA, trotzdem ist das bewährte
299 Verfahren offensichtlich nicht bekannt. Wie kam es dazu, dass ihr erst einen Antrag stellt, um
300 eine Veranstaltung durchführen zu können?

301
302 Line Grewe (CG): Es gab u.a. Kommunikationsprobleme. Bei der F24-Veranstaltung hatten wir
303 noch keine Beschlusslage im Plenum.

304
305 Marius Dieckmann (LHG) trifft um 19:12 Uhr ein.

306
307 Frederic Barlag (Die LISTE): Welche Wochenarbeitszeit planst du ein?

308
309 Line Grewe (CG): Zehn Stunden bisher.

310
311 Frederic Barlag (Die LISTE): Bist du der Meinung, dass das ausreicht für die Fülle der Themen?
312 Warum bist du immer noch bei Campus Grün bei den tollen revolutionären Forderungen? Was
313 ist die Aufgabe, bzw. der Arbeitsteil, den du im Referat ausführen willst?

314
315 Line Grewe (CG): Zur ersten Frage, ja. Ich kann nur machen, was ich gerne machen würde.
316 Unsere Beauftragung macht viele Organisatorische Dinge. Was Verträge und Geld angeht, das
317 ist das, was wir machen können. Wir bauen das aber auch noch etwas um, das ist noch im
318 Wandel.

319
320 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung der Ernennung von Line Grewe zur AStA-Referentin
321 für Kultur und politische Bildung

322 **Abstimmungsergebnis:** (19/8/0) – Damit ist die Ernennung bestätigt.

323
324 Mirjam Holle ist nicht anwesend. Ihre Bestätigung ist für heute nicht mehr beantragt.

325 **TOP 11** AStA-Vorsitz – Semesterticket an neue Realitäten anpassen

326 **Semesterticket an neue Realitäten anpassen**

327
328 *Das Studierendenparlament der Universität Münster fordert die DB Regio NRW dazu auf, mit*
329 *dem AStA der Universität Münster auf Basis des §313 Abs. 1 BGB Preisanpassungen im Sinne*
330 *von Vergünstigungen am NRW-Semesterticket zu verhandeln. Damit soll auf die veränderten*
331 *Bedingungen durch die Einführung des Deutschlandtickets reagiert werden.*

332
333 **Begründung:**
334 *Durch die Einführung des Deutschlandtickets zum 1. Mai 2023 hat sich der relative Wert unseres*
335 *Semestertickets erheblich verschlechtert. Bekamen wir zuvor noch eine Vergünstigung von rund*
336 *85% (SchönesJahrTicket NRW, 3.010€/Jahr), liegt die Vergünstigung nun nur noch bei 25%. Das*
337 *NRW Semesterticket und auch schon vorherige Semestertickets haben dem Umstand Rechnung*
338 *getragen, dass Studierende besondere Anforderungen an Mobilität haben und aufgrund ihrer*
339 *finanziellen und sozialen Situation hierbei unterstützt werden müssen. Das Maß an Unterstützung*
340 *ist seit dem Deutschlandticket deutlich gemindert worden und muss dementsprechend wieder*
341 *erhöht werden.*

342
343 *Als die Verträge über das aktuelle Semesterticket geschlossen worden sind, war eine so deutliche*
344 *Vergünstigung des ÖPNV wie durch das Deutschlandticket nicht absehbar. Die Verträge wurden*
345 *unter gänzlich anderen Bedingungen geschlossen, die sich jetzt aber schwerwiegend gewandelt*
346 *haben. Der §313 Abs. 1 BGB trägt diesem Umstand Rechnung und gibt uns die Möglichkeit*
347 *Anpassungen am Vertrag zu verlangen. Das wollen wir hiermit, bestärkt durch ein*
348 *Rechtsgutachten von Wilhelm Achelpöhler und Julius Altmiks für die Studierendenschaft der TU*
349 *Dortmund, einfordern.*

350
351 *Mit freundlichen Grüßen,*
352 *Mirjam Holle, Maurice Schiller und Emma Würffel*
353 *für den AK Semesterticket des AStA*

354
355 Emma Würffel (AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Der Antrag wurde nicht
356 vom Vorsitz vorgebracht, sondern von drei Personen. Es gab zwei Rechtsgutachten. Es gibt
357 einen AK im AStA dazu. Wir versuchen, die Rechtssicherheit des Semestertickets
358 wiederherzustellen. Im Gespräch war die DB abgeneigt, mit dem Preis runterzugehen.
359 Düsseldorf, Dortmund und Aachen haben bereits gekündigt, weil ihre Verträge sowieso
360 auslaufen. Wir können erst in drei Jahren ordentlich kündigen. Durch Urabstimmung können wir
361 vorab kündigen, oder wenn das Justizariat das empfiehlt. Bisher habe ich keine Infos über das
362 heutige Ministerpräsidenten-Treffen. Das Thema Migration nimmt da wohl einen großen Platz
363 ein. Ich hoffe, dass es das Thema noch auf die TO schafft. Wir wollen alles versuchen, das Ticket
364 zu halten und die Rechtssicherheit herzustellen, indem wir diesen Antrag schreiben. Wenn das
365 nicht klappt, würden wir uns mit dem Justizariat in Verbindung setzen und nach deren
366 Empfehlung handeln.

367
368 Niklas Nottebom (RCDS): Das Thema hat es auf die TO geschafft. Es wurde gefordert, dass das
369 Semesterticket im 49€-Ticket inkludiert sein soll. Wie habt ihr euch da politisch eingebracht?
370 Welche Gespräche habt ihr in den letzten Wochen mit welchen Stakeholdern geführt?

371
372 Emma Würffel (AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Maurice stellt den Antrag
373 gleich nochmal vor. Es gibt zwei Dinge: Das Juristische, was wir vor Ort machen können und das
374 Politische, Aktivistische. Die Person, die blockiert, sitzt im Verkehrsministerium. 16
375 Ministerpräsidenten sind sich einig, die Bundesebene blockiert noch. Auf NRW-Ebene kann man
376 da nichts machen.

377
378 Anastasia Weidemann (Sozialistische Liste): Ich finde den Antrag sehr gut und dass ihr Druck
379 auf die DB ausüben wollt. Ich fände es fatal, wenn das Semesterticket gekündigt werden müsste.
380 Es gibt ja Bündnisse, die eine politische Initiative versuchen, auf die Beine zu kriegen. Würde es
381 nicht nochmal mehr Druck ausüben, Forderungen einer Vollversammlung zu haben?

382
383 Emma Würffel (AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Wir planen, an neuen
384 Aktionen beteiligt zu sein.

385
386 Frederic Barlag (Die LISTE): Was sind die möglichen Ausgänge des Ganzen? Wenn es um
387 Verhandlungen geht: Ich ging davon aus, dass die vergangenen sechs Monate schon verhandelt
388 wurde? Was bringt dieser Beschluss wirklich?

389

390 Emma Würffel (AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Wir versuchen, nochmal
391 eine Verhandlung mit der DB aufzunehmen. Sie haben kein Interesse daran. Der zweite Weg
392 wäre das Justizariat, die könnten uns sagen, dass wir kündigen sollen und damit wäre die DB
393 gar nicht happy. Es ist nicht möglich, die notwendige Preisanpassung zu erreichen – meiner
394 Meinung nach.

395
396 Anastasia Weidemann (Sozialistische Liste): Gibt es nicht die Möglichkeit einer Vollversammlung
397 mit allen Studierenden?

398
399 Emma Würffel (AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Das Justizariat zu fragen
400 ist wahrscheinlich einfacher. Es geht um die Frage der Rechtssicherheit. Wenn alle Studis ihr
401 Geld zurück verlangen ...

402
403 Anastasia Weidemann (Sozialistische Liste): Man könnte damit mehr Druck ausüben, als nur
404 über das StuPa.

405
406 Emma Würffel (AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Ich habe nicht viel
407 Ahnung von Vollversammlungen.

408
409 Frederic Barlag (Die LISTE): Vor COVID war ich mal bei einer zu einer Nachhaltigkeitsstrategie.
410 Wir haben es damals nicht gelöst bekommen. Es waren satte 300 Studis da, die nicht einig waren.
411 Deshalb möchte ich Emma voll und ganz den Rücken stärken: Ich sehe nicht den Zugewinn.

412
413 Philipp Schultes (CG): Was würde passieren, wenn jetzt eine Person klagt und Recht bekommt?
414 Ist dann der AStA pleite?

415
416 Gabriel Dutilleux (Juso-HSG): Diese Person würde das Geld für das Semesterticket
417 zurückbekommen. Jeder kann dann kommen und das fordern.

418
419 Emma Würffel (AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Die Frage ist dann, wer
420 genau haftet. Vielleicht der AStA oder die Studierendenschaft, Leute persönlich oder das StuPa
421 – Das weiß man noch nicht.

422
423 Niklas Nottebom (RCDS): Wir sind, glaube ich, in dem Konsens, dass wir das Semesterticket
424 behalten wollen. Es geht darum, die Forderung auf Bundesebene zu konkretisieren.

425
426 Line Grewe verlässt die Sitzung um 19:36 Uhr.

427
428 Philipp Schultes (CG): Ist das Gutachten öffentlich zugänglich?

429
430 Emma Würffel (AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Ich meine, ja.

431
432 **Abstimmungsgegenstand:** Antrag des AStA-Vorsitzes mit dem Titel „Semesterticket an
433 neue Realitäten anpassen“

434 **Abstimmungsergebnis:** (26/0/0) – Damit ist der Antrag angenommen.

435
436 Soenke Janssen (Präsident) beendet die Sitzung um 19:38 Uhr.

Betreff: Re: [SP-Mitglieder] Vertraulich: Entwurf für das nichtöffentliche Protokoll der 8. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Von: Emma Würffel <[REDACTED]>

Datum: 11/8/23, 09:57

An: Präsidium des Studierendenparlaments <stupa@uni-muenster.de>

Liebes Präsidium,

Mir ist ein Fehler im Protokoll der letzten Sitzung aufgefallen. In Zeile 122 steht "Jonas Pape-Petrulat (RCDS): Kannst du eine Zahl nennen, wie viele beim LAT dabei waren?". Tatsächlich hat er aber gefragt, wie viele Personen bei dem HoPo-Vortrag waren.

Außerdem in Zeile 259-260 "weil ihre Verträge sowieso auslaufen. " streichen und ersetzen durch: "Bei den ASten wo die Verträge auslaufen ist es einfacher zu kündigen." Begr.: Das trifft nicht unbedingt auf die 3 genannten Städte zu deswegen ist die Formulierung mit "weil" falsch.

Es wäre schön wenn ihr das noch ändern könntet. Danke!

Feministische Grüße
Emma Würffel

Am 07.11.2023 um 15:54 schrieb Präsidium des Studierendenparlaments:

Liebe [Kolleg:innen](#),

in der Anlage übersende ich euch den Entwurf für das nichtöffentliche Protokoll der 8. Sitzung des 66. Studierendenparlaments.

Ich bitte euch, den Entwurf **vertraulich** zu behandeln.

Freundliche Grüße

Soenke Janssen

Präsident des Studierendenparlaments



Studierendenparlament der Universität Münster

c/o AStA der Universität Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

E-Mail: stupa@uni-muenster.de

Web: www.stupa.ms

SP-Mitglieder mailing list

SP-Mitglieder@listserv.uni-muenster.de

<https://listserv.uni-muenster.de/mailman/listinfo/sp-mitglieder>

AStA-Vorsitz ■ Schlossplatz 1 ■ 48149 Münster

**Vorsitz des AStA der
Universität Münster**

Simon Offner und Maurice Schiller

Raum 201
Sprechzeiten
Mo 10-12 Uhr
Do 10-12 Uhr
tel 0251 83 222 85
0251 83 230 70

asta.vorsitz@uni-muenster.de

Dienstag, 14. November 2023

Antrag auf Änderung des Protokolls

Liebe / Sehr geehrte Mitglieder des Studierendenparlaments/Kolleg:innen,

das Studierendenparlament wolle folgende Änderung des Protokolls der 8. Sitzung des Studierendenparlaments beschließen:

Ersetze meinen Bericht vom AStA-Vorsitz in Zeilen 66 – 70:

„Simon Offner (AStA-Vorsitz): Wir haben die Auslastung, Öffnungszeiten und Barrierefreiheit der ULB angesprochen. Es macht wenig Sinn, die Öffnungszeiten noch in die Länge zu ziehen. Der Reservierungs-Ticker wird neu eingeführt. Es wird Listen geben, wie voll eine Bib ist. Das kann man online einsehen. Im EG werden Bücher verlegt. Es gibt eine neue Bib am Hüffer-Campus und die SoWi-Bib bekommt einen Lerngarten. Das Ökonomikum wurde eröffnet. Ahmad von der Sozialberatung ist leider immer noch im Gazastreifen gefangen. Ich durfte einen Einblick in die Tätigkeiten einer Dekanin bekommen. Mindestens alle zwei Jahre gibt es ein großes Treffen, wo alle zusammenkommen. Der Rektor ist unzufrieden mit der Situation und sieht die Schuld beim Bundesverkehrsministerium.“

Durch:

„Simon Offner (AStA-Vorsitz): Bei dem Treffen mit der Leitung der zentralen Dienste, haben wir die Auslastung, Öffnungszeiten und Barrierefreiheit der ULB angesprochen. Es macht wenig Sinn, die Öffnungszeiten noch in die Länge zu ziehen. Der Reservierungs- **Live**ticker wird neu eingeführt. Es wird also **live** einsehbar sein, wie voll eine Bib ist. Das kann man online einsehen. Im EG **der ULB** werden Bücher verlegt, **was zu einem höheren Platzangebot führen wird**. Das Ökonomikum wurde eröffnet, **es ist besonders unter anderem auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung ausgelegt**. **War auf Treffen der QMS. Unter anderem mit Ergebnissen, wie die Anforderung an Studiengänge, sich** Mindestens alle zwei Jahre {zu} treffen, wo alle zusammenkommen. **Bei der Kennenlernrunde mit dem Rektorat, sagt der Rektor im Kontext des SeTi, dass auch er unzufrieden mit der Situation {ist} und sieht die Schuld beim Bundesverkehrsministerium.“**

Antrag auf Änderung des Protokolls

Begründung:

Dies gibt meinen Redebeitrag besser wieder.

Simon Offner

AStA-Vorsitzender

Protokoll

der 6. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

**Präsidium des
Studierendenparlaments**
66. Legislaturperiode

Soenke Janssen (Präsident)
Valentina Sauer (Stv. Präsidentin)
Mette Wagner (Stv. Präsidentin)

c/o AstA der Universität Münster,
Schlossplatz 1, 48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Münster, den 14. November 2023

Die 6. Sitzung des 66. Studierendenparlaments der Universität Münster fand am 9. Oktober 2023 um 18 Uhr c.t. als ordentliche Sitzung in Hörsaal JO 1 (Johannisstraße 4) statt und wurde von Soenke Janssen (Präsident) geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Markus Leitschuh und Marcel Hala verfasst.

Tagesordnung

| | | |
|--------|--|---|
| TOP 1 | Feststellung der Beschlussfähigkeit..... | 1 |
| TOP 2 | Annahme von Dringlichkeitsanträgen..... | 1 |
| I. | Fraktion des RCDS – Beschluss einer Stellungnahme..... | 1 |
| TOP 3 | Feststellung der Tagesordnung..... | 2 |
| TOP 4 | Aufnahme von Hochschulgruppen..... | 2 |
| I. | Deutsch-Koreanische Studentenvereinigung..... | 2 |
| TOP 5 | Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen..... | 3 |
| TOP 6 | Berichte aus dem AstA..... | 3 |
| I. | Soziales und Wohnen..... | 3 |
| II. | AStA-Vorsitz..... | 4 |
| III. | Kultur und Politische Bildung..... | 5 |
| IV. | Soziales und Wohnen..... | 5 |
| V. | Nachhaltigkeit, Mobilität und Bau..... | 5 |
| TOP 7 | Weitere Berichte..... | 6 |
| TOP 8 | Beschluss von Protokollen..... | 6 |
| TOP 9 | Bericht des AstA-Referats für Kultur und Queer_Feminismus..... | 6 |
| TOP 10 | Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen..... | 7 |
| TOP 11 | Bestätigung autonomer Referent*innen..... | 7 |
| TOP 12 | Bestätigung listenpolitischer Referent*innen..... | 9 |
| I. | Emma Würffel..... | 9 |



| | | |
|--------|---|----|
| II. | Till Pauly..... | 11 |
| III. | Julie Gawryluk..... | 13 |
| TOP 13 | ASTA-Finanzreferat – Antrag auf Änderung der Beitragsordnung..... | 15 |
| TOP 14 | RCDS – Beschluss einer Stellungnahme | 20 |

Anwesenheitsliste

der Mitglieder des Studierendenparlaments

| | CampusGrün | Von | Bis |
|----|-----------------------|------------|------------|
| 1 | Lisa-Nicole Bücken | 18:19 | 21:26 |
| 2 | Philipp Schultes | 18:19 | 21:26 |
| 3 | Till Pauly | 18:19 | 21:26 |
| 4 | Soenke Janssen | 18:19 | 21:26 |
| 5 | Felix Mehls | TOP 7 | 21:26 |
| 6 | Markus Schieferdecker | 18:19 | 21:26 |
| 7 | Christopher Margraf | 18:19 | 21:26 |
| 8 | Simon Offner | 18:19 | 21:26 |
| 9 | Jonas Gromzik | – | – |
| 10 | Niklas Padberg | 18:19 | 21:26 |
| 11 | Anastasia Kukhar | – | – |
| 12 | Samuel Frieling | 18:19 | 21:26 |
| 13 | Maik Blomberg | – | – |
| 14 | Felix Heilemann | – | – |

| | LHG | | |
|---|------------------|-------|----------|
| 1 | Valentina Sauer | 18:19 | 21:26 |
| 2 | Marius Dieckmann | 18:19 | 21:26 |
| 3 | Marcel Hala | 18:19 | 21:26 |
| 4 | Marco Skala | – | – |
| 5 | Markus Leitschuh | 18:19 | TOP 12.I |

| | RCDS | Von | Bis |
|---|---------------------|------------|------------|
| 1 | Mette Wagner | 18:19 | 21:26 |
| 2 | Niklas Nottebom | 18:19 | 21:26 |
| 3 | Niklas Niemann | 18:19 | 21:26 |
| 4 | Jonas Pape-Petrolat | 18:19 | 21:26 |

| | Juso-HSG | | |
|---|------------------|-------|--------|
| 1 | Emma Würffel | 18:19 | 21:26 |
| 2 | Fatih Asıl | 18:19 | TOP 13 |
| 3 | Maurice Schiller | 18:19 | 21:26 |
| 4 | Madita Fester | 18:19 | 21:26 |

| | Sozialistische Liste | | |
|---|-----------------------------|---|---|
| 1 | Juli Sommer | – | – |
| 2 | Vanessa Kreuzer | – | – |

| | DIE LISTE | | |
|---|------------------|-------|-------|
| 1 | Frederic Barlag | 18:19 | 21:26 |

| | DIL | | |
|---|--------------|---|---|
| 1 | Amir Alhalis | – | – |

CG CampusGrün
LISTE Die LISTE

RCDS Ring Christlich-Demokratische Studenten
Juso-HSG Juso-Hochschulgruppe
DIL Demokratische Internationale Liste

LHG Liberale Hochschulgruppe
SL Sozialistische Liste

Alle Abstimmungsergebnisse ohne weitere Kennzeichnung erfolgen in der Form:
 (Ja-Stimmen/Enthaltung/Nein-Stimmen)

1 **TOP 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Soenke Janssen (Präsident) begrüßt die Anwesenden um 18:19 Uhr. Es sind 22 von 31
3 Parlamentarier:innen anwesend (die Anwesenheit ist der obigen Tabelle zu entnehmen). Das
4 Studierendenparlament ist somit beschlussfähig.

5 **TOP 2** Annahme von Dringlichkeitsanträgen

6 **I. Fraktion des RCDS – Beschluss einer Stellungnahme**

7 *Liebes Präsidium, liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,*

8
9 *wir beantragen den Beschluss der folgenden Stellungnahme und die Veröffentlichung derselben*
10 *als Pressemitteilung:*

11
12 *Das Studierendenparlament der Universität Münster spricht sich unter Verweis auf den Beschluss*
13 *„gegen jeden Antisemitismus“ vom 21. August 2023 gegen die Vergabe von Räumen an BDS-*
14 *nahe Gruppen wie Palästina Antikolonial durch die Universität aus. Vorträge wie jener der Gruppe*
15 *Palästina Antikolonial, eine Gruppe, die den brutalen und menschenverachtenden Angriff auf*
16 *Israel als „palästinensischen Widerstand“ bezeichnet und offen die BDS-Bewegung unterstützt,*
17 *und dem SDS Münster im Rahmen der sogenannten „Kritischen O-Woche“ vom 16. Oktober bis*
18 *zum 20. Oktober im Schloss tragen zu einer Normalisierung des Antisemitismus und der*
19 *Bedrohung der jüdischen Studierenden der Universität Münster bei.*

20
21 *Das Studierendenparlament appelliert an die Universität, die Raumvergabe rückgängig zu*
22 *machen und Gruppen, die BDS unterstützen, keine Räume mehr zur Verfügung zu stellen.*

23
24 *Begründung:*

25
26 *Die Gruppe Palästina Antikolonial unterstützt die antisemitische BDS-Bewegung. So führt*
27 *Palästina Antikolonial auf der eigenen Website unter dem Reiter „Links und Empfehlungen“ die*
28 *BDS-Bewegung auf.¹ Auch veranstaltete Palästina Antikolonial gemeinsam mit BDS-Gruppen*
29 *das Netzwerktreffen „BDS, der Bundestag und das Silencing der Palästina-Solidarität“² ein*
30 *Treffen, das laut Veranstaltungsankündigung von Palästina Antikolonial „durch eine*n Vertreter*in*
31 *des BNC, des palästinensischen Leitungsgremiums der BDS- Kampagne“ eingeleitet wurde.³ Ein*
32 *neues Ausmaß erreichte diese Gesinnung in den vergangenen Tagen, als die Gruppe in den*
33 *Sozialen Medien Bilder teilte, auf denen der terroristische und menschenverachtende Angriff der*
34 *Hamas auf die israelische und jüdische Bevölkerung als „palästinensischer*
35 *Widerstand“ bezeichnet wird. Eines solchen Versuchs der Rechtfertigung von Massentötungen,*
36 *-entführungen und -vergewaltigungen muss sich klar entgegengestellt werden.*

37

¹ <https://palaestina-muenster.jimdofree.com/links-und-empfehlungen/>

² <https://www.facebook.com/108817530898052/posts/325252572587879/>

³ <https://www.facebook.com/108817530898052/posts/322125902900546/>

38 *Gruppen wie Palästina Antikolonial versuchen durch Veranstaltungen wie die kommenden, ihr*
39 *Auftreten und ihre antisemitischen Positionen zu normalisieren, sich Räume an der Universität*
40 *Münster zu schaffen und eine Atmosphäre der Bedrohung für jüdische Studierende zu schaffen.*

41
42 *Die Verfasste Studierendenschaft muss sich dem entschieden entgegenstellen und sich*
43 *gegenüber der Uni dafür einsetzen, die Resolution „Gegen BDS und jeden Antisemitismus“⁴ der*
44 *Jüdischen Studierendunion und anderer Gruppierungen aus dem Jahr 2019 umzusetzen.*

45
46 *Mette Wagner, Jonas Pape-Petrulat, Niklas Nottebom und Fraktion*

47
48 Die Sitzung wird für 5 min unterbrochen.

49
50 Niklas Nottebom (RCDS): Alle sind von Angriff auf Israel und Veranstaltung mit BDS überrascht,
51 das war vor 7 Tagen noch nicht bekannt.

52
53 **Abstimmungsgegenstand:** Dringlichkeit des Antrags des RCDS zum Beschluss einer
54 Stellungnahme

55 **Abstimmungsergebnis:** (22/0/0) – Damit ist die Dringlichkeit festgestellt.

56 **TOP 3** Feststellung der Tagesordnung

57 Für den Bericht des Referats für Kultur und Queer_Feminismus ist niemand anwesend.

58
59 Frederic Barlag (LISTE): Dann möchte ich die Fragen stellvertretend an den AStA-Vorsitz stellen.

60
61 Philipp Schultes (CG): Felix kommt später noch nach, ich würde den Bericht verschieben.

62
63 **GO-Antrag auf Vertagung des Berichts des AStA-Referats für Kultur und**
64 **Queer_Feminismus auf einen späteren Zeitpunkt, wenn Felix Mehls anwesend ist von**
65 **Philipp Schultes.** Ohne Gegenrede angenommen.

66
67 **GO-Antrag auf Vorverlegung des Tagesordnungspunktes „Aufnahme von**
68 **Hochschulgruppen“ von Niklas Nottebom.** Ohne Gegenrede angenommen.

69 **TOP 4** Aufnahme von Hochschulgruppen

70 **I. Deutsch-Koreanische Studentenvereinigung**

71 Der Antrag wird vorgestellt. Weitere Informationen stehen auf der Website koreaday.de zur
72 Verfügung.

73
74 bout food i guess Škulec (Gast): Eine Frage zum Titel der Vereinigung: Ihr nennt euch
75 „Studentenvereinigung“, dürfen bei euch alle mitmachen oder nur Männer?

76
77 Daehyeon Kang (Gast): Alle sind willkommen.

⁴ <https://www.jsud.de/beitrag/resolution-gegen-bds-und-jeden-antisemitismus>

- 78
79 Maurice Schiller (Juso-HSG): Es gibt ja zwei koreanische Staaten, ist der Name bewusst so offen
80 gehalten, also gibt es bei euch Studierende aus beiden Staaten?
81
82 Daehyeon Kang (Gast): Das bezieht sich auf alle Studierenden der Uni Münster; wir haben keine
83 Mitglieder aus Nordkorea.
84
85 Christopher Margraf (CG): Wie viele Mitglieder habt ihr?
86
87 Daehyeon Kang (Gast): Ungefähr neun.
88
89 Frederic Barlag (LISTE): Ein kleiner Hinweis: Es wird eine alte Fassung verwendet, inzwischen
90 heißt die Uni ja auch offiziell „Universität Münster“.
91
92 **Abstimmungsgegenstand:** Empfehlung der Aufnahme der Hochschulgruppe „Deutsch-
93 Koreanische Studentenvereinigung“ in die vom Rektorat geführte
94 Hochschulgruppenliste.
95 **Abstimmungsergebnis:** (23/0/0) – Damit wird die Aufnahme der Hochschulgruppe
96 empfohlen.

97 **TOP 5** Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen

- 98 Es liegen keine Berichte vor.

99 **TOP 6** Berichte aus dem AStA

100 **I. Soziales und Wohnen**

- 101 Frederic Barlag (LISTE): Vielen Dank für den Bericht ganz im Sinn eurer üblichen Berichte. Die
102 Formatierung ist sehr schlecht. Der Krisenfonds ist sehr gut. Manchmal fehlen mir wichtige
103 Informationen. Zum Beispiel beim Laptopverleih, da frage ich mich, wie viele Laptops der
104 Laptopverleih hat. Anderes Thema: Bei verschiedenen Projektstellen wird sehr unregelmäßig
105 beschrieben, was diese tun. Was haben die Referent*innen im Zuge der Projektstelle Lehramt
106 getan? Euer Bericht gibt darauf leider nur wenig Aufschluss.
107
108 Till Pauly (AStA-Referat für Soziales und Wohnen): Danke für das Feedback. Zu den Laptops:
109 Wie viele ausgegeben wurden kann ich nicht exakt sagen. Wir verleihen ungefähr 20 Laptops.
110 Eine Person ist dafür eingestellt. Zu der Projektstelle Lehramt: es ist im Bericht recht genau
111 aufgeschrieben und ich habe nicht viel hinzuzufügen. Die Aufgabe einer Projektstelle ist es, zu
112 einem bestimmten Thema eigenständig im Auftrag des Referats zu arbeiten. Es ist nun mal so,
113 dass wir nicht alle Themen selbst bespielen können. Wir sind mit der Arbeit der Beauftragung
114 sehr zufrieden.
115
116 Frederic Barlag (LISTE): Welche politischen Ziele habt ihr besprochen, durchgesetzt und
117 evaluiert? Also welche politische Arbeit habt ihr geleistet?
118

119 Till Pauly (AStA-Referat für Soziales und Wohnen): Die Beauftragung wurde vor unserer Amtszeit
120 gegründet. Zum Beginn dieser gab es einen Austausch. Themen, die bespielt wurden, sind:
121 Demokratie, Bekämpfung Rechtsextremismus, psychische Gesundheit. Dies wurde mit
122 Beauftragung abgesprochen und Ziele besprochen.

123
124 bout food i guess Škulec (Gast): Hat es eine Bewandnis, dass manche Überschriften eingerückt
125 sind?

126
127 Till Pauly (AStA-Referat für Soziales und Wohnen): Nein, das hat keine Bewandnis.

128
129 bout food i guess Škulec (Gast): Ist dir Lesbarkeit nicht wichtig?

130
131 Till Pauly (AStA-Referat für Soziales und Wohnen): Mir ist die Lesbarkeit wichtig und die
132 angesprochenen Formatierungsfragen haben keinen negativen Einfluss darauf.

133
134 Frederic Barlag (LISTE): Zum Wohnraum: Euer Fokus lag auf institutionellen Akteuren. Das
135 Wohnraum-Protestcamp ist eine sehr breite Protestmaßnahme, was habt ihr da konkret geleistet?

136
137 Till Pauly (AStA-Referat für Soziales und Wohnen): Wir haben die Vernetzung und den Austausch
138 unterstützt und die Rahmenbedingungen abgeklärt. Die Wohnraumsituation ist schon lange
139 schlecht, es gibt keinen einzelnen Akteur, der das lösen kann. Konkrete Forderungen müssen
140 erst noch ausgearbeitet werden, bisher wurden nur Grundlagen geschaffen.

141 II. AStA-Vorsitz

142 Simon Offner (CG, AStA-Vorsitz): Ich hatte Spaß, die Einarbeitung war angenehm und einfach.
143 Gleiches gilt für das konstituierende Plenum im AStA. Der neue Plenumsraum hat nun Tische
144 und Stühle, allerdings ist wegen der O-Woche und den Ersti-Beuteln noch alles unordentlich. Der
145 Siegeltausch anlässlich der Umbenennung der Uni hat stattgefunden. Es gab Presseanfragen
146 zur O-Woche und zur 200 €-Einmalzahlung. Bei der Erstimesse habe ich eine Rede gehalten und
147 Maurice hat den AStA bei den Fachschaften vorgestellt. Am Mittwoch ist ein Treffen mit den
148 Verantwortlichen für die Website, am Donnerstag mit dem Studierendenwerk und am Montag
149 eine Podiumsdiskussion zu KI. Die Klausurtagung ist in Planung, nur der Ort steht noch nicht fest

150
151 Philipp Schultes (CG): Gibt es zum Semesterticket und Überbuchung von Studiengängen etwas
152 Neues?

153
154 Simon Offner (CG, AStA-Vorsitz): Zum Semesterticket wird es nächste Woche ein Treffen geben,
155 da manche ASten das Ticket gekündigt haben. Ansonsten gibt es keinen neuen Stand. Die ASten
156 in NRW gehen sehr unterschiedlich damit um, manche machen eine Urabstimmung. Es wird sich
157 auf eine Bundeseinigung konzentriert, dazu trifft sich ein Rat. Es gibt das Bündnis „Semesterticket
158 bleibt“ und eine Demo. Allgemein herrscht sehr viel Unsicherheit. Vor Ort in Münster kann nicht
159 viel gemacht werden. Zu der Thematik mit der Überbuchung der Studiengänge wird es in Kürze
160 eine Senatssitzung dazu geben.

161
162 bout food i guess Škulec (Gast): Wie ist die Stimmung im Vorsitzreferat, arbeitet ihr auf
163 Augenhöhe?

164

- 165 Simon Offner (CG, AStA-Vorsitz): Ja, Maurice ist ein sehr angenehmer Arbeitspartner.
166
167 Frederic Barlag (LISTE): Was tut der AStA landes- und bundesweit für das Semesterticket?
168
169 Simon Offner (CG, AStA-Vorsitz): Der AStA vernetzt sich und hat versucht, zur Demo zu fahren.
170 Wir informieren uns immer über neuste Entwicklungen.
171
172 Christopher Margraf (CG): Ist die Prüfung durch das Justizariat schon abgeschlossen?
173
174 Maurice Schiller (Juso-HSG, AStA-Vorsitz): Entweder gibt es dazu noch kein Ergebnis oder es
175 wird uns nicht mitgeteilt.
176
177 bout food i guess Škulec (Gast): Ist dir klar, dass du der Boss bist?
178
179 Simon Offner (CG, AStA-Vorsitz): Der AStA ist hierarchiearm, wir arbeiten auf Augenhöhe
180 zusammen.

181 III. Kultur und Politische Bildung

- 182 Emma Würffel (Juso-HSG, AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Es wurden
183 drei Beauftragungen ausgeschrieben, ein Vortrag organisiert und der AStA hat am 26.10. um 18
184 Uhr einen Stand. Die Kritische Stadtführung findet diesen Mittwoch und Donnerstag, v. a. für
185 Erstis statt. Die Anmeldung für Sprachkurse startet demnächst. Wir haben Vorträge zur
186 Hochschulpolitik bei Fachschaften gehalten, einen allgemeinen Vortrag gibt es am 02.11. sowie
187 einen Vortrag zu KI. Auch mit dem Hochschulgesetz beschäftigen wir uns.

188 IV. Soziales und Wohnen

- 189 Till Pauly (CG, AStA-Referat für Soziales und Wohnen): Wir veranstalten ein Online Forum zu
190 [???], bis zu 100 Leute können über Zoom teilnehmen, was auch anonym möglich ist. Wir waren
191 präsent auf der Erstmesse mit der BAföG-Beauftragung, die eine neue Beauftragte hat, und
192 haben dort Flyer verteilt. Die Mietrechtsbroschüre ist fertig und geliefert, kam aber nicht rechtzeitig
193 zur Erstmesse an. Der Andrang dort war recht hoch. Wir arbeiten zum F24, eine Pressemitteilung
194 wurde veröffentlicht, weitere Posts sind geplant. Zum Krisenfonds haben wir auch viel gemacht
195 und die Einarbeitung von Juli wird organisiert.

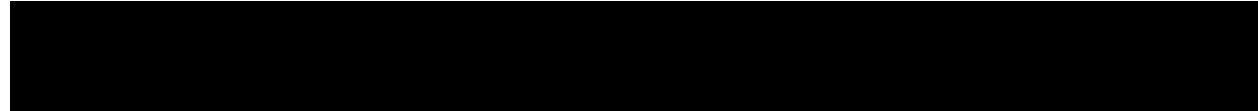
196 V. Nachhaltigkeit, Mobilität und Bau

- 197 Christopher Margraf (CG, AStA-Referat für Nachhaltigkeit, Mobilität und Bau) berichtet.
198
199 Madita Fester (Juso-HSG): Gab es Auseinandersetzung mit der Uni, dass die der Verifizierung
200 nicht zustimmen, schon vorher?
201
202 Christopher Margraf (CG, AStA-Referat für Nachhaltigkeit, Mobilität und Bau): Das ist erst nach
203 Vertragsunterzeichnung rausgekommen.
204

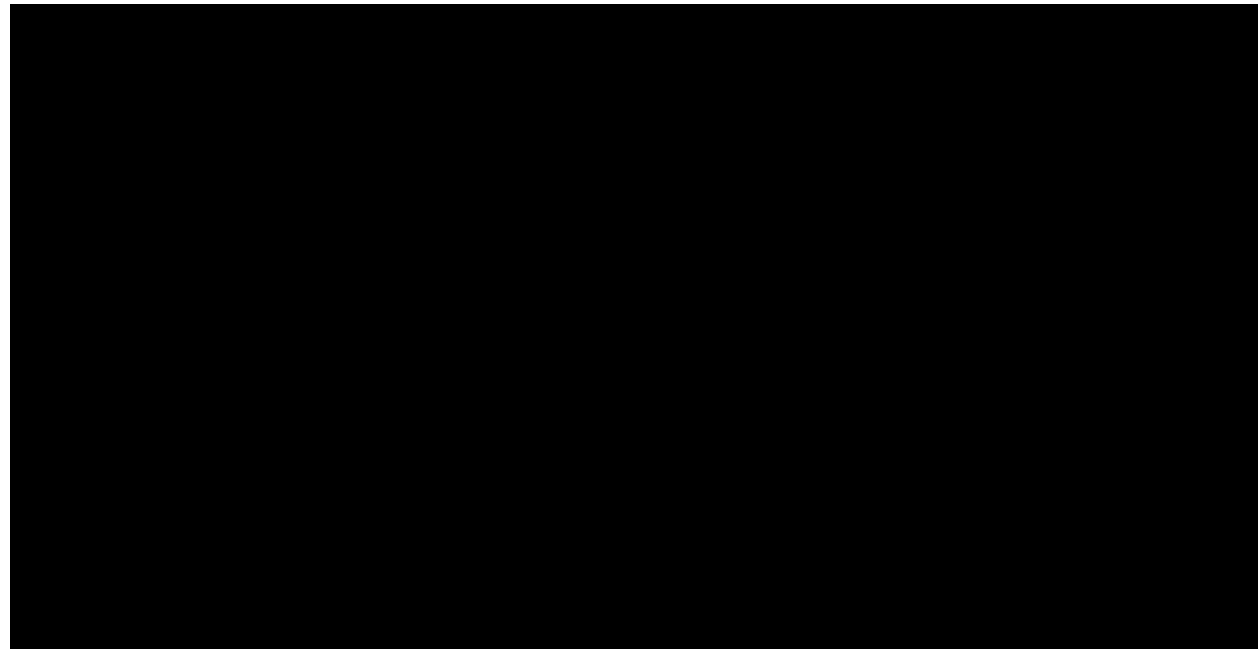
205 GO-Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit von Christopher Margraf.

206

207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228



Abstimmungsgegenstand: GO-Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit.
Abstimmungsergebnis: (13/0/9) – Damit ist der GO-Antrag angenommen.



229 **TOP 7** Weitere Berichte

230 Es liegen keine weiteren Berichte vor.

231 **TOP 8** Beschluss von Protokollen

232 Soenke Janssen (Präsident): Zur nächsten Sitzung wird es Protokolle geben. Das Protokoll der
233 letzten Sitzung ist leider nicht sehr ausführlich, dazu muss man aber auch sagen, dass der
234 Protokollant nur ein Gast war. Daher werde ich das im Vorab schon einmal vorher inoffiziell
235 verschicken, dann haben wir in der Sitzung nicht tausende Änderungsanträge.

236 **TOP 9** Bericht des AStA-Referats für Kultur und Queer_Feminismus

237 Frederic Barlag (LISTE): Ausführliches Inhaltsverzeichnis und viele Bilder braucht es nicht, aber
238 es stört auch nicht. Sachen geschlossen berichtet zu sehen ist sehr schön, aber an manchen
239 Stellen gibt es massive Lehrstellen. Ich lese mal vor: „Wir standen in Verbindung mit
240 unterschiedlichen Personen und Organisationen und Stiftungen, um das Projekt eines Mahnmals
241 zur Bücherverbrennung am Schlossplatz zu finalisieren. Dabei konnten wir auf einen Entwurf aus
242 einer früheren Legislatur zurückgreifen.“ Was zur Hölle habt ihr gemacht?

243
244 Felix Mehls (CG): Dass der Absatz so kurz ist, ist dem geschuldet, dass das Thema erst sehr
245 spät in der Legislatur angegangen wurde. Es gab drei Planungstreffen mit dem Outcome, dass
246 drei Stakeholder zusammengesessen sind und beschlossen wurde, das Projekt anzugehen

- 247 und weiterzuführen. Stadt und Uni sind als Kurator im Boot, wie genau steht noch nicht fest. Es
248 geht in eine Richtung und es wird etwas getan.
249 Frederic Barlag (LISTE): Als die LISTE im Referat war, konnte man schon auf Entwürfe blicken.
250 Inhaltlich wurde kaum zwischen Beauftragung und politischer Aufarbeitung unterschieden, v.a.
251 beim Hansa Floß. Würdest du etwas berichten, dass ich nicht auch von den Hansa Floß-Leuten
252 höre?
253
254 Felix Mehls (CG): Das Hansa Floß ist kein Projekt von uns, sondern nur durch Zuwendung
255 gefördert. Daher gibt es keine politischen Ziele. Die Selbstdarstellung wurde dennoch in den
256 Bericht aufgenommen, um zu zeigen, was das Floß ist.
257
258 Frederic Barlag (LISTE): Trotzdem wäre ein Bericht wünschenswert. Es ist ein offenes
259 Geheimnis, dass die Person bei „Treibgut“ und „hello my name is“ die Projekte auch ohne
260 Vergütung machen würde. Warum bekommt die Person vom AStA Geld und was war das
261 politische Ziel bzw. die Evaluation der Beauftragung?
262
263 Felix Mehls (CG): Es ist sehr wichtig, dass Leute für ihre ehrenamtliche Arbeit Geld bekommen.
264 Ziel ist es, Studis zu fördern, damit sie sich connecten und Skills aneignen können. Mit diesem
265 Mindset gibt es Workshops, z.B. wie man Mischen lernt, Sets macht und Musiktexte schreibt.
266 Jannis hat auch Festivals organisiert und macht sehr gute Arbeit. Ich würde raten, das weiter zu
267 fördern.

268 **TOP 10** Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen

269 Es liegen keine Anträge auf Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen vor.

270 **TOP 11** Bestätigung autonomer Referent*innen

271 **Bestätigung autonomer Referent*innen**

- 272
273 *Liebes Präsidium,*
274
275 *Sehr geehrte Parlamentarier*innen,*
276
277 *Wir bitten zur nächsten Sitzung des Studierendenparlaments um Bestätigung folgender*
278 *autonomer Referent*innen, die wir zum 25.09.2023 ernannt haben:*
279

| Name | Referat |
|-----------------------|---|
| Markus Schieferdecker | Belange der schwulen und bisexuellen Studierenden |
| Felix Mehls | |
| Ruth Schrader | Belange der lesbischen und bisexuellen Studierenden |
| Lilian Lompa | |
| Anna Hack | Belange der weiblichen* Studierenden |
| Lena Küter -Luks | |

| | |
|--|---|
| <i>Laura Duve</i> | |
| <i>Shahriar Mahmood Saad</i> | <i>Belange der finanziell und kulturell benachteiligten Studierenden</i> |
| <i>Jan Erik Brühl</i> | |
| <i>Mira Mussalaj</i> | |
| <i>Judith Lutz</i> | <i>Belange der Promovierenden</i> |
| <i>Alice Casadidio</i> | |
| <i>Karthik Subramaniam</i> <i>Kalyankumar</i> | |
| <i>Henrik Fliegel</i> | <i>Belange des Hochschulsports</i> |
| <i>Maximilian Strunk</i> | |
| <i>Enya Wickers</i> | <i>Belange der Fachschaften</i> |
| <i>Simon Wefers</i> | |
| <i>Jacqueline Wefers</i> | |
| <i>Moritz Flottmann</i> | |
| <i>Jost Weisenfeld</i> | <i>Belange der chronisch kranken und behinderten Studierenden</i> |
| <i>Maurice Martins Santana</i> | |
| <i>Nkiru Uba</i> | <i>Belange der Studierenden aus der Gruppe der Black, Indigenous and People of Colour</i> |
| <i>Sathya Visvabalan</i> | |
| <i>Juli Scharffe</i> | <i>Belange der inter*, nonbinary, trans* und agender Studierenden</i> |
| <i>Noa Crome</i> | |
| <i>Alexander Kreuzeberg</i> | |

- 280
 281 *Mit freundlichen Grüßen,*
 282 *Simon Offner und Maurice Schiller*
 283 *AStA-Vorsitz*
 284
 285 Gabriel Dutilleux (Juso-HSG): Lena Küter-Luks ist schon gar keine Referentin mehr, sollen wir
 286 sie trotzdem bestätigen?
 287
 288 Soenke Janssen (Präsident): Die Satzung sieht das so vor.
 289
 290 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung der Ernennung der autonomen Referent*innen.
 291 **Abstimmungsergebnis:** (18/5/0) – Damit sind die Ernennungen bestätigt.

292 **TOP 12** Bestätigung listenpolitischer Referent*innen

293 Frederic Barlag (LISTE): Ein Hinweis an alle bereits ernannten Menschen: Es ist angenehm,
294 Bewerbungen nicht erst 3 Tage vorher zu bekommen. Schickt bitte zeitnah eure Bewerbungen
295 rum.

296 **I. Emma Würffel**

297 ***Bewerbung als Referentin für Kommunikation und Hochschulpolitik***

298
299 *Liebe Parlamentarier*innen,*
300
301 *Mein Name ist Emma Würffel, ich bin 20 Jahre alt und studiere im 3. Semester Politik und Recht*
302 *an der Uni Münster. Ich bin derzeit Listenkoordinatorin der Juso-HSG Münster und war in der*
303 *letzten Legislatur AStA-Referentin für Politische Bildung, Intersektionalität und Antifaschismus.*
304
305 *Nach längerer Zeit gibt es in dieser Legislatur wieder eine konkrete Zuständigkeit für*
306 *Hochschulpolitik. Ein Umstand, über den ich mich, vor allem auf Grund meiner bisherigen*
307 *Erfahrung mit hochschulpolitischen Themen, sehr freue und die ich daher gerne übernehmen*
308 *würde.*
309
310 *Hochschulpolitik heißt für mich zum einen Vernetzung: stärkere Einbringung und Austausch im*
311 *Landes-Asten-Treffen, sowie die Zusammenarbeit mit anderen studentischen Vertretungen, z.B.*
312 *der SHK-Vertretung sind Dinge, die ich in der kommenden Legislatur gerne umsetzen möchte.*
313
314 *Außerdem ist es mir weiterhin ein sehr wichtiges Anliegen, möglichst vielen Studierenden*
315 *Hochschulpolitik näher zu bringen. Die Beteiligung bei den letzten StuPa-Wahlen hat gezeigt: da*
316 *geht noch mehr. Ich möchte daher die von Beatrice und mir initiierten Hochschulpolitik-Vorträge*
317 *weiterführen und durch mehr für Studierende relevante Inhalte und Statements auf Social Media*
318 *auf den AStA und die Hochschulpolitik Aufmerksam machen.*
319
320 *Ebenfalls als Teil meiner Aufgabe sehe ich den Aspekt Lehre. Debatten um Zivilklauseln, die*
321 *mögliche Wiedereinführung der Anwesenheitspflicht, das Semesterticket und auch der Umgang*
322 *mit Digitalisierung und KI an der Universität halte ich für sehr relevant und beabsichtige daher*
323 *einen stärkeren Fokus auf diese Themen legen. Des Weiteren möchte ich besseren Zugang zu*
324 *Informationsangeboten über Beratungsstellen bei Diskriminierungserfahrungen erreichen.*
325
326 *Besonders am Herzen liegt mir, durch meine Arbeit auch Menschen außerhalb der „Politik-*
327 *Bubble“ zu erreichen und studentischen Anliegen eine stärkere Summe innerhalb der Universität*
328 *und nach außen zu geben. Das hoffe ich als für Hochschulpolitik zuständige Referenten zu*
329 *erreichen.*
330
331 *Falls ihr noch Fragen, Anmerkungen oder konstruktive Kritik zu meiner Bewerbung habt, könnt*
332 *ihr sie mir gerne im StuPa stellen oder an [...] schreiben.*
333
334 *Sozialistische Grüße*
335 *Emma*
336

- 337 Emma Würffel stellt sich vor.
338
339 bout food i guess Škulec (Gast): Was hältst du von dem Gerücht, dass das hochschulpolitische
340 Referat ein Schleudersitz ist?
341
342 Emma Würffel (Juso-HSG): Nicht viel.
343
344 Frederic Barlag (LISTE): Im vorletzten Absatz schreibst du, du hoffst Hochschulpolitik aus der
345 Blase herauszubekommen. Wie willst du das machen, wenn schon kompetente Menschen, wie
346 Maurice, peinlich an dem Projekt gescheitert sind?
347
348 Emma Würffel (Juso-HSG): Das ist eine sehr große Herausforderung. Es wurde bereits jetzt
349 schon viel getan, z.B. letzte Woche durch einen Vortrag vor ca. 200 Leuten. Es wurden Flyer
350 erstellt, mit denen Hochschulpolitik einfach erklärt wird. Ersti-Beutel und Flyer liegen aus.
351
352 Frederic Barlag (LISTE): Wenn du sagst, dass kompetente Menschen nicht gescheitert sind, ist
353 Maurice nicht kompetent oder nicht gescheitert?
354
355 Emma Würffel (Juso-HSG): Er ist nicht gescheitert.
356
357 Frederik Salomon (Gast): Was sind eure Ideen, um auf die Wahlen aufmerksam zu machen?
358
359 Emma Würffel (Juso-HSG): Du brauchst nicht in der „ihr“-Form reden, ich bin alleine für
360 Hochschulpolitik zuständig. Wir wollen das evaluieren und besser organisieren. Werbung für die
361 Wahl zu machen ist Anspruch für den ganzen AStA. Es ist wichtig, nicht nur während der Wahl
362 auf Hochschulpolitik hinzuweisen.
363
364 bout food i guess Škulec (Gast): Vor 9,5 Stunden wurde deine Kandidatur für den Bundesvorstand
365 der Juso-HSG bekannt gegeben. War die Vernetzung also rein kalkuliert, um deine politische
366 Basis zu stärken?
367
368 Emma Würffel (Juso-HSG): Das hat nichts miteinander zu tun, im ASten-Kontext ist immer eher
369 NRW mit Vernetzung gemeint. Ich trenne AStA und Juso-HSG streng und werde, wenn sich eine
370 andere FLINTA*-Person findet, aus dem AStA ausscheiden.
371
372 Maurice Schiller (Juso-HSG): Fun Fact: Europawahl und StuPa-Wahl sind laut Wahl- und
373 Urabstimmungsordnung in derselben Woche.
374
375 Frederic Barlag (LISTE): Aktuell sind nur zwei von drei Posten in dem Referat besetzt, wie sehr
376 leidest du darunter? Gerade zu Semesterbeginn hat das ÖffRef ja immer viel zu tun.
377
378 Emma Würffel (Juso-HSG): Ich leide gar nicht, da ich mit Öffentlichkeitsarbeit nichts zu tun habe.
379 Jonas leidet.
380
381 Niklas Nottebom (RCDS): Der Text wurde in Riesa geschrieben, wirst du mehr Zeit in Münster
382 verbringen oder in Berlin und Riesa?
383

384 Emma Würffel (Juso-HSG): Ich habe vier Wochen Praktikum in Riesa gemacht, ich bin da nur 3
385 – 4 Mal im Jahr und lebe am liebsten in Münster. Ich plane, nicht oft nach Berlin zu fahren. Ich
386 werde erst im November gewählt, also geht es erst dann los.

387
388 Niklas Nottebom (RCDS): Stehst du für ein ganzen Jahr zur Verfügung?

389
390 Emma Würffel (Juso-HSG): Tendenziell eher nicht.

391
392 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung der Ernennung von Emma Würffel zur AStA-
393 Referentin für Kommunikation und Hochschulpolitik.

394 **Abstimmungsergebnis:** (20/1/0) – Damit ist die Ernennung bestätigt.

395
396 **GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung für 5 min von Madita Fester.** Ohne Gegenrede
397 angenommen.

398 II. Till Pauly

399 **Bewerbung als Referent für Soziales und Wohnen**

400
401 *Liebe Parlamentarier*innen, als ich vor gut 1,5 Jahren meine Arbeit im AStA begonnen habe, war*
402 *ich (logischerweise) der Neue, heute zähle ich fast schon zu den „alten Hasen“. Das bringt Vieles*
403 *mit sich: Ich glaube, ich kann mittlerweile deutlich besser einschätzen als noch am Anfang, wie*
404 *Hochschulpolitik funktioniert, wofür es sich lohnt zu kämpfen, was gut läuft und was schlecht.*
405 *Und auch das letzte Jahr im AStA und speziell im Referat für Soziales und Wohnraum war wieder*
406 *ein spannendes und ereignisreiches Jahr. Es haben Dinge gut funktioniert, es haben Dinge nicht*
407 *so gut funktioniert und ich konnte als Teil des Referats für mich persönlich viel mitnehmen, aber*
408 *auch, so meine Überzeugung, für die Studierendenschaft etwas bewegen.*

409
410 *Mein persönliches Herzensprojekt, den Krisenfonds, haben wir in dieser Legislatur gegründet*
411 *und auf stabile Füße gestellt. Der Krisenfonds liegt mir deshalb so am Herzen, weil wir im*
412 *Gegensatz zu manch anderem Projekt, dessen Auswirkungen sich nur indirekt und versteckt*
413 *zeigen, mit ihm schwarz auf weiß Studierende in Not unterstützen können. Das ist in Anbetracht*
414 *der prekären Situation vieler Studierender auch dringend nötig, wenn die Ausgaben immer weiter*
415 *steigen und es an wirksamen Entlastungen und Maßnahmen für mehr soziale Gerechtigkeit fehlt.*
416 *Der Krisenfonds fungiert für mich gleichzeitig aber auch als eine Art Messgerät dafür, welche*
417 *Faktoren aktuell finanzielle Probleme bei Studierenden auslösen und erlaubt uns als AStA,*
418 *Einblicke in verschiedenste studentische Lebensrealitäten zu erhalten. Ganz maßgeblich für den*
419 *Erfolg des Projekts sind seine Strukturen und Abläufe. Auch wenn das langweilig klingt, ist es*
420 *extrem wichtig, denn nur, wenn wir im Team effizient, schnell und gewissenhaft*
421 *zusammenarbeiten, können wir Studis effektiv unterstützen. Das hat im vergangenen Jahr schon*
422 *deutlich besser funktioniert als im Letzten, trotzdem darf hier noch nicht Schluss sein. Meine Ziele*
423 *für den Krisenfonds sind im nächsten Jahr a) Die Bearbeitungszeiten noch einmal deutlich zu*
424 *verkürzen und b) neue Zielgruppen von Studis zu erreichen, die sich beispielsweise aktuell noch*
425 *nicht trauen, einen Zuschuss zubeantragen. Dafür müssen wir auch die Beantragungshürden*
426 *noch einmal kritisch unter die Lupe nehmen.*

427
428 *Ein zweites großes Anliegen ist für mich, bei der neu entstehenden AStA-Website dafür zu*
429 *sorgen, dass wir endlich wieder aktuelle, umfassende und übersichtliche Informationen zu den*

430 *Themen Studienfinanzierung, psychische Gesundheit und Wohnraum bereitstellen. Nicht alle*
431 *Studierenden haben Instagram und nicht alles lässt sich sinnvoll in Posts unterbringen. Gerade*
432 *wenn es um Anlaufstellen oder häufige Fragen geht, ist eine gut organisierte Website essenziell,*
433 *das wurde uns auch rückgemeldet.*

434
435 *Einen drittes Thema ist und bleibt die Wohnsituation in Münster. Dieses Thema ist für uns als*
436 *AStA besonders knifflig, denn der Handlungsbedarf ist immens, unsere eigenen Kompetenzen*
437 *aber begrenzt und die Mobilisierung einer kritischen Masse schwierig. In dieser Legislatur möchte*
438 *ich mehr Protestarbeit mit einem gleichzeitigen konstruktiven Austausch mit Akteuren auf*
439 *Stadtebene verbinden. Denn ich glaube, wenn es um konkrete Projekte geht, zum Beispiel um*
440 *die Zukunft des Volkeningheims oder des Polizeipräsidiums, lassen sich besser Menschen*
441 *mobilisieren, als wenn es „nur“ gegen das diffuse Problem der Wohnungsnot allgemein geht. Mit*
442 *meiner Mitarbeit an einem Wohnraum-Protestcamp im Frühling 2024 will ich das Thema*
443 *Wohnungsnot wieder mehr in die Wahrnehmung der Stadtgesellschaft rufen, idealerweise*
444 *verbunden mit einem möglichst konkreten Forderungskatalog und Gesprächsformaten mit den*
445 *zuständigen Akteuren.*

446
447 *All das bleiben natürlich Ideen und von diesen hätte ich auch noch weit mehr vorzubringen, auch*
448 *wenn mich meine bisherige AStA-Arbeit gelehrt hat, dass nicht immer alles so kommt, wie man*
449 *es sich vornimmt. Das ändert aber nichts daran, dass ich es für wichtig halte, sich Ziele zu setzen*
450 *und auch neue Ideen zuzulassen, damit wir kein verwaltender, sondern ein gestaltender AStA*
451 *sind und bleiben.*

452
453 *Ich würde mich freuen, wenn ihr mir das Vertrauen schenkt, die Arbeit des AStA auch in Zukunft*
454 *mitgestalten zu können. Wenn ihr Fragen, Anregungen oder Kritik habt, meldet euch gerne bei*
455 *mir unter [...].*

456
457 *Liebe Grüße*

458 *Till*

459
460 Frederic Barlag (LISTE): [...] Leider schafft es dein Referat nicht, beim Thema Wohnen große
461 Massen zu mobilisieren.

462
463 Till Pauly (CG): Ich empfinde es als schwierig, viele Menschen bei diesem Thema zu mobilisieren,
464 das soll keine politische Analyse sein, sondern eher eine subjektive Einschätzung.
465 Sicherlich spielt auch der Gewöhnungseffekt eine Rolle. Vernetzung ist bei dem Thema sehr
466 wichtig.

467
468 Frederic Barlag (LISTE): Du bist ja für CampusGrün hier, aber Bezüge zu grüner und nachhaltiger
469 Politik sehe ich nur symbolisch vorhanden. Wie willst du Nachhaltigkeit einfließen lassen?

470
471 Till Pauly (CG): Kern meines Referats sind sicherlich die sozialen Themen. Jedenfalls beim
472 Thema Bau spielt das Thema aber natürlich eine große Rolle. Dazu kann ich aber auch noch
473 etwas nachreichen.

474
475 bout food i guess Škulec (Gast): Psychische Gesundheit kommt in deiner Bewerbung gar nicht
476 vor. Soll das in deiner Amtszeit ein Thema sein?

477

478 Till Pauly (CG): Ich habe mich in meiner Bewerbung erst mal auf drei Themen beschränkt.
479 Psychische Gesundheit ist mir aber weiterhin ein großes Anliegen und es ist geplant, dass eine
480 Beauftragung sich mit dem studentischen Gesundheitsmanagement befasst.

481
482 Frederic Barlag (LISTE): Wir sind uns einig, dass studentisches Wohnen wichtig und teuer ist.
483 CampusGrün will den Beitrag um 2 € für Tretty erhöhen, die Studis sind aber pleite... Was passiert
484 mit den Beiträgen in der Zukunft?

485
486 Till Pauly (CG): Wir müssen da eine gute Mitte finden. Kosten können nicht einfach auf Studis
487 abwälzen. Zum Beispiel dürfen die Sozialbeiträge des Studierendenwerks nicht weiter erhöht
488 werden.

489
490 bout food i guess Škulec (Gast): In Münster steht ja jetzt das Polizeipräsidium leer und es gibt
491 keine vielversprechenden Ideen für die Verwendung. Warum besetzen wir das Polizeipräsidium
492 nicht einfach?

493
494 Till Pauly (CG): Gute Frage. Besetzungen der Vergangenheit sind gescheitert, da müsste man
495 sich mal anschauen, was eine erfolgreiche Besetzung ausmacht. Ich fände es gut, wenn die Uni
496 dort einzieht und würde bei der Prüfung auf ein Ergebnis warten. Eine Besetzung würde ich als
497 letztes Mittel in Betracht ziehen.

498
499 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung der Ernennung von Till Pauly zum AStA-Referenten
500 für Soziales und Wohnen.

501 **Abstimmungsergebnis:** (15/7/0) – Damit ist die Ernennung bestätigt.

502 III. Julie Gawryluk

503 **Bewerbung als Referentin für Soziales und Wohnen**

504
505 *Liebe Parlamentarier*innen,*

506
507 *Mein Name ist Julie, ich bin 22 Jahre alt und befinde mich im dritten Semester meines Studiums*
508 *in Anglistik und Politikwissenschaft auf Lehramt. In meiner Freizeit interessiere ich mich für*
509 *Klettersport, Reisen und Kochen. Seit Mitte August diesen Jahres bin ich bereits im Referat für*
510 *Soziales und Wohnraum aktiv. Darüber hinaus bin ich Vorstandsmitglied der Juso-Hsg und*
511 *verantwortlich für die Neumitgliederarbeit sowie Teil des Awareness-Teams.*

512
513 *Für mich verkörpert Hochschulpolitik das Engagement für eine Verbesserung der*
514 *Lebensbedingungen aller Studierenden. Im Referat für Soziales und Wohnraum setzen wir uns*
515 *konkret dafür ein, Studierenden durch Projekte und verschiedene Angebote zu unterstützen und*
516 *das studentische Leben möglichst frei und fair zu gestalten. Während meiner vergleichweisen*
517 *kurzen Zeit im Referat konnte ich in verschiedene Projekte Einblick nehmen und aktiv mitwirken.*
518 *Besonders prägend empfand ich meine Beteiligung am Mietrechtskatalog und der Bearbeitung*
519 *der Krisenfond-Anträge. Diese Erfahrungen haben erneut verdeutlicht, wie vielfältig und oft*
520 *ungerecht die Lebensrealitäten der Studierenden sind. Die Anträge dokumentieren schwarz auf*
521 *weiß, was in der Theorie bereits festgestellt wurde: Viele Studierende geraten, insbesondere*
522 *während und nach großen Krisen, in finanzielle Nöte, die ihr Studium gefährden.*

523

524 *Insbesondere für Arbeiterkinder, also Studierende aus Nicht-Akademiker-Haushalten, sind die*
525 *Hürden im Studium und beim sozialen Aufstieg besonders hoch. Als erstes Kind meiner Familie,*
526 *das das Privileg des Studiums genießt, habe ich persönlich die Herausforderungen eines*
527 *Studiums in dieser Position erlebt. Daher ist es mir ein besonderes Anliegen, diejenigen zu*
528 *unterstützen, die zu Hause und in ihrem sozialen Umfeld wenig Unterstützung erfahren. Für die*
529 *kommende Legislaturperiode habe ich konkrete Ideen entwickelt, die die Situation von*
530 *Arbeiterkindern verbessern können. Diese Ideen sind bisher in groben Zügen skizziert und*
531 *bedürfen weiterer Entwicklung:*

532
533 **Vernetzung vor Studienbeginn:** *Es sollte verstärkt darauf geachtet werden, dass angehende*
534 *Studierende bereits vor Semesterbeginn Gelegenheit haben, sich gegenseitig kennenzulernen.*
535 *Dies könnte durch die Organisation von Treffen vor Studienbeginn erreicht werden, bei denen*
536 *angehende Studierende die Möglichkeit haben, sich auszutauschen und gegenseitig zu*
537 *unterstützen.*

538
539 **Verbesserung der Vereinbarkeit von Studium und Arbeit:** *Um die Balance zwischen Studium*
540 *und Arbeit zu erleichtern, könnten vermehrt Workshops und Informationsveranstaltungen*
541 *angeboten werden. Dabei könnten Strategien zur effizienten Gestaltung des Stundenplans*
542 *erläutert werden, um ausreichend Zeit für Arbeit und Studium zu haben. Zudem könnten*
543 *Jobmöglichkeiten vorgestellt und praktische Tipps zur Bewerbung auf Stipendien oder Praktika*
544 *gegeben werden.*

545
546 **Empowerment fördern:** *Veranstaltungen und Seminare könnten angeboten werden, um das*
547 *Selbstbewusstsein der Studierenden zu stärken und sie dazu zu ermutigen, ihre eigenen*
548 *Fähigkeiten und Potenziale zu erkennen und zu nutzen. Ziel ist es, dass sich die Studierenden*
549 *selbstbewusst in der Hochschullandschaft und auf dem Arbeitsmarkt bewegen können.*

550
551 *Diese Ideen zielen darauf ab, einen Beitrag dazu zu leisten, dass alle Studierenden, unabhängig*
552 *von ihrer sozialen Herkunft, die gleichen Chancen und Möglichkeiten im Studium haben. Eine*
553 *engagierte Unterstützung und positive Vernetzung unter den Studierenden können dazu*
554 *beitragen, dass Arbeiterkinder und Nicht-Akademikerkinder erfolgreich die Hochschule*
555 *absolvieren und selbstbewusst ihren Platz in der akademischen Welt einnehmen können.*

556
557 *Im Rahmen meiner bisherigen Tätigkeit im Referat für Soziales und Wohnraum konnte ich bereits*
558 *wertvolle Einblicke gewinnen und aktiv an der Gestaltung eines fairen und sozialen Studiums*
559 *mitwirken. Es wäre mir eine Freude, meine Zusammenarbeit mit meinen Mitreferent*innen und*
560 *dem gesamten AStA fortzusetzen, um unsere gemeinsamen Ziele und Projekte voranzubringen*
561 *und das Studierendenleben nachhaltig zu verbessern.*

562
563 *Falls ihr noch Fragen, Anregungen oder Kritik zu meiner Bewerbung oder meiner Arbeit im Asta*
564 *habt lasst es mich gerne unter [...] wissen.*

565
566 *Mit sozialistischen Grüßen*

567 *Julie*

568

569 *Juli Gawryluk stellt sich vor.*

570

571 Frederic Barlag (LISTE): Was planst du zu den Vernetzungsveranstaltungen vor Studienbeginn?
572 Wie möchte der AStA verhindern, dass das eine Werbeveranstaltung für CampusGrün und die
573 Juso-HSG wird?

574
575 Julie Gawryluk (Juso-HSG): Vernetzung schon vor Studienbeginn ist super wichtig, da gibt es
576 leider einen Mangel. Viele Kinder von Nichtakademiker*innen haben nicht viel Vorwissen zum
577 Studium. Mir persönlich hätten solche Veranstaltungen bei meinem Studienbeginn sehr geholfen.
578 Einseitige Werbung für CampusGrün und die Juso-HSG wird es nicht geben, das kann ich strikt
579 trennen.

580
581 [...]: Was ist dein oberstes Ziel?
582

583 Julie Gawryluk (Juso-HSG): Das Referat macht schon sehr viel und ich bin noch nicht so lange
584 dabei. Ich möchte mich aber auf jeden Fall für für mehr Chancengleichheit für Studierende, die
585 nicht Kinder von Akademiker*innen sind, z.B. im Hinblick auf die Stipendienbewerbung.
586

587 Frederic Barlag (LISTE): Was hast du anderes vor als „Weiter so“?
588

589 Julie Gawryluk (Juso-HSG): Ich möchte das Thema Wohnen mehr in den Vordergrund rücken.
590

591 Till Pauly (CG): Leider hatte ich wegen meines Praktikums noch nicht so viel Zeit, Julie
592 einzuarbeiten. Die fehlende Erfahrung bei den Referatsstrukturen nehme ich auf meine Kappe.
593

594 [...]: Was hältst du von Besetzungen als politisches Mittel?
595

596 Julie Gawryluk (Juso-HSG): Besetzungen sind zur Erreichung eines Zieles geeignet, ich
597 persönlich habe aber noch nie selbst an einer Besetzung teilgenommen.
598

599 Frederic Barlag (LISTE): Wie willst du deine sozialistische Ausrichtung durchsetzen?
600

601 Julie Gawryluk (Juso-HSG): Alle sollen fair und sozial behandelt werden in puncto Studium, u.a.
602 beim Thema BAföG.
603

604 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung der Ernennung von Julie Gawryluk zur AStA-
605 Referentin für Soziales und Wohnen.

606 **Abstimmungsergebnis:** (15/4/3) – Damit ist die Ernennung bestätigt.

607 **TOP 13** AStA-Finanzreferat – Antrag auf Änderung der Beitragsordnung

608 *Liebe Parlamentarier*innen,*

609
610 *mit dem Abschluss eines neuen Vertrags über die Bereitstellung von Fahrrädern, Lastenrädern*
611 *und Tretrollern muss die Beitragsordnung entsprechend angepasst werden. Außerdem erhöht*
612 *sich der Beitrag für das Semesterticket.*

613
614 *Wir beantragen:*

615 *Das Studierendenparlament beschließt die Änderung der Beitragsordnung der*
616 *Studierendenschaft der Universität Münster.*

- 617
618 *Viele Grüße*
619 *Nicholas und Noah*
620
621
622 **Änderungsordnung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Universität Münster**
623
624 *Artikel 1*
625 *Fasse § 3 wie folgt neu:*
626
627 *§ 3 – Beitragshöhe*
628 *Der Beitrag beträgt 222,64 € für das Wintersemester 2023/2024, 226,08 € für das*
629 *Sommersemester 2024.*
630
631 *Er setzt sich wie folgt zusammen:*
632 *1. 11,75 € Beitrag für die Aufgaben der Studierendenschaft.*
633 *2. 1,40 € Beitrag für den Studierendensport.*
634 *3. 205,79 € Beitrag ab dem Wintersemester 2023/2024,*
635 *208,25 € Beitrag ab dem Sommersemester 2024 für ein Semesterticket.*
636 *4. 0,30 € Beitrag für ein Hochschulradio.*
637 *5. 3,40 € Beitrag für ein Kultursemesterticket.*
638 *6. 0,98 € Beitrag ab dem Sommersemester 2024 für die Bereitstellung von Fahrrädern,*
639 *Lastenrädern und Tretrollern.*
640
641 *Artikel 2 – Inkrafttreten*
642 *Diese Ordnung ändert die Beitragsordnung der Studierendenschaft der Universität Münster in*
643 *der Fassung vom 30.05.2022, in Kraft getreten am 29.06.2022. Diese Ordnung tritt gemäß dem*
644 *Verfahren von § 47 Absatz 2 der Satzung der Studierendenschaft der Universität Münster am*
645 *Tage nach ihrer Veröffentlichung durch die Universität Münster in Kraft.*
646
647 Frederic Barlag (LISTE): Verweis auf vorige Sitzung. Warum seid ihr so intransparent bei der
648 Kostenaufstellung?
649
650 Noah Preis (AStA-Finanzreferat): Ich finde, dass die Kostenaufstellung transparent ist.
651
652 Christopher Margraf (CG): Es wurde auch so abgeklärt.
653
654 Noah Preis (AStA-Finanzreferat): Da war ich nicht dabei.
655
656 Frederik Salomon (Gast): Ich kann mich nicht erinnern, dass gesagt wurde, dass das nicht aus
657 dem Haushalt der Studierendenschaft finanziert wird. Ich habe mich sehr über die Änderung
658 gewundert.
659
660 Christopher Margraf (CG): Das wurde so auf einer Sitzung des Haushaltsausschusses
661 beschlossen, das steht auch so im Protokoll. Schon damals gab es die Idee, das in einen eigenen
662 Topf auszulagern.
663

664 [...] Findet ihr es immer noch gerechtfertigt, einem Startup Geld zu geben, das scheinbar nicht
665 liefert?

666

667 Noah Preis (AStA-Finanzreferat): Ich halte die Entscheidung für richtig.

668

669 Philipp Schultes (CG): Läuft darüber die komplette Finanzierung?

670

671 Frederik Salomon (Gast): Wo in den Protokollen steht bitte, dass es nicht aus dem allgemeinen
672 Haushalt finanziert werden soll? Außerdem war immer von einer „Auslagerung“ die Rede, jetzt
673 geht es um eine Erhöhung des Beitrags!

674

675 Christopher Margraf (CG): Nicht für dieses Wintersemester sonder erst ab dem
676 Sommersemester 2024. Dieses Semester wird es aus dem allgemeinen Haushalt finanziert, ab
677 dem Sommersemetsler 2024 eben aus einem eigenen Topf.

678

679 Jonas Pape-Petrulat (RCDS): Tretty ist nicht kostenlos. Als wir die Empfehlung im
680 Haushaltsausschuss geschrieben haben, haben wir uns das anders vorgestellt.

681

682 Niklas Padberg (CG): Ich habe das Protokoll hier offen, hier steht es genauso drin wie es jetzt
683 vorgeschlagen wird.

684

685 Mette Wagner (RCDS): Das Projekt ist kostengünstig und nicht kostenlos und somit stimmt die
686 Behauptung nicht.

687

688 Madita Fester (Juso-HSG): Es war doch wohl klar, dass es nicht kostenlos wird. Das kann
689 natürlich nicht jahrelang einfach aus dem Haushalt finanziert werden.

690

691 Frederik Salomon (Gast): Das, was Niklas vorgelesen hat ist eben gerade nicht das, was nun
692 gemacht werden soll! Das ist eine Erhöhung des Semesterbeitrags und keine Ausgliederung.
693 Das ist nicht transparent und nicht das was vorgestellt wurde.

694

695 Gabriel Dutilleux (Juso-HSG): Nochmal, es war doch völlig klar, klar dass es zu einer Erhöhung
696 des Beitrags kommen muss.

697

698 Till Pauly (CG): Ich finde, dass „Ausgliedern“ nicht zwangsläufig heißen muss, dass die Höhe des
699 Titels dann auch gleich bleibt.

700

701 Frederic Barlag (LISTE): Unsere Kritik geht weiter als das. Zum einen die Kommunikation. Die
702 Basis des Beschlusses ist nicht das was nun dort steht. Die Parlamentarier finden das nicht gut,
703 diese Art der Kommunikation. Zum anderen steht da „ab dem Sommersemester“, obwohl wir ja
704 noch gar nicht wissen, ob der Tretty-Vertrag weiterhin durchgeführt werden soll.

705

706 [...]

707

708 Niklas Padberg (CG): Es steht ganz klar in dem Protokoll, dass es etwas kosten wird und nicht
709 über den Haushalt finanziert wird.

710

711 Mette Wagner (RCDS): Wann ist denn die Entscheidung gefallen, dass die 98 Cent nicht über
712 den Haushalt sondern über den Beitrag erhoben werden sollen?
713

714 Noah Preis (AStA-Finanzreferat): Keine Ahnung, ich habe mich damit beschäftigt.
715

716 Maurice Schiller (Juso-HSG): Es wurde da von uns kein Versprechen gemacht. Vielleicht war
717 das eine Fehlkommunikation aber sicherlich kein Wortbruch. Es war uns klar und hätte euch klar
718 sein müssen, dass es anderweitig finanziert werden muss. Natürlich hat der AStA nicht jedes
719 Jahr 100.000 € über, die jahrelang nicht ausgegeben wurden. Das ist eine transparente Lösung.
720 Wenn wir das so in die Beitragsordnung schreiben, ist das Geld auch für Tretty zweckgebunden.
721

722 Frederik Salomon (Gast): Der Haushalt ist das, was auf der Website des AStA als Haushalt
723 veröffentlicht ist, nicht was in der Beitragsordnung steht. Die Beitragserhöhung ist nicht
724 transparent kommuniziert. Der AStA behandelt das StuPa wie ein Anhängsel.
725

726 [...]
727

728 Niklas: Es ist alles dokumentiert. Wobei mir gerade auffällt, dass hier tatsächlich von Haushalt
729 die Rede ist.
730

731 Philipp Schultes (CG): Es war nicht absehbar dass es dazu kommt, aber klar dass es etwas
732 kostet, was auch zwangsläufig mit einer Beitragserhöhung einhergeht.
733

734 **GO-Antrag auf Fraktionspause für die Juso-HSG.**
735

736 **GO-Antrag auf sofortige Behandlung des Antrag des AStA-Finanzreferats mit dem Titel**
737 **„Antrag auf Änderung der Beitragsordnung“ in zweiter Lesung.**
738

739 **Abstimmungsgegenstand:** GO-Antrag auf sofortige Behandlung des Antrag des AStA-
740 Finanzreferats mit dem Titel „Antrag auf Änderung der
741 Beitragsordnung“ in zweiter Lesung.

742 **Erforderliches Quorum:** Zweidrittelmehrheit (15 Stimmen)

743 **Abstimmungsergebnis:** (16/6/0) – Damit ist der GO-Antrag angenommen.
744

745 **Änderungsantrag von Frederic Barlag**

746 *Hallo Präsidium,*

747 *hier der Text des angekündigten Änderungsantrag zur Beitragsordnung*
748

749 *Paragraf 3 Beitragshöhe*

750 *Der Beitrag beträgt 222,64 € für das Wintersemester 2023/2024, 226,08 € für das*
751 *Sommersemester 2024 und 225,10€ ab dem Wintersemester 2024/2025.*

752 *Er setzt sich wie folgt zusammen:*

753 *1. 11,75 € Beitrag für die Aufgaben der Studierendenschaft.*

754 *2. 1,40 € Beitrag für den Studierendensport.*

755 *3. 205,79 € Beitrag ab dem Wintersemester 2023/2024,*

756 *208,25 € Beitrag ab dem Sommersemester 2024 für ein Semesterticket.*

757 *4. 0,30 € Beitrag für ein Hochschulradio.*

758 *5. 3,40 € Beitrag für ein Kultursemesterticket.*

759 6. 0,98 € Beitrag für das Sommersemester 2024 für die Bereitstellung von Fahrrädern,
760 Lastenrädern und Tretrollern, 0,00€ ab dem Wintersemester 2024/2025.

761

762 Grüße

763 Frederic Barlag

764 Die LISTE

765

766 **Änderungsantrag von Madita Fester**

767 Ersetze in der Beitragsordnung in 6. „ab“ durch „für“

768 Madita Fester

769

770 **Änderungsantrag der Fraktion des RCDS**

771 Fasse neu wie folgt:

772

773 Der Beitrag beträgt 222,64 € für das Wintersemester 2023/2024, 226,08 € für das
774 Sommersemester 2024.

775 Er setzt sich wie folgt zusammen:

776 1. 10,77 € Beitrag für die Aufgaben der Studierendenschaft.

777 2. 1,40 € Beitrag für den Studierendensport.

778 3. 205,79 € Beitrag ab dem Wintersemester 2023/2024,

779 208,25 € Beitrag ab dem Sommersemester 2024 für ein Semesterticket.

780 4. 0,30 € Beitrag für ein Hochschulradio.

781 5. 3,40 € Beitrag für ein Kultursemesterticket.

782 6. 0,98 € Beitrag ab dem Sommersemester 2024 für die Bereitstellung von Fahrrädern,

783 Lastenrädern und Tretrollern.

784

785 Till Pauly (CG): Ich finde den Antrag von Fred nicht gut, weil man falsch verstehen könnte wenn
786 jetzt für das Wintersemester 2024/25 Null Euro da stehen.

787

788 Gabriel Dutilleux (Juso-HSG): Ich finde, wir sollten den Antrag des RCDS ablehnen. Im Zuge der
789 Leistungserhöhung und Inflation können wir den allgemeinen Haushalt nicht senken.

790

791 Frederik Salomon (Gast): Der RCDS-Antrag kommt dem ursprünglichen Versprechen nahe und
792 der jetzige Antrag ist nur dazu da, den Semesterbeitrag zu erhöhen. Der Beitrag ist scheinbar für
793 ganz andere Sachen gedacht vom AStA... Warum macht ihr es durch die Hintertür, warum keine
794 klare Kommunikation über scheinbare Haushaltslöcher?

795

796 Madita Fester (Juso-HSG): Wir haben da nichts versprochen!

797

798 Gabriel Dutilleux (Juso-HSG): Der Beitrag wurde in der Vergangenheit trotz Inflation nicht erhöht
799 und nun steht eine Leistung hinter der Erhöhung.

800

801 Philipp Schultes (CG): Das Wintersemester 2024/25 sollte nicht betrachtet werden, der Rest ist
802 okay.

803

804 Frederik Salomon (Gast): Es wird jetzt durch den Haushalt finanziert, dann aber nicht mehr. Ergo
805 Beitragserhöhung. Ich finde diese Auslagerung von Posten problematisch. Der Änderungsantrag
806 ist fair für die Studis. Das ist eine schleichende Erhöhung, was ihr hier vorhabt.

807
808 Emma Würffel (Juso-HSG): Da muss ich dir widersprechen. Das musste schnell gehen deshalb
809 ist diese Regelung okay gewesen. Die Erhöhung ist doch gesunder Menschenverstand und
810 außerdem steht es so in den Protokollen.

811
812 Christopher Margraf (CG): Der Antrag kann auch erstmal gestellt werden und in späterer Sitzung
813 geändert werden.

814
815 Frederic Barlag (LISTE): Chris Kompromiss ist sinnvoll. Maditas Antrag finde ich auch gut. Ziel
816 meines Antrags ist es, den Status quo abzubilden. Es war zwar echt schlecht kommuniziert und
817 das ist eine Erhöhung des Beitrags, aber das Geld lass dem AStA. Ein Jahr Tretty-Vertrag als
818 guter Kompromiss trotz intransparenter Kommunikation und Erhöhung. Das sollte man ordentlich
819 und sauber machen; alles andere ist Verschleierung, weil man es nicht gut verstehen kann.

820
821 Soenke Janssen (CG): Ich möchte einmal als Mitglied meiner Fraktion sprechen. Ich finde, dass
822 wir Maditas Antrag annehmen sollten. Wenn ich mir als Studi die Beitragsordnung durchlesen
823 würde, würde ich denken, dass schon jetzt für das Wintersemester 2024/25 feststeht, dass ich
824 dann 0 € für Tretty bezahlen muss. Aber offensichtlich denken wir ja darüber nach, den Vertrag
825 auch zu verlängern. Ich will damit sagen, dass wir da eine falsche Rechtssicherheit vortäuschen.

826
827 Soenke Janssen (Präsident): Der Antrag von Fred ist weitergehend als der von Madita. Zwischen
828 den Anträgen von Madita und Fred und dem Antrag des RCDS ist kein Weitergehen ersichtlich.
829 Daher stimmen wir zunächst über die Anträge von Madita und Fred ab und danach über den vom
830 RCDS.

831
832 **Abstimmungsgegenstand:** Änderungsantrag von Frederic Barlag.
833 **Abstimmungsergebnis:** (8/1/13) – Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

834
835 **Abstimmungsgegenstand:** Änderungsantrag von Madita Fester.
836 **Abstimmungsergebnis:** (15/0/7) – Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

837
838 **Abstimmungsgegenstand:** Änderungsantrag der Fraktion des RCDS.
839 **Abstimmungsergebnis:** (7/1/14) – Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

840
841 Fatih Asil (Juso-HSG) verlässt den Sitzungssaal.

842 **TOP 14** RCDS – Beschluss einer Stellungnahme

843 *Wiedergabe des Antragstextes: s.o.*

844
845 Der RCDS bringt den Antrag ein.

846
847 Emma Würffel (Juso-HSG): Die zuständige Person von der Raumvergabe weiß Bescheid.

848
849 Christopher Margraf (CG): Inhaltlich finde ich den Antrag gut, allerdings finde ich, dass sich der
850 Antragstext nicht als Pressemitteilung eignet. Ich finde, das sollte vielleicht das ÖffRef noch
851 abändern.

852

853 Frederik Salomon (Gast): Ich und auch Niklas Nottebom sind damit einverstanden, dass das für
854 die Veröffentlichung als Pressemitteilung noch abgeändert werden kann, natürlich solange
855 inhaltlich nichts geändert wird.

856
857 Frederic Barlag (LISTE): Ich spreche mich für diesen Antrag aus.
858

859 Philipp Schultes (CG): Da in der Vergangenheit Einzelpersonen wegen ihres
860 Abstimmungsverhaltens zu diesem Thema Angriffen ausgesetzt waren, beantrage ich die
861 geheime Abstimmung für die Fraktion.

862
863 **GO-Antrag auf geheime Abstimmung von Philipp Schultes für die Fraktion von**
864 **CampusGrün.**

865
866 Frederik Salomon (Gast): Den Antrag nicht zu unterstützen ist wirklich widerlich und wir alle
867 sollten bei diesem Thema der gleichen Meinung sein.

868
869 **Abstimmungsgegenstand:** Antrag der Fraktion des RCDS zum Beschluss einer
870 Stellungnahme.

871 **Abstimmungsergebnis:** (18/2/1) – Damit ist der Antrag angenommen.
872
873 Soenke Janssen (Präsident) beendet die Sitzung um 21:26 Uhr.

Münster, 12.11.2023

Antrag

Nachbesetzung des Haushaltsausschusses

Liebe Parlamentarier*innen,

wir beantragen die Nachbesetzung des Haushaltsausschusses mit Lennard Runkel, Eva Russow und Sebastian Schick als Stellvertreter*innen.

Zur Begründung:

Die gegenwärtigen stellvertretenden Mitglieder (HHA: Simon Offner, Linus Mach und Maik Blomberg) stehen nicht mehr für die Ämter zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Lisa-Nicole Bücken für CampusGrün



AStA-Vorsitz • Schlossplatz 1 • 48149 Münster

**Vorsitz des AStA der
Universität Münster**

Simon Offner und Maurice Schiller

Raum 201
Sprechzeiten
Mo 10-12 Uhr
Do 10-12 Uhr
tel 0251 83 222 85
0251 83 230 70

asta.vorsitz@uni-muenster.de

Dienstag, 7. November 2023

Bestätigung autonomer Referent*innen

Liebes Präsidium,
Sehr geehrte Parlamentarier*innen,

Wir bitten zur nächsten Sitzung des Studierendenparlaments um Bestätigung folgender autonomer Referent*innen, die wir zum 07.11.2023 ernannt haben:

| | |
|----------------|--------------------------------------|
| Lea Kleinsorge | Belange der weiblichen* Studierenden |
| Anna Hack | |

Mit freundlichen Grüßen,

Simon Offner und Maurice Schiller
AStA-Vorsitz

AStA-Vorsitz • Schlossplatz 1 • 48149 Münster

**Vorsitz des AStA der
Universität Münster**

Simon Offner und Maurice Schiller

Raum 201
Sprechzeiten
Mo 10-12 Uhr
Do 10-12 Uhr
tel 0251 83 222 85
0251 83 230 70

asta.vorsitz@uni-muenster.de

Dienstag, 7. November 2023

Bestätigung listenpolitischer Referent*innen

Liebes Präsidium,
Sehr geehrte Parlamentarier*innen,

Wir bitten zur nächsten Sitzung des Studierendenparlaments um Bestätigung folgender
listenpolitischer Referent*innen, die wir zum 25.09.2023 ernannt haben:

| | |
|---------------------|--|
| Mirjam Holle | Referat für Nachhaltigkeit, Mobilität und Bau |
| Christopher Margraf | |
| Maik Blomberg | |
| Marina Romić | Referat für Kultur und politische Bildung |

Mit freundlichen Grüßen,

Simon Offner und Maurice Schiller
AStA-Vorsitz

Bewerbung als Referentin für Nachhaltigkeit, Mobilität und Bau des AStA

09.11.2023

Liebe Parlamentarier*innen,

ich bin Mirjam Holle, 24 Jahre alt, studiere im 4. Mastersemester Lehramt für Berufskollegs für die Fächer Gesundheitswissenschaften/Pflege und Wirtschaftslehre/Politik und bin seit Oktober 2022 Teil des Referats für Nachhaltigkeit, Mobilität und Infrastruktur (jetzt Bau). Das würde ich auch gerne noch für eine kleine Weile bleiben.

Sowohl die Ideenfindung, Planung und Umsetzung von neuen Projekten als auch das Fortführen bestehender Kooperationen und Strukturen im Referat und die Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb des AStA haben mir große Freude bereitet, weshalb ich mich gerne erneut als Referentin bewerbe. Insbesondere die weitere Betreuung von Projekten, die wir letzten Jahr angestoßen und umgesetzt haben, liegt mir sehr am Herzen. So steht beispielsweise die erste Evaluation des O-Wochen-Leitfadens an, mehr Hochschulgruppen sollen von der Kooperation mit der Freiwilligenagentur erfahren, um Engagierte für ihre Anliegen und Projekte zu finden und ein Gespräch mit Ina Brandes über die Hochdruck-Forderungen ist ebenfalls angefragt. Die Umstellung der Bispinghof-Mensa auf rein vegan/vegetarisches Angebot sollten wir im Referat als Motivation nehmen, unsere Bemühungen auch für weitere Standorte aufrecht zu erhalten. Auch freue ich mich, dass die Kochworkshops für gesunde und nachhaltige Ernährung in eine zweite Runde gehen und so mehr Studierende erreichen werden. Darüber hinaus ist es mir ein Anliegen, die studentische Beteiligung bei der Maßnahmenarbeit für die Nachhaltigkeitsstrategie der Uni zu organisieren, sodass dieser Prozess langfristig von Studierenden mitgestaltet wird.

Es ist allerdings so, dass ich nur noch bis Ende Dezember 2023 bleiben werde, da es für mich ab Januar ins Erasmussemester geht. Bis dahin würde ich mich freuen, weiterhin als Referentin tätig sein zu dürfen und den Übergang für eine neue Person möglichst fließend und problemlos zu gestalten.

Ich freue mich, wenn ihr mir ermöglicht, die Projekte im NaMoBa weiterhin zu begleiten und mitzugestalten und bin immer offen für eure Anliegen, Anregungen und Kritik.

Liebe Grüße,

Mirjam

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

Ich bewerbe mich hiermit für das Referat für Kultur und Politische Bildung des Allgemeinen Studierendenausschusses der Universität Münster.

Mein Name ist Marina Romić, ich bin 20 Jahre alt und studiere im dritten Semester Politikwissenschaften und Soziologie.

Ich bin seit Anfang des Jahres bei den Jusos Münster aktiv und seit einiger Zeit nun auch bei der Juso Hochschulgruppe im offenen Vorstand für die Inhaltliche Arbeit zuständig.

Das Referat für Kultur und Politische Bildung interessiert mich besonders, weil politische Bildung unsere Gesellschaft gerechter machen kann und ich selbst aus einem bildungsfernen Haushalt komme. Bildungsungleichheit ist ein zentrales Problem in Deutschland und ist mitunter auf tiefgreifende, häufig diskriminierende Strukturen zurückzuführen.

In diesem Rahmen ist es meines Erachtens ein relevantes Bestreben niedrigschwellige Veranstaltungen zu politischer Bildung zu fördern. Es ist nicht selbstverständlich, dass jede Person an der Universität über eine stark ausgebildete Medienkompetenz und sonstiges beispielsweise politisches Wissen verfügt und statt Menschen dafür zu verurteilen, müssen wir einen Raum schaffen, in dem sich Studierende ohne Scham weiterbilden können. Eine „Was-ist-Reihe“ betrachte in diesem Kontext als einen sehr guten Ansatz, an dem ich gerne mitarbeiten würde, um weiterhin über verschiedene Formen der Diskriminierung, Feminismus, Politik und Geschichte sowie andere Themen aus einer intersektionalen Perspektive zu informieren.

Zudem arbeite ich seitdem ich im Referat aktiv bin an der Ausgestaltung zweier Poetry-Slam-Abende im F24 und habe erste Einblicke in die Organisation der Sprachkurse erlangt. Beide Projekte halte ich für wichtige Ansätze zur Ausweitung des Kultur- und Bildungsangebot an der Universität Münster.

Außerdem habe ich meinen Bundesfreiwilligendienst bei der Filmwerkstatt Münster absolviert, mit der eine Zusammenarbeit läuft, weshalb ich über ein gewisses Wissen hinsichtlich der kulturellen Szene in Münster verfüge.

Es würde mich sehr freuen, die Möglichkeit zu erhalten, mich im Referat für Kultur und Politische Bildung einzubringen und gemeinsam auf niedrigschwellige und intersektionale Angebote und Projekte hinarbeiten und gegen Rassismus, Faschismus, Antisemitismus, Sexismus, Homofeindlichkeit und jegliche andere Diskriminierungsformen zu stehen.

Solidarische Grüße,
Marina Romić



Bewerbung als Referent für Nachhaltigkeit, Mobilität und Bau

Münster, der 13.11.2023

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

hiermit bewerbe ich mich für die parlamentarische Bestätigung als Referent für Nachhaltigkeit, Mobilität und Bau im Allgemeinen Studierendenausschuss. Ich bin 28 Jahre alt, studiere Politik und Recht als Zweitstudium und bin seit meinem Studienstart bei CampusGrün aktiv. Vor meinem Studienbeginn an der Uni Münster, habe ich BWL im Gesundheitswesen studiert und eine Ausbildung zum Industriekaufmann absolviert.

Das Engagement im AStA empfinde ich als sehr sinnstiftende Tätigkeit, weil es mir die Möglichkeit gibt, die Belange der Universität an relevanter Stelle mitzugestalten. Ich halte es persönlich für sehr wichtig, dass wir als Studierende eine starke Vertretung unserer Perspektive und Interessen in den verschiedenen Gremien der Uni vorbringen. Die Themen Nachhaltigkeit, Mobilität und Bau sind dabei in zweierlei Hinsicht besonders wichtig. Einerseits geht es um den Beitrag der Uni zum wichtigsten Thema unserer Zeit: Der Erhaltung unserer ökologischen Lebensgrundlage. Für ein freies und selbstbestimmtes Leben (und Studium) ist eine intakte Umwelt eine notwendige Voraussetzung. Andererseits geht es mit den Themen Mobilität und Bau um Themen, die im normalen Alltag der allermeisten Studierenden wichtig sind. Wir als Referat und ich persönlich sind, um nur zwei Beispiele zu nennen, mit der Weiterentwicklung des O-Wochen Leitfadens und Serviceangeboten wie dem Bulli-Verleih befasst. Hochschulpolitisch ist mir außerdem ein wichtiges Anliegen, abgesehen von meiner Arbeit im AStA regelmäßig an der parlamentarischen Arbeit im StuPa mitzuwirken. Meine allgemeinpolitische Positionierung ist geprägt vom Bewusstsein über die Dringlichkeit der ökologischen Lage und einer sozialliberalen Grundhaltung. Ich bin außerdem Mitglied bei B'90 / Die Grünen.

Ich empfinde es als großes Privileg, Referent im AStA sein zu dürfen und würde mich daher sehr über die Bestätigung meiner Ernennung freuen.

Beste Grüße
Maik Blomberg

AStA-Finanzreferat, Schlossplatz 1, 48149 Münster

An:
66. Studierendenparlament der Universität Münster
Haushaltsausschuss des 66. Studierendenparlamentes

Finanzreferat

Nicolas Stursberg, Noah Preis
Mitarbeiter*innen:
Uwe Warda, Bernd Winter

Raum 106
Mo -Do 9-16 Uhr
Fr 9-14 Uhr

Referat 0251 83 23054
Bernd Winter 0251 83 22109

asta.financeferat@uni-muenster.de

Montag, 06. November 2023

Antrag auf Feststellung des Haushaltsplans 2024

Liebe Mitglieder des Haushaltsausschusses,
liebe Parlamentarier*innen,

im Anhang findet ihr den von uns aufgestellten Haushaltsplan 2024. Dieser orientiert sich in seinen Zahlen am Nachtragshaushalt 2023_1 und den Rechnungsergebnissen der letzten Jahre sowie Gesprächen mit dem AStA-Vorsitz, der ASV-Vorstandsvorsitzenden und den Fachschaftenbeauftragten.

Wir beantragen die Feststellung des Haushaltsplans 2024.

Mit freundlichen Grüßen

Nicolas Stursberg und Noah Preis
Finanzreferent*innen

Haushaltsplan 2024

Teilhaushalt: Radio Q

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|---|-------------|-------------|-------------|---|
| 1019 | Überschuss aus altem Haushaltsjahr Hochschulradio (*q) | 13.316,10 € | 9.947,40 € | 0,00 € | <p>Es wird von einer ungestörten Weitergabe der Beiträge für Radio Q ausgegangen.</p> <p>Der Titel für die Einnahmen aus Rückstellungen wird auf Empfehlung der Kassen- und Rechnungsprüfung in die Titelgruppe 3XXX verschoben, sodass die Rückstellungen gemeinsam mit den Rücklagen aufgeführt werden.</p> |
| 1029 | Beiträge zum Hochschulradio (*q) | 21.309,00 € | 37.750,00 € | 25.000,00 € | |
| 1059 | Rückstellungen für das Hochschulradio (*q) (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX] | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 3059 | Rückstellungen für das Hochschulradio (*q) | | | 0,00 € | |
| 6510 | Ausgaben für Hochschulradio (*q) | 24.677,70 € | 37.750,00 € | 25.000,00 € | |
| 8859 | Rückstellungen Hochschulradio (*q) | 0,00 € | 9.947,40 € | 0,00 € | |
| 8919 | Überschuss Hochschulradio (*q) | 9.947,40 € | 0,00 € | 0,00 € | |

Teilhaushalt: Semesterticket

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|--|-----------------|-----------------|-----------------|--|
| 1018 | Überschuss aus altem Haushaltsjahr Semesterticket (*st) | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | <p>Der Semesterbeitrag für das Semesterticket beträgt für das Sommersemester 205,79 € und für das Wintersemester 208,75€. Es werden 89.000 Beitragszahlungen angenommen.</p> <p>Wir erwarten weiterhin die übrigen Gelder zur Erstattung der Gutschrift für das 9-Euro-Ticket.</p> <p>Der Titel für die Einnahmen aus Rückstellungen wird auf Empfehlung der Kassen- und Rechnungsprüfung in die Titelgruppe 3XXX verschoben, sodass die Rückstellungen gemeinsam mit den Rücklagen aufgeführt werden.</p> |
| 1028 | Beiträge zum Semestertickethaushalt (*st) | 14.069.569,12 € | 17.525.951,52 € | 18.445.550,00 € | |
| 1034 | Beiträge der Universität zur Erstattung der Gutschrift 9-Euro-Ticket (*st) | | 59.249,06 € | 59.249,06 € | |
| 1058 | Rückstellungen für das Semesterticket (*st) (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX] | 7.115,42 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 3058 | Rückstellungen für das Semesterticket (*st) | | | 0,00 € | |
| 5708 | allgemeine/sonstige Ausgaben Semesterticket (*st) | 213,51 € | 59.249,06 € | 59.249,06 € | |
| 5718 | Zahlungen an die Verkehrsbetriebe (*st) | 11.637.277,28 € | 17.525.951,52 € | 18.445.550,00 € | |
| 5728 | Erstattung für die Verkehrsbetriebe (*st) | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 5738 | Erstattung aus sozialen Gründen Semesterticket (*st) | 6.728,06 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 7157 | Zuführung an Rücklage Semesterticket (*st) | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 8858 | Rückstellungen Semesterticket (*st) | 2.432,465,69 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 8918 | Überschuss Semesterticket (*st) | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |

Teilhaushalt: Kultursemesterticket

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|---|--------------|--------------|--------------|--|
| 1016 | Überschuss aus altem Haushaltsjahr Kultursemesterticket (*k) | 0,00 € | 51.642,01 € | 0,00 € | <p>Es wird von einer ungestörten Weitergabe der Beiträge für das Kultursemesterticket ausgegangen.</p> <p>Der Titel für die Einnahmen aus Rückstellungen wird auf Empfehlung der Kassen- und Rechnungsprüfung in die Titelgruppe 3XXX verschoben, sodass die Rückstellungen gemeinsam mit den Rücklagen aufgeführt werden.</p> |
| 1026 | Beiträge zum Kultursemestertickethaushalt (*k) | 145.201,80 € | 385.066,20 € | 302.600,00 € | |
| 1035 | Beiträge Studierende anderer Hochschulen zum Kultursemestertickethaushalt (*k) | 8.371,90 € | 10.000,00 € | 10.000,00 € | |
| 1056 | Rückstellungen für das Kultursemesterticket (*k) (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX] | 80.052,83 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 3056 | Rückstellungen für das Kultursemesterticket (*k) | | | 0,00 € | |
| 6516 | Ausgaben für das Kultursemesterticket (*k) | 181.984,52 € | 372.552,79 € | 312.600,00 € | |
| 8856 | Rückstellungen des Kultursemestertickets (*k) | 0,00 € | 74.155,42 € | 0,00 € | |
| 8916 | Überschuss Kultursemesterticket (*k) | 51.642,01 € | 0,00 € | 0,00 € | |

Teilhaushalt: Sport

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|---|--------------|--------------|--------------|--|
| 1017 | Überschuss aus altem Haushaltsjahr Sportreferat | 139.094,63 € | 44.291,98 € | 40.000,00 € | Konservative Schätzung anhand Überschuss Vorjahr |
| 1027 | Beiträge zum Sportreferatshaushalt | 99.442,00 € | 141.848,00 € | 124.600,00 € | 89.000 Beiträge à 1,40 € angenommen |
| 1033 | Beiträge FH-Studierende zum Sportreferatshaushalt | 36.289,40 € | 36.000,00 € | 36.000,00 € | unverändert |
| 1057 | Rückstellungen für das Sportreferat *#6230 *#8857 (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX] | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | Der Titel für die Einnahmen aus Rückstellungen wird auf Empfehlung der Kassen- und Rechnungsprüfung in die Titelgruppe 3XXX verschoben, sodass die Rückstellungen gemeinsam mit den Rücklagen aufgeführt werden. |
| 2210 | Einnahmen des Sportreferats | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | unverändert |
| 3057 | Rückstellungen für das Sportreferat *#6230 *#8857 | | | 0,00 € | |
| 4210 | Aufwandsentsch. AStA-Sportreferat (7) | 17.467,95 € | 17.809,00 € | 17.809,00 € | unverändert |
| 4220 | Aufwandsentsch. Obleute [Bis NTH2022_2: Aufwandsentsch. Sportreferat-ÜbungsleiterInnen und Obleute] | 59.425,00 € | 10.000,00 € | 10.000,00 € | unverändert |
| 6210 | Ausgaben für Allgemeines und Inventar *#6220 | 128.801,05 € | 100.830,98 € | 79.291,00 € | Vorschlag an Obleuteversammlung; Wurde nicht widersprochen |
| 6211 | Ausgaben für Reisekosten | 1.032,70 € | 1.500,00 € | 1.500,00 € | unverändert |
| 6220 | Ausgaben für Sportveranstaltungen *#6210 | 23.807,35 € | 42.000,00 € | 42.000,00 € | Vorschlag an Obleuteversammlung; Wurde nicht widersprochen |
| 6230 | Ausgaben für Übungsleiter*innen *#1057 | | 50.000,00 € | 50.000,00 € | unverändert |
| 8857 | Rückstellungen des Sportreferats *#1017 *#6230 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | unverändert |
| 8917 | Überschuss Sportreferat | 44.291,98 € | 0,00 € | 0,00 € | unverändert |

Teilhaushalt: Fahrradverleih

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|--|-------------|---------|-------------|--|
| 1015 | Überschuss aus altem Haushaltsjahr Fahrradverleih (*f) | | | 0,00 € | <p>Neuer Teilhaushalt zur Finanzierung des Tretty-Angebots für das Sommersemester.</p> <p>Es werden 44.000 Beiträge à 0,98 € angenommen.</p> |
| 1025 | Beiträge zum Fahrradverleih (*f) | | | 43.120,00 € | |
| 3055 | Rückstellungen für den Fahrradverleih (*f) | | | 0,00 € | |
| 6515 | Ausgaben für Fahrradverleih (*f) | | | 43.120,00 € | |
| 8855 | Rückstellungen Fahrradverleih (*f) | | | 0,00 € | |
| 8915 | Überschuss Fahrradverleih (*f) | | | 0,00 € | |

Allgemeiner Haushalt

Einnahmen

Allgemeine Einnahmen

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|--|--------------|----------------|----------------|---|
| 1010 | Überschuss aus altem Haushaltsjahr | 224.172,06 € | -5.785,13 € | 100.000,00 € | Konservative Schätzung anhand vorhergehender Rechnungsergebnisse |
| 1020 | Beiträge zum Studierendenschaftshaushalt | 877.881,90 € | 1.147.239,14 € | 1.045.750,00 € | 89.000 Beiträge à 11,75 € angenommen |
| 1030 | außerordentliche Erträge | 23,55 € | 162,10 € | 0,00 € | Außerordentliche Einnahmen und Spenden werden nicht angenommen, da sie unmöglich vorhergesehen werden können. Zinseinnahmen werden ebenfalls nicht angenommen, da Kontostände und Zinssatzentwicklungen nur schwer vorhersehbar sind. |
| 1031 | Spenden | 0,00 € | 25,00 € | 0,00 € | |
| 1032 | außerordentliche Erstattungen | 6.773,00 € | 2.647,57 € | 0,00 € | |
| 1040 | Zinseinnahmen allgemein | 80,56 € | 126,93 € | 0,00 € | |
| 1041 | Zinseinnahmen aus Rücklagen und Rückstellungen | 112,50 € | 5.277,73 € | 0,00 € | |
| 1050 | Rückstellungen für allgemeine Zwecke (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX] | 17.593,30 € | 195.436,20 € | 0,00 € | Der Titel für die Einnahmen aus Rückstellungen wird auf Empfehlung der Kassen- und Rechnungsprüfung in die Titelgruppe 3XXX verschoben, sodass die Rückstellungen gemeinsam mit den Rücklagen aufgeführt werden. |

Verwaltungseinnahmen

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|---|-------------|------------|-------------|-------------|
| 1110 | Allgemeine Verwaltungseinnahmen *#5110 | 30,00 € | 0,00 € | 0,00 € | unverändert |
| 1116 | Erstattung von Prozesskosten/ Rechtshilfe *#5520 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 1120 | Einnahmen aus der Erhebung von Schlüsselpfand *#5110 | 1.800,00 € | 3.000,00 € | 3.000,00 € | |
| 1130 | Einnahmen der Wahlen zu StuPa, FSV und ASV [Bis NTH22_2: Einnahmen der Wahlen zu SP, FSV und ASV] | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |

Einnahmen der Wohnraumverwaltung

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|--|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 1220 | Einnahmen aus der Unterverm. Wohnraum Frauenstraße 24 *#5220 | 55.446,32 € | 54.000,00 € | 54.000,00 € | unverändert |
| 1230 | Einnahmen aus der Unterverm. Wohnraum Frauenstraße 8 *#5230 | 5.640,75 € | 5.500,00 € | 5.500,00 € | |

Einnahmen der Druckerei

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|--|-------------|-------------|-------------|----------------------------------|
| 1310 | Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen Studierender (XXX) | 18.154,50 € | 314,00 € | 0,00 € | Die Druckerei wurde geschlossen. |
| 1311 | Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen der Allgemeinen Studierendenvertretung (XXX) | 2.651,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 1312 | Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen Fachschaften (XXX) | 2.499,50 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 1313 | Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen Dritter (XXX) | 454,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 1340 | Einnahmen aus dem Verkauf von Druckereigeräten (XXX) | 0,00 € | 12.300,00 € | 0,00 € | |

Einnahmen des Fahrzeugverleihs

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|--|-------------|-------------|-------------|--|
| 1410 | Einnahmen aus Verleih von Kfz an Studierende | 68.865,52 € | 65.000,00 € | 65.000,00 € | Da die Situation über die Zukunft des Bulli-Verleihs unklar ist, bleiben die Einnahme- und Ausgabebetitel diesbezüglich unverändert, da die entsprechenden Einnahmen und Ausgaben miteinander korrelieren. |
| 1411 | Einnahmen aus Verleih von Kfz an Organe der Studierendenschaft | 11.458,65 € | 11.000,00 € | 11.000,00 € | |
| 1440 | Einnahmen aus dem Verkauf Kfz | 0,00 € | 1.100,00 € | 0,00 € | |
| 1441 | Erstattungen für Reparaturen | 579,88 € | 1.000,00 € | 1.000,00 € | |

Darlehensrückflüsse

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|---|-------------|--------------|--------------|---|
| 1590 | Einnahmen aus dem Rückfluss von Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen sowie Darlehen für Studierende mit Kind [Bis NTH23_1: Einnahmen aus dem Rückfluss von Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen --- Bis NTH22_2: Einnahmen aus Rückfluss von Darlehen Studierender] | 33.829,44 € | 105.000,00 € | 105.000,00 € | Einführung eines Darlehen für Studierende mit Kind wird vorgesehen. |
| 1592 | Einnahmen aus Rückfluss von Sozial-Darlehen Studierender (XXX) | 57.256,54 € | 0,00 € | 0,00 € | unverändert |

Einnahmen aus Veröffentlichungen

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|---|-------------|------------|-------------|-------------|
| 1620 | Einnahmen aus Veröffentlichungen der Studierendenschaft | 1.300,00 € | 2.500,00 € | 2.500,00 € | unverändert |
| 1648 | Einnahmen Semesterspiegel *#5646 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |

Einnahmen der Vertretungen

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|---|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 2110 | Einnahmen Präsentation, Repräsentation, Bewirtung und Reisen [Bis NTH2022_2: Einnahmen Präsentation, Repräsentation und Bewirtung] *#6110 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | unverändert |
| 2120 | Einnahmen der Studierendenschaft von Veranstaltungen *#6120 *#6420 | 3.881,86 € | 7.000,00 € | 7.000,00 € | |
| 2132 | Einnahmen Internationales Sommerfest *#6132 | 0,00 € | 13.000,00 € | 13.000,00 € | |
| 2140 | Einnahmen aus sonstigen Projekten *#6140 | 1.941,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2150 | Einnahmen des Behindertenreferats *#6150 | 2.231,43 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2153 | Einnahmen des Frauenreferats *#6153 | 1.074,80 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2154 | Einnahmen des Lesbenreferats *#6154 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2155 | Einnahmen des Schwulenreferats *#6155 | 192,52 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2156 | Einnahmen des Referats für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende *#6156 | 215,16 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2157 | Einnahmen des Promovierendenreferates *#6157 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2158 | Einnahmen des Referats für Black People, Indigenous People and People of Color *#6158 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2159 | Einnahmen des INTA*-Referats *#6159 | | 0,00 € | 0,00 € | |

Einnahmen der ASV

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|--------------------------|-------------|---------|-------------|-------------|
| 2310 | Einnahmen der ASV *#6310 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | unverändert |

Einnahmen der Fachschaftsräte / der Fachschaftenkonferenz–Teil 1

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|--|-------------|---------|-------------|--|
| 2602 | Einnahmen des FSR Linguistik *# | 93,62 € | 0,00 € | 0,00 € | Die Fachschaft Indogermanistik wird aus dem Haushalt gestrichen. |
| 2604 | Einnahmen des FSR Anglistik/Amerikanistik *# | 2.132,73 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2605 | Einnahmen des FSR Lehramtsausbildung Berfuskolleg *# | 290,50 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2606 | Einnahmen des FSR Biologie *# | 179,69 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2607 | Einnahmen des FSR Byzantinistik *# | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2608 | Einnahmen des FSR Chemie *# | 866,98 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2610 | Einnahmen des FSR Pädagogik *# | 589,43 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2612 | Einnahmen des FSR Social Anthropology *# | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2614 | Einnahmen des FSR ev. Theologie *# | 716,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2616 | Einnahmen des FSR Geographie/Landschaftsökologie *# | 1.975,69 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2617 | Einnahmen des FSR Geoinformatik *# | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2618 | Einnahmen des FSR Geowissenschaften *# | 109,71 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2620 | Einnahmen des FSR Geophysik *# | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2622 | Einnahmen des FSR Germanistik *# | 1.845,47 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2624 | Einnahmen des FSR Geschichte *# | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2626 | Einnahmen des FSR Hebammenwissenschaft *# | | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2628 | Einnahmen des FSR Indogermanistik *# (XXX) | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |

Einnahmen der Fachschaftsräte / der Fachschaftenkonferenz–Teil 2

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|--|-------------|---------|-------------|-------------|
| 2629 | Einnahmen des FSR Islamische Theologie *# | 130,31 € | 0,00 € | 0,00 € | Unverändert |
| 2630 | Einnahmen des FSR Islamwissenschaften *# | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2631 | Einnahmen des FSR Judaistik *# | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2632 | Einnahmen des FSR Jura *# | 909,29 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2634 | Einnahmen des FSR Klassische und frühchristliche Archäologie *# | 497,65 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2635 | Einnahmen des FSR kath. Theologie *# | 921,65 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2636 | Einnahmen des FSR Klassische Philologie *# | 1.151,42 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2639 | Einnahmen des FSR Kultur- und Sozialanthropologie *# | 210,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2642 | Einnahmen des FSR Kunstgeschichte *# | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2644 | Einnahmen des FSR Mathematik/Informatik *# | 120,20 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2646 | Einnahmen des FSR Medizin *# | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2647 | Einnahmen des FSR Musikhochschule *# | 1.356,46 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2648 | Einnahmen des FSR Musikpädagogik *# | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2650 | Einnahmen des FSR Musikwissenschaft *# | 326,09 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2652 | Einnahmen des FSR Niederlandistik *# | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2654 | Einnahmen des FSR Skandinavistik [Bis NTH22_2: Einnahmen des FSR Nordistik] *# | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2656 | Einnahmen des FSR Altorientalistik-Koptologie-Ägyptologie-Vorderasiatische Altertumskunde *# | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |

Einnahmen der Fachschaftsräte / der Fachschaftenkonferenz–Teil 3

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|---|-------------|---------|-------------|-------------|
| 2658 | Einnahmen des FSR Pharmazie *# | 250,00 € | 0,00 € | 0,00 € | Unverändert |
| 2660 | Einnahmen des FSR Philosophie *# | 3.639,03 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2662 | Einnahmen des FSR Physik *# | 905,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2664 | Einnahmen des FSR Politikwissenschaft *# | 3.904,16 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2666 | Einnahmen des FSR Lehramt GHR *# | 1.292,07 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2667 | Einnahmen des FSR Lehramt Sonderpädagogik *# (XXX) | | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2668 | Einnahmen des FSR Psychologie *# | 1.225,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2670 | Einnahmen des FSR Kommunikationswissenschaft *# | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2671 | Einnahmen des FSR Religionswissenschaft *# | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2672 | Einnahmen des FSR Romanistik/Slavistik/Baltistik *# | 50,05 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2673 | Einnahmen des FSR Sinologie *# | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2674 | Einnahmen des FSR Soziologie *# | 745,17 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2676 | Einnahmen des FSR Sport *# | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2678 | Einnahmen des FSR Ur- und Frühgeschichte *# | 235,56 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2680 | Einnahmen des FSR Kulturanthropologie/Volkskunde *# | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2682 | Einnahmen des FSR Interdisziplinäre Studien Politik, Wirtschaft und Recht [Bis NTH23_1: Einnahmen des FSR Interdisziplinäre Studien Wirtschaft, Politik und Recht] *# | 38,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2684 | Einnahmen des FSR Wirtschaftswissenschaften *# | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |

Einnahmen der Fachschaftsräte / der Fachschaftenkonferenz–Teil 4

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|--|-------------|---------|-------------|-------------|
| 2686 | Einnahmen des FSR Zahnmedizin *# | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | Unverändert |
| 2690 | Einnahmen für die Fachschaftenkonferenz *# | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2691 | Einnahmen der Fachschaftenbeauftragten *# | | 0,00 € | 0,00 € | |
| 2699 | Sondereinnahmen Fachschaften *# | 134,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |

Einnahmen der Entnahme aus Rücklagen und Rückstellungen für allgemeine Zwecke

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|---|--------------|--------------|--------------|---|
| 3050 | Rückstellungen für allgemeine Zwecke *#4101 *#5110 *#5129 *#5440 *#8850 | | | 202.363,54 € | Die Auflösung der Rückstellungen für allgemeine Zwecke sowie die Entnahmen aus den Rücklagen erfolgt momentan zum Ausgleich des Haushalts anstelle einer Anhebung des Semesterbeitrags. Die Rückstellungen für allgemeine Zwecke (ehemals Titel 1050) werden auf Empfehlung der Kassen- und Rechnungsprüfung fortan in dieser Gruppe geführt, um diese Praxis transparenter darzustellen. |
| 3110 | Entnahme aus Betriebsmittelrücklage | 178.384,21 € | 0,00 € | 180.000,00 € | |
| 3120 | Entnahme aus Erneuerungsrücklage | 0,00 € | 49.226,46 € | 49.226,46 € | |
| 3121 | Entnahme aus der Erneuerungsrücklage IT | 0,00 € | 15.000,00 € | 15.000,00 € | |
| 3124 | Entnahme aus Rücklage Frauenstr.24 | 40,21 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 3153 | Entnahme aus Erneuerungsrücklage Druckerei | 10.000,00 € | 30.000,00 € | 30.000,00 € | |
| 3154 | Entnahme aus Erneuerungsrücklage Bulliverleih | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | |
| 3166 | Entnahme aus Rücklage Fachschaften *#6699 *#7166 | 0,00 € | 0,00 € | 12.500,00 € | |
| 3190 | Entnahme aus Darlehensrücklage | 0,00 € | 119.771,98 € | 119.771,98 € | |
| 3191 | Entnahme aus der Rücklage für Soziales *#5510 *#5590 | | 0,00 € | 0,00 € | |

Ausgaben

Bezüge der Angestellten / Ausgaben für Aushilfen

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|---|--------------|--------------|--------------|---|
| 4010 | Bezüge der Angestellten des AStA | 472.385,75 € | 485.000,00 € | 518.950,00 € | Aufgrund laufender Tarifverhandlungen wird nach konservativer Schätzung von einer Erhöhung der Bezüge der Angestellten von bis zu 7% gerechnet. |
| 4030 | Ausgaben für Aushilfen allgemein | 10.824,96 € | 7.500,00 € | 12.500,00 € | Konservative Schätzung anhand des vorläufigen Rechnungsergebnis von 2022 |
| 4040 | Ausgaben für Wahlhelfer*innen StuPa/FSV/ASV-Wahl [Bis NTH22_2: Ausgaben für Wahlhelfer*innen SP/FSV/ASV-Wahl] | 36.218,00 € | 46.000,00 € | 46.000,00 € | unverändert |

Aufwandsentschädigungen, Vergütungen für Mitglieder der Studierendenschaft

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung | |
|-------|---|-------------|-----------|-------------|---|---|
| 4101 | Gesetzliche Beiträge *#1050 *#8850 | | 0,00 € | 0,00 € | | |
| 4110 | Aufwandsentsch. Vorsitz (3) | 17.687,09 | 19.992,00 | 19.992,00 | Die Aufwandsentschädigungen für AStA-Beauftragungen berechnen sich anhand der Annahme der folgenden monatlichen Auszahlungen: | |
| 4111 | Aufwandsentsch. Finanzreferat (4) | 9.007,09 | 16.500,00 | 16.500,00 | | |
| 4140 | Aufwandsentsch. Thematische Referate (1) | 60.688,38 | 78.768,00 | 78.768,00 | | 4x250 € Studentisches Kulturzentrum Baracke |
| 4150 | Aufwandsentsch. Behindertenreferat (1) | 10.484,56 | 13.128,00 | 13.128,00 | | 3x200 € Lehramt |
| 4151 | Aufwandsentsch. Fachschaftenreferat (1) | 21.315,59 | 26.256,00 | 26.256,00 | | 2x250 € Disability History |
| 4153 | Aufwandsentsch. Frauenreferat (1) | 10.294,49 | 13.128,00 | 13.128,00 | | 2x250 € Kritische Stadtführungen |
| 4154 | Aufwandsentsch. Lesbenreferat (1) | 6.634,79 | 13.128,00 | 13.128,00 | | 2x200 € Antifaschismus |
| 4155 | Aufwandsentsch. Schwulenreferat (1) | 10.186,98 | 13.128,00 | 13.128,00 | | 2x200 € BAföG |
| 4156 | Aufwandsentsch. Referat für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende (1) | 10.339,63 | 13.128,00 | 13.128,00 | | 2x200 € Studium mit Kind |
| 4157 | Aufwandsentsch. Promovierendenreferat (1) | 8.215,00 | 9.000,00 | 9.000,00 | | 2x200 € Kontra Antisemitismus |
| 4158 | Aufwandsentsch. Referat für Black People, Indigenous People and People of Color (1) | 10.419,60 | 13.128,00 | 13.128,00 | | 2x200 € Geflüchtete Studierende |
| 4159 | Aufwandsentsch. INTA*-Referat (1) | 0,00 | 13.128,00 | 13.128,00 | | 2x150 € Studentischer Garten |
| 4190 | Aufwandsentsch. Beauftragungen (5) | 62.200,00 | 70.000,00 | 78.000,00 | | 1x250 € Studium ohne Abitur |
| 4310 | Aufwandsentsch. ASV-Vorsitz (2) | 19.669,79 | 25.200,00 | 25.200,00 | | 1x250 € HelloMyNames |
| 4410 | Aufwandsentsch. StuPa-Präsidium [Bis NTH22_2: Aufwandsentsch. SP-Präsidium] | 4.200,00 | 4.800,00 | 4.800,00 | | 1x250 € Kùltùr und Alltag |
| 4420 | Aufwandsentsch. StuPa-Protokollant*in [Bis NTH22_2: Aufwandsentsch. SP-SchriftführerIn] | 1.920,00 | 2.400,00 | 2.400,00 | | 2x100 € Pflegebündnis |
| 4430 | Aufwandsentsch. Wahlausschuss StuPa/FSV/ASV-Wahlen [Bis NTH22_2: Aufwandsentsch. Wahlausschuss SP/FSV/ASV-Wahlen] | 8.400,00 | 9.000,00 | 9.000,00 | | 1x200 € KuSeTi-Sprachkurse |
| 4520 | Aufwandsentsch. Redaktion SSP (XXX) | 360,00 | 720,00 | 0,00 | | 1x200 € (Un-)Recht, Macht und Gesellschaft |
| 4530 | Aufwandsentsch. GeschäftsführerIn SSP (XXX) | 180,00 | 360,00 | 0,00 | | 1x150 € FLINTA*-Vernetzung |
| 4540 | Aufwandsentsch. Layout SSP (XXX) | 400,00 | 800,00 | 0,00 | | 1x100 € Fairteiler |

Die Aufwandsentschädigungen des Semesterspiegels werden in Honorare umgewandelt, da es sich hierbei nicht um monatliche Auszahlungen handelt und der bestehende Modus wiederholt zu Problemen geführt hat.

Die übrigen Aufwandsentschädigungen bleiben unverändert.

Allgemeine Verwaltungsausgaben

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|---|-------------|-----------|-------------|---|
| 5110 | Allgemeine Verwaltungsausgaben [Bis NTH2022_2: Kosten des allgemeinen Geschäftsbedarfs] *#1050 *#1110 *#1120 *#1140 *#7121 *#8850 (6) | 5.467,18 | 70.000,00 | 70.000,00 | <p>Die Ausgaben für StuPa-Sitzungen und Ausschüsse (inklusive ZWA) werden um 3.000 € angehoben, um potenziellen Finanzierungsengpässe bei den Durchführungen von Wahlen vorzubeugen.</p> <p>Die übrigen allgemeinen Verwaltungsausgaben bleiben gleich.</p> |
| 5111 | Kosten Kassenführung, Buchhaltung etc. (XXX) | 24.356,59 | 0,00 | | |
| 5115 | Ausgaben Honorar Kassen- und Rechnungsprüfer*innen [Bis NTH23_1: Ausgaben für Honorar RechnungsprüferIn/KassenprüferIn] | 1.640,00 | 1.640,00 | 1.640,00 | |
| 5116 | Ausgaben für Prozesskosten der Studierendenschaft (XXX) | 0,00 | 0,00 | | |
| 5117 | Ausgaben für Versicherungen der Studierendenschaft (XXX) | 6.714,95 | 0,00 | | |
| 5118 | Beiträge nach Sozialgesetzbuch (XXX) | 3.734,38 | 0,00 | | |
| 5119 | Ausgaben für Fortbildung der Angestellten (XXX) | 726,26 | 0,00 | | |
| 5120 | Ausgaben für die Erstattung von Schlüsselpfand *#1120 (XXX) | 1.240,00 | 0,00 | | |
| 5121 | Kosten der Rechtsberatung für Studierende | 20.179,72 | 21.000,00 | 21.000,00 | |
| 5129 | Ausgaben für StuPa-Sitzungen und Ausschüsse [Bis NTH22_2: Ausgaben für Durchführung SP-Sitzungen und Ausschüsse] | 541,10 | 12.000,00 | 15.000,00 | |
| 5130 | Kosten der Wahlen zu SP, FSV und ASV *#1050 *#8850 (XXX) | 16.485,52 | 0,00 | | |
| 5140 | Beschaffung Inventar, Instandhaltung und kleine Baumaßnahmen *#1050*#1140/ *#7120/*#7121/*#8850 (XXX) | 4.899,21 | 0,00 | | |

Wohnraumverwaltungsausgaben

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|--|-------------|-----------|-------------|-------------|
| 5220 | Ausgaben für die Anmietung Wohnraum Frauenstraße 24 *#1220 | 50.478,65 | 54.000,00 | 54.000,00 | unverändert |
| 5230 | Ausgaben für die Anmietung Wohnraum Frauenstraße 8 *#1230 | 5.376,00 | 5.500,00 | 5.500,00 | |

Druckereiausgaben

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|---|-------------|---------|-------------|----------------------------------|
| 5310 | allgemeine/sonstige Ausgaben Druckerei (XXX) | 1.723,92 | 0,00 | 0,00 | Die Druckerei wurde geschlossen. |
| 5320 | Ausgaben für die Beschaffung von Verbrauchsmaterial für die Druckerei (XXX) | 3.075,83 | 0,00 | 0,00 | |
| 5341 | Ausgaben für die Instandhaltung von Geräten Druckerei (XXX) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 5350 | Ausgaben für Miete / Wartung von Geräten Druckerei (XXX) | 14.453,72 | 0,00 | 0,00 | |

Fahrzeugverleihausgaben

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|--|-------------|-----------|-------------|--|
| 5417 | Ausgaben für Abgaben und Versicherungen [Bis NTH2022_2: Ausgaben für die Versicherungen für Kfz] | 13.743,20 | 15.000,00 | 20.000,00 | Da die Situation über die Zukunft des Bulli-Verleihs unklar ist, bleiben die Einnahme- und Ausgabebetitel diesbezüglich unverändert, da die entsprechenden Einnahmen und Ausgaben miteinander korrelieren. |
| 5418 | Ausgaben für die öffentlichen Abgaben für Kfz (XXX) | 1.466,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 5420 | Ausgaben für die Betriebsstoffe für Kfz | 21.018,85 | 24.000,00 | 24.000,00 | |
| 5440 | Ausgaben für die Beschaffung und Instandhaltung von Kfz [Bis NTH22_2: Ausgaben für die Beschaffung von Kfz] *#1050 *#1440 *#1441 *#3154 *#7154 | 0,00 | 15.000,00 | 20.000,00 | |
| 5441 | Ausgaben für die Instandhaltung von Kfz (XXX) | 14.981,40 | 0,00 | 0,00 | |
| 5450 | Ausgaben für Fahrräder | | 25.057,75 | 22.050,00 | |

Ausgaben für Beitragserstattungen, Rechtsschutz und Darlehen

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|---|-------------|------------|-------------|---|
| 5510 | Erstattungen Semesterbeiträge *#3191 *#7191 | 24.526,54 | 50.000,00 | 40.000,00 | Konservative Schätzung anhand vorhergehender Rechnungsergebnisse. |
| 5520 | Ausgaben für Rechtshilfe für Studierende [Bis NTH22_2: Ausgaben für Rechtshilfe für Studierende laut SP-Beschluss] *#1116 | 5.916,72 | 10.000,00 | 10.000,00 | Unverändert |
| 5590 | Ausgaben für Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen sowie Studierenden mit Kind [Bis NTH2023_1: Ausgaben für Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen --- Bis NTH2022_2: Ausgaben für die Gewährung von Darlehen] *#7191 *#3191 | 40.081,30 | 125.000,00 | 115.000,00 | Einführung eines Darlehen für Studierende mit Kind wird vorgesehen. |
| 5592 | Ausgaben für die Gewährung von Sozialdarlehen *#7192 (XXX) | 59.360,79 | 0,00 | 0,00 | Wird durch Titel 5590 ersetzt |

Ausgaben für Veröffentlichungen der Studierendenschaft

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|---|-------------|-----------|-------------|--|
| 5640 | Ausgaben Redaktion Semesterspiegel | | | 1.520,00 | Die Aufwandsentschädigungen des Semesterspiegels werden in Honorare umgewandelt, da es den Auszahlungsmodus für die Empfänger*innen vereinfacht. |
| 5641 | Ausgaben Geschäftsführung Semesterspiegel | | | 360,00 | |
| 5645 | allgemeine/sonstige Ausgaben Semesterspiegel | 532,10 | 1.500,00 | 1.500,00 | Unverändert |
| 5646 | Ausgaben für Druckkosten Semesterspiegel *#1648 | 6.993,31 | 8.000,00 | 8.000,00 | |
| 5647 | Zeilengeld/Bildhonorar freie Mitarbeiter*innen Semesterspiegel [Bis NTH23_1: Zeilengeld/Bildhonorar freie MitarbeiterInnen Semesterspiegel] | 0,00 | 100,00 | 100,00 | |
| 5670 | Ausgaben für Ersti-Info und Semestertimer *#6115 [bis NTH23_1: Ausgaben für Ersti-Info] | 5.266,55 | 12.500,00 | 15.000,00 | |
| 5671 | Annoncen in Medien | 1.035,30 | 3.000,00 | 3.000,00 | unverändert |

Ausgaben für Beiträge

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|---------------------------------------|-------------|----------|-------------|-------------|
| 5810 | Ausgaben für Beiträge | 3.105,00 | 4.000,00 | 4.000,00 | Unverändert |
| 5830 | Ausgaben für überregionale Vernetzung | 2.380,89 | 4.500,00 | 4.500,00 | |

Ausgaben der Vertretungen

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|--|-------------|-----------|-------------|---|
| 6110 | Ausgaben für Präsentation, Repräsentation und Bewirtung *#2110 | 622,76 | 700,00 | 700,00 | Unverändert |
| 6111 | Ausgaben für Reisekosten | 282,30 | 500,00 | 500,00 | Unverändert |
| 6114 | Ausgaben für den Einkauf von Medien | 390,26 | 500,00 | 500,00 | Unverändert |
| 6115 | Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit *#5670 | 26.702,42 | 60.000,00 | 45.000,00 | Teile der Ausgaben für die AstA-Website wurden bereits geleistet. |
| 6120 | Ausgaben für Veranstaltungen der Studierendenschaft *#2120 | 14.330,70 | 40.000,00 | 30.000,00 | Konservative Schätzung anhand vorhergehender Rechnungsergebnisse |
| 6125 | Ausgaben für Projektförderungen *#6420 | 12.617,22 | 25.000,00 | 25.000,00 | Einführung einer Titelverstärkung (einseitiger Deckungsverbund) für den Haushaltsausschuss. Näheres in der Bemerkung zu Titel 6420. |
| 6132 | Ausgaben Internationales Sommerfest *#2132 | 0,00 | 15.000,00 | 15.000,00 | Unverändert |
| 6140 | Ausgaben für sonstige Projekte *#2140 | 20.814,64 | 35.000,00 | 35.000,00 | Unverändert |
| 6150 | Ausgaben des Behindertenreferates *#2150 | 4.486,42 | 5.000,00 | 5.000,00 | Unverändert |
| 6153 | Ausgaben des Frauenreferates *#2153 | 5.805,94 | 5.000,00 | 5.000,00 | Unverändert |
| 6154 | Ausgaben des Lesbenreferates *#2154 | 3.410,88 | 5.000,00 | 5.000,00 | Unverändert |
| 6155 | Ausgaben des Schwulenreferates *#2155 | 3.999,54 | 5.000,00 | 5.000,00 | Unverändert |
| 6156 | Ausgaben des Referats für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende *#2156 | 4.443,17 | 5.000,00 | 5.000,00 | Unverändert |
| 6157 | Ausgaben des Promovierendenreferates *#2157 | 2.559,83 | 5.000,00 | 5.000,00 | Unverändert |
| 6158 | Ausgaben des Referats für Black People, Indigenous People and People of Color *#2158 | 1.520,83 | 5.000,00 | 5.000,00 | Unverändert |
| 6159 | Ausgaben des INTA*-Referats *#2159 | 98,00 | 5.000,00 | 5.000,00 | Unverändert |
| 6160 | Sonderausgaben Autonome Referate *#2160 | 731,36 | 10.000,00 | 10.000,00 | Unverändert |

Ausgaben der ASV

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|-----------------------------|-------------|----------|-------------|--|
| 6310 | Ausgaben für die ASV *#2310 | 3.833,24 | 6.000,00 | 7.000,00 | Anhebung um 1.000 € auf Wunsch der ASV |

Zuwendungen an Stellen außerhalb der Studierendenschaft

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|---|-------------|-----------|-------------|--|
| 6420 | Ausgaben für die Unterstützung von Veranstaltungen *!6125 | 12.912,21 | 30.000,00 | 25.000,00 | <p>Da bei vergangenen Nachtragshaushalten wiederholt der Titel 6420 erhöht wurde, um die Unterstützung von Hochschulgruppen durch den Haushaltsausschuss zu gewährleisten, führen wir nun eine Verstärkung des Titels 6420 durch den Titel 6125 ein. Anders als bei einem Deckungsverbund kann so nur der verstärkte Titel auf die freien Mittel des verstärkenden Titels zurückgreifen. Eine Umkehrung dieses Mechanismus ist ausgeschlossen.</p> |
| 6421 | Ausgaben für regelmäßige Kooperationsprojekte | 6.533,24 | 11.000,00 | 11.000,00 | <p>Da der Titel 6125 dem Haushaltsausschuss zur Verfügung steht, um Projekte von AStA-Beauftragungen zu fördern, sehen wir hier die Notwendigkeit, Oppositionsrechte vorbeugend zu schützen. Daher haben wir uns gegen einen Deckungsverbund und für eine Verstärkung entschieden.</p> <p>Diese Änderung soll dem Haushaltsausschuss eine dynamischere Planung der Mittel ermöglichen.</p> |

Zuweisungen an die Fachschaften, die Fachschaftenkonferenz–Teil 1

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|--|-------------|----------|-------------|---|
| 6602 | Ausgaben des FSR Sprachwissenschaft *# | 855,62 | 783,00 | 1.033,00 | <p>Die Zuweisungen an die Fachschaften errechnen sich je Fachschaft durch einen Sockelbetrag und einen Betrag pro Studi im Erstfach. Der Sockelbetrag beträgt 1.000 €. Der Betrag pro Studi im Erstfach beträgt 1,50 €.</p> <p>Der Sockelbetrag wurde von 750 € auf 1.000 € angehoben, um auf die Inflation seit der letzten Anpassung 2017 zu reagieren. Die Anhebung geht mit einer geplanten Entnahme aus der Rücklage Fachschaften von 12.500 € einher.</p> |
| 6604 | Ausgaben des FSR Anglistik/Amerikanistik *# | 4.620,33 | 2.380,50 | 2.630,50 | |
| 6605 | Ausgaben des FSR Lehramtsausbildung Berufskolleg *# [bis NTH 20_2: Ausgaben des FSR IBL] | 725,79 | 825,00 | 1.075,00 | |
| 6606 | Ausgaben des FSR Biologie *# | 3.986,69 | 3.742,50 | 3.992,50 | |
| 6607 | Ausgaben des FSR Byzantinistik *# | 0,00 | 781,50 | 1.031,50 | |
| 6608 | Ausgaben des FSR Chemie *# | 4.307,98 | 3.109,50 | 3.359,50 | |
| 6610 | Ausgaben des FSR Pädagogik *# | 3.569,93 | 2.799,00 | 3.049,00 | |
| 6612 | Ausgaben des FSR Social Anthropology *# | 36,32 | 844,50 | 1.094,50 | |
| 6614 | Ausgaben des FSR Ev. Theologie *# | 1.407,38 | 1.959,00 | 2.209,00 | |
| 6616 | Ausgaben des FSR Geographie/Landschaftsökologie *# | 4.569,16 | 2.560,50 | 2.810,50 | |
| 6617 | Ausgaben des FSR Geoinformatik *# | 561,94 | 1.038,00 | 1.288,00 | |
| 6618 | Ausgaben des FSR Geowissenschaften *# | 1.357,71 | 1.192,50 | 1.442,50 | |
| 6620 | Ausgaben des FSR Geophysik *# | 1.282,86 | 1.131,00 | 1.381,00 | |
| 6622 | Ausgaben des FSR Germanistik *# | 4.747,63 | 3.223,50 | 3.473,50 | |
| 6624 | Ausgaben des FSR Geschichte *# | 3.049,19 | 2.842,50 | 3.092,50 | |
| 6626 | Ausgaben des FSR Hebammenwissenschaft *# | | 0,00 | 1.000,00 | |
| 6628 | Ausgaben des FSR Indogermanistik *# (XXX) | 0,00 | 756,00 | 0,00 | |

Zuweisungen an die Fachschaften, die Fachschaftenkonferenz–Teil 2

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|---|-------------|----------|-------------|---|
| 6629 | Ausgaben des FSR Islamische Theologie *# | 1.591,31 | 1.273,50 | 1.523,50 | <p>Die Zuweisungen an die Fachschaften errechnen sich je Fachschaft durch einen Sockelbetrag und einen Betrag pro Studi im Erstfach. Der Sockelbetrag beträgt 1.000 €. Der Betrag pro Studi im Erstfach beträgt 1,50 €.</p> <p>Der Sockelbetrag wurde von 750 € auf 1.000 € angehoben, um auf die Inflation seit der letzten Anpassung 2017 zu reagieren. Die Anhebung geht mit einer geplanten Entnahme aus der Rücklage Fachschaften von 12.500 € einher.</p> |
| 6630 | Ausgaben des FSR Islamwissenschaften *# | 229,82 | 880,50 | 1.130,50 | |
| 6631 | Ausgaben des FSR Judaistik *# | 0,00 | 0,00 | 1.000,00 | |
| 6632 | Ausgaben des FSR Jura *# | 8.958,29 | 7.770,00 | 8.020,00 | |
| 6634 | Ausgaben des FSR Klassische und frühchristliche Archäologie *# | 1.357,15 | 846,00 | 1.096,00 | |
| 6635 | Ausgaben des FSR Kath. Theologie *# | 3.568,54 | 2.427,00 | 2.677,00 | |
| 6636 | Ausgaben des FSR Klassische Philologie *# | 2.103,92 | 934,50 | 1.184,50 | |
| 6639 | Ausgaben des FSR Kultur- und Sozialanthropologie *# | 1.216,41 | 952,50 | 1.202,50 | |
| 6642 | Ausgaben des FSR Kunstgeschichte *# | 353,47 | 1.110,00 | 1.360,00 | |
| 6644 | Ausgaben des FSR Mathematik/Informatik *# | 4.234,70 | 3.805,50 | 4.055,50 | |
| 6646 | Ausgaben des FSR Medizin *# | 2.793,70 | 4.578,00 | 4.828,00 | |
| 6647 | Ausgaben des FSR Musikhochschule *# | 2.763,46 | 1.341,00 | 1.591,00 | |
| 6648 | Ausgaben des FSR Musikpädagogik *# | 186,93 | 949,50 | 1.199,50 | |
| 6650 | Ausgaben des FSR Musikwissenschaft *# | 1.259,09 | 901,50 | 1.151,50 | |
| 6652 | Ausgaben des FSR Niederlandistik *# | 1.149,71 | 1.233,00 | 1.483,00 | |
| 6654 | Ausgaben des FSR Skandinavistik [Bis NTH22_2: Ausgaben des FSR Nordistik] *# | 350,29 | 841,50 | 1.091,50 | |
| 6656 | Ausgaben des FSR Altorientalistik-Koptologie-Ägyptologie-Vorderasiatische Altertumskunde *# | 69,35 | 873,00 | 1.123,00 | |

Zuweisungen an die Fachschaften, die Fachschaftenkonferenz–Teil 3

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|---|-------------|----------|-------------|---|
| 6658 | Ausgaben des FSR Pharmazie *# | 2.387,50 | 2.112,00 | 2.362,00 | <p>Die Zuweisungen an die Fachschaften errechnen sich je Fachschaft durch einen Sockelbetrag und einen Betrag pro Studi im Erstfach. Der Sockelbetrag beträgt 1.000 €. Der Betrag pro Studi im Erstfach beträgt 1,50 €.</p> <p>Der Sockelbetrag wurde von 750 € auf 1.000 € angehoben, um auf die Inflation seit der letzten Anpassung 2017 zu reagieren. Die Anhebung geht mit einer geplanten Entnahme aus der Rücklage Fachschaften von 12.500 € einher.</p> |
| 6660 | Ausgaben des FSR Philosophie *# | 5.319,03 | 1.654,50 | 1.904,50 | |
| 6662 | Ausgaben des FSR Physik *# | 4.766,27 | 3.087,00 | 3.337,00 | |
| 6664 | Ausgaben des FSR Politikwissenschaft *# | 6.367,16 | 2.371,50 | 2.621,50 | |
| 6666 | Ausgaben des FSR Lehramt GHR *# | 5.016,57 | 3.606,00 | 3.856,00 | |
| 6668 | Ausgaben des FSR Psychologie *# | 3.728,50 | 2.424,00 | 2.674,00 | |
| 6670 | Ausgaben des FSR Kommunikationswissenschaft *# | 1.125,64 | 1.677,00 | 1.927,00 | |
| 6671 | Ausgaben des FSR Religionswissenschaft *# | 750,97 | 828,00 | 1.078,00 | |
| 6672 | Ausgaben des FSR Romanistik/Slavistik [Bis NTH22_2: Ausgaben des FSR Romanistik/Slavistik/Baltistik] *# | 1.815,55 | 1.615,50 | 1.865,50 | |
| 6673 | Ausgaben des FSR Sinologie *# | 567,62 | 885,00 | 1.135,00 | |
| 6674 | Ausgaben des FSR Soziologie *# | 2.206,17 | 1.452,00 | 1.702,00 | |
| 6676 | Ausgaben des FSR Sport *# | 1.102,78 | 2.059,50 | 2.309,50 | |
| 6678 | Ausgaben des FSR Ur- und Frühgeschichte *# | 1.156,56 | 916,50 | 1.166,50 | |
| 6680 | Ausgaben des FSR Kulturanthropologie/Volkskunde *# | 0,00 | 783,00 | 1.033,00 | |
| 6682 | Ausgaben des FSR Interdisziplinäre Studien Politik, Wirtschaft und Recht [Bis NTH22_2: Ausgaben des FSR Interdisziplinäre Studien Wirtschaft, Politik und Recht] *# | 280,00 | 1.636,50 | 1.886,50 | |
| 6684 | Ausgaben des FSR Wirtschaftswissenschaften *# | 4.967,89 | 8.464,50 | 8.714,50 | |

Zuweisungen an die Fachschaften, die Fachschaftenkonferenz–Teil 4

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|---|-------------|-----------|-------------|--|
| 6686 | Ausgaben des FSR Zahnmedizin *# | 977,80 | 1.885,50 | 2.135,50 | <p>Die Zuweisungen an die Fachschaften errechnen sich je Fachschaft durch einen Sockelbetrag und einen Betrag pro Studi im Erstfach. Der Sockelbetrag beträgt 1.000 €. Der Betrag pro Studi im Erstfach beträgt 1,50 €.</p> <p>Der Sockelbetrag wurde von 750 € auf 1.000 € angehoben, um auf die Inflation seit der letzten Anpassung 2017 zu reagieren. Die Anhebung geht mit einer geplanten Entnahme aus der Rücklage Fachschaften von 12.500 € einher.</p> <p>Die Mittel für die Fachschaftenbeauftragten wurden angehoben, damit keine Mittel der Fachschaftenkonferenz zur Förderung der Vernetzung unter den Fachschaften verwendet werden brauchen.</p> |
| 6690 | Ausgaben für die Fachschaftenkonferenz *# | 13.619,57 | 20.000,00 | 20.000,00 | |
| 6691 | Ausgaben der Fachschaftenbeauftragten *# | | 500,00 | 1.000,00 | |
| 6699 | Sonderausgaben Fachschaften *#3166 *#7166 | 10.440,92 | 10.000,00 | 10.000,00 | |

Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben im Rahmen von Darlehen, Niederschlagungen

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|--|-------------|-----------|-------------|--|
| 7110 | Zuführungen an Betriebsmittelrücklage | 180.000,00 | 0,00 | 154.092,48 | Die Reduzierung der Betriebsmittelrücklage erfolgt analog zu den Titel der Gruppe 3XXX zum Ausgleich des Haushalts anstelle einer Anhebung des Semesterbeitrags. |
| 7121 | Zuführung an Erneuerungsrücklage IT *#5140 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 7124 | Zuführungen an Rücklage Frauenstr.24 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 7153 | Zuführungen an Erneuerungsrücklage Druckerei *#5340 *#5341 (XXX) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 7154 | Zuführungen an Erneuerungsrücklage Bulliverleih *#5440 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 7166 | Zuführung an Rücklage Fachschaften *#3166 *#6699 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 7191 | Zuführung an Rücklage für Soziales *#5510 *#5590 | | 75.000,00 | 75.000,00 | |
| 7310 | Ausgaben für Zinsen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 7500 | Niederschlagung der Verfolgung von Forderungen | 5.801,88 | 10.000,00 | 10.000,00 | |

Rückstellungen, Überträge auf neues Haushaltsjahr

| Titel | Bezeichnung | RE2022_VORL | NTH23_1 | H24 Entwurf | Bemerkung |
|-------|---|-------------|---------|-------------|-------------|
| 8850 | Rückstellungen für allgemeine Zwecke *#1050 *#4101 *#5110 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | Unverändert |
| 8910 | Überschuss allgemeine Zwecke | -5.785,13 | 0,00 | 0,00 | |

Legende

*# Deckungsverhältnis zum angegebenen Gegentitel; bei Titeln der Gruppe 26XX/66XX sind die systematischen Gegentitel gemeint.
(XXX) Titel auslaufend.

(1) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 520 €, die Auszahlung erfolgt vor der Bestätigung durch das Studierendenparlament nur unter Vorbehalt.

(2) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 420 €.

(3) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 780 €.

(4) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 650 €, die Auszahlung erfolgt vor der Bestätigung durch das Studierendenparlament nur unter Vorbehalt.

(5) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 250 €.

(6) Der Titel stellt eine Zusammenfassung der bisherigen Titel 5110 Kosten des allgemeinen Geschäftsbedarfs, 5111 Kosten Kassenführung, Buchhaltung etc., 5116 Ausgaben für Prozesskosten der Studierendenschaft, 5117 Ausgaben für Versicherungen der Studierendenschaft, 5118 Beiträge nach Sozialgesetzbuch, 5119 Ausgaben für Fortbildung der Angestellten, 5120 Ausgaben für die Erstattung von Schlüsselpfand sowie 5140 Beschaffung Inventar, Instandhaltung und kleinere Baumaßnahmen dar. Die Mittel werden folglich weiterhin zu den Zwecken der bisherigen Titel verwendet.

(7) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 685 €, die Auszahlung erfolgt vor der Bestätigung durch das Studierendenparlament nur unter Vorbehalt.

(*k) Diese Titel des Kultursemestertickethaushalts sind miteinander deckungsfähig.

(*st) Diese Titel des Semestertickethaushalts sind miteinander deckungsfähig.

(*q) Diese Titel des Hochschulradiohaushalts sind miteinander deckungsfähig.

(*f) Diese Titel des Fahrradverleihhaushalts sind miteinander deckungsfähig.

*? Dieser Titel dient zur Verstärkung des angegebenen Gegentitels.

*! Dieser Titel wird durch den angegebenen Gegentitel verstärkt.

| Titel | Bezeichnung HH2024 | | RE2022_vorl | NTHH2023 | HH2024 |
|--|---|----|---------------|---------------|---------------|
| 1XXX Allgemeine und Verwaltungseinnahmen | | | | | |
| 10XX Allgemeine Einnahmen | | | | | |
| 1010 | Überschuss aus altem Haushaltsjahr | a | 224.172,06 | -5.785,13 | 100.000,00 |
| 1015 | Überschuss aus altem Haushaltsjahr Fahrradverleih (*f) | f | | | 0,00 |
| 1016 | Überschuss aus altem Haushaltsjahr Kultursemesterticket (*k) | k | 0,00 | 51.642,01 | 0,00 |
| 1017 | Überschuss aus altem Haushaltsjahr Sportreferat | sp | 139.094,63 | 44.291,98 | 40.000,00 |
| 1018 | Überschuss aus altem Haushaltsjahr Semesterticket (*st) | st | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1019 | Überschuss aus altem Haushaltsjahr Hochschulradio (*q) | q | 13.316,10 | 9.947,40 | 0,00 |
| 1020 | Beiträge zum Studierendenschaftshaushalt | a | 877.881,90 | 1.147.239,14 | 1.045.750,00 |
| 1025 | Beiträge zum Fahrradverleih (*f) | f | | | 43.120,00 |
| 1026 | Beiträge zum Kultursemestertickethaushalt (*k) | k | 145.201,80 | 385.066,20 | 302.600,00 |
| 1027 | Beiträge zum Sportreferatshaushalt | sp | 99.442,00 | 141.848,00 | 124.600,00 |
| 1028 | Beiträge zum Semestertickethaushalt (*st) | st | 14.069.569,12 | 17.525.951,52 | 18.445.550,00 |
| 1029 | Beiträge zum Hochschulradio (*q) | q | 21.309,00 | 37.750,00 | 25.000,00 |
| 1030 | außerordentliche Erträge | a | 23,55 | 162,10 | 0,00 |
| 1031 | Spenden | a | 0,00 | 25,00 | 0,00 |
| 1032 | außerordentliche Erstattungen | a | 6.773,00 | 2.647,57 | 0,00 |
| 1033 | Beiträge FH-Studierende zum Sportreferatshaushalt | sp | 36.289,40 | 36.000,00 | 36.000,00 |
| 1034 | Beiträge der Universität zur Erstattung der Gutschrift 9-Euro-Ticket (*st) | st | | 59.249,06 | 59.249,06 |
| 1035 | Beiträge Studierende anderer Hochschulen zum Kultursemestertickethaushalt (*k) | k | 8.371,90 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| 1040 | Zinseinnahmen allgemein | a | 80,56 | 126,93 | 0,00 |
| 1041 | Zinseinnahmen aus Rücklagen und Rückstellungen | a | 112,50 | 8.769,00 | 0,00 |
| 1050 | Rückstellungen für allgemeine Zwecke (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX] | a | 17.593,30 | 195.436,20 | 0,00 |
| 1055 | Rückstellungen für den Fahrradverleih (*f) (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX] | f | | | 0,00 |
| 1056 | Rückstellungen für das Kultursemesterticket (*k) (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX] | k | 80.052,83 | 0,00 | 0,00 |
| 1057 | Rückstellungen für das Sportreferat *#6230 *#8857 (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX] | sp | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1058 | Rückstellungen für das Semesterticket (*st) (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX] | st | 7.115,42 | 0,00 | 0,00 |
| 1059 | Rückstellungen für das Hochschulradio (*q) (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX] | q | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe Gruppe 10XX | | | 15.746.399,07 | 19.650.366,98 | 20.231.869,06 |
| 11XX Verwaltungseinnahmen | | | | | |
| 1110 | Allgemeine Verwaltungseinnahmen *#5110 | a | 30,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1116 | Erstattung von Prozesskosten/ Rechtshilfe *#5520 | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1120 | Einnahmen aus der Erhebung von Schlüsselpfand *#5110 | a | 1.800,00 | 3.000,00 | 3.000,00 |
| 1130 | Einnahmen der Wahlen zu StuPa, FSV und ASV [Bis NTH22_2: Einnahmen der Wahlen zu SP, FSV und ASV] | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | 0,00 | 0,00 | |

| Titel | Bezeichnung HH2024 | | RE2022_vorl | NTHH2023 | HH2024 |
|-------|---|---|-------------|------------|------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 11XX | | 1.830,00 | 3.000,00 | 3.000,00 |
| | | | | | |
| | 12XX Einnahmen der Wohnraumverwaltung | | | | |
| | | | | | |
| 1220 | Einnahmen aus der Unterverm. Wohnraum Frauenstraße 24 *#5220 | a | 55.446,32 | 54.000,00 | 54.000,00 |
| 1230 | Einnahmen aus der Unterverm. Wohnraum Frauenstraße 8 *#5230 | a | 5.640,75 | 5.500,00 | 5.500,00 |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 12XX | | 61.087,07 | 59.500,00 | 59.500,00 |
| | | | | | |
| | 13XX Einnahmen der Druckerei | | | | |
| | | | | | |
| 1310 | Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen Studierender (XXX) | a | 18.154,50 | 314,00 | 0,00 |
| 1311 | Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen der Allgemeinen Studierendenvvertretung (XXX) | a | 2.651,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1312 | Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen Fachschaften (XXX) | a | 2.499,50 | 0,00 | 0,00 |
| 1313 | Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen Dritter (XXX) | a | 454,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 0,00 | |
| 1340 | Einnahmen aus dem Verkauf von Druckereigeräten (XXX) | a | 0,00 | 12.300,00 | 0,00 |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 13XX | | 23.759,00 | 12.614,00 | 0,00 |
| | | | | | |
| | 14XX Einnahmen des Fahrzeugverleihes | | | | |
| | | | | | |
| 1410 | Einnahmen aus Verleih von Kfz an Studierende | a | 68.865,52 | 65.000,00 | 65.000,00 |
| 1411 | Einnahmen aus Verleih von Kfz an Organe der Studierendenschaft | a | 11.458,65 | 11.000,00 | 11.000,00 |
| 1440 | Einnahmen aus dem Verkauf Kfz | a | 0,00 | 1.100,00 | 0,00 |
| 1441 | Erstattungen für Reparaturen | a | 579,88 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 14XX | | 80.904,05 | 78.100,00 | 77.000,00 |
| | | | | | |
| | 15XX Darlehensrückflüsse | | | | |
| | | | | | |
| 1590 | Einnahmen aus dem Rückfluss von Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen sowie Darlehen für Studierende mit Kind [Bis NTH23_1: Einnahmen aus dem Rückfluss von Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen --- Bis NTH22_2: Einnahmen aus Rückfluss von Darlehen Studierender *#5590 | a | 33.829,44 | 105.000,00 | 105.000,00 |
| 1592 | Einnahmen aus Rückfluss von Sozial-Darlehen Studierender (XXX) | a | 57.256,54 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 15XX | | 91.085,98 | 105.000,00 | 105.000,00 |
| | | | | | |
| | 16XX Einnahmen aus Veröffentlichungen | | | | |
| | | | | | |
| 1620 | Einnahmen aus Veröffentlichungen der Studierendenschaft | a | 1.300,00 | 2.500,00 | 2.500,00 |
| 1648 | Einnahmen Semesterspiegel *#5646 | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 16XX | | 1.300,00 | 2.500,00 | 2.500,00 |

| Titel | Bezeichnung HH2024 | | RE2022_vorl | NTHH2023 | HH2024 |
|-------|---|----|---------------|---------------|---------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 1XXX | | 16.006.365,17 | 19.911.080,98 | 20.478.869,06 |
| | | | | | |
| | 2XXX Einnahmen aus der Wahrnehmung der Belange der Studierendenschaft | | | | |
| | | | | | |
| | 21XX Einnahmen der Vertretungen | | | | |
| | | | | | |
| | Einnahmen Präsentation, Repräsentation, Bewirtung und Reisen [Bis NTH2022_2: Einnahmen Präsentation, Repräsentation und Bewirtung] *#6110 | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Einnahmen der Studierendenschaft von Veranstaltungen *#6120 *#6420 | a | 3.881,86 | 7.000,00 | 7.000,00 |
| | Einnahmen Internationales Sommerfest *#6132 | a | 0,00 | 13.000,00 | 13.000,00 |
| | Einnahmen aus sonstigen Projekten *#6140 | a | 1.941,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Einnahmen des Behindertenreferats *#6150 | a | 2.231,43 | 0,00 | 0,00 |
| | Einnahmen des Frauenreferats *#6153 | a | 1.074,80 | 0,00 | 0,00 |
| | Einnahmen des Lesbenreferats *#6154 | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Einnahmen des Schwulenreferats *#6155 | a | 192,52 | 0,00 | 0,00 |
| | Einnahmen des Referats für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende *#6156 | a | 215,16 | 0,00 | 0,00 |
| | Einnahmen des Promovierendenreferates *#6157 | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Einnahmen des Referats für Black People, Indigenous People and People of Color *#6158 | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Einnahmen des INTA*-Referats *#6159 | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | 0,00 | 0,00 | |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 21XX | | 9.536,77 | 20.000,00 | 20.000,00 |
| | | | | | |
| | 22XX Einnahmen des Sportreferats | | | | |
| | | | | | |
| | 2210 Einnahmen des Sportreferats | sp | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 22XX | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | |
| | 23XX Einnahmen der ASV | | | | |
| | | | | | |
| | 2310 Einnahmen der ASV *#6310 | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 23XX | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | |
| | 26XX Einnahmen der Fachschaftsrate / der Fachschaftenkonferenz | | | | |
| | | | | | |
| | 2602 Einnahmen des FSR Linguistik *# | a | 93,62 | 0,00 | 0,00 |
| | 2604 Einnahmen des FSR Anglistik/Amerikanistik *# | a | 2.132,73 | 0,00 | 0,00 |
| | Einnahmen des FSR Lehramtsausbildung | | | | |
| | 2605 Berufskolleg *# | a | 290,50 | 0,00 | 0,00 |
| | 2606 Einnahmen des FSR Biologie *# | a | 179,69 | 0,00 | 0,00 |
| | 2607 Einnahmen des FSR Byzantinistik *# | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2608 Einnahmen des FSR Chemie *# | a | 866,98 | 0,00 | 0,00 |
| | 2610 Einnahmen des FSR Pädagogik *# | a | 589,43 | 0,00 | 0,00 |
| | 2612 Einnahmen des FSR Social Anthropology *# | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2614 Einnahmen des FSR ev. Theologie *# | a | 716,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Einnahmen des FSR | | | | |
| | 2616 Geographie/Landschaftsökologie *# | a | 1.975,69 | 0,00 | 0,00 |
| | 2617 Einnahmen des FSR Geoinformatik *# | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2618 Einnahmen des FSR Geowissenschaften *# | a | 109,71 | 0,00 | 0,00 |
| | 2620 Einnahmen des FSR Geophysik *# | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

| Titel | Bezeichnung HH2024 | | RE2022_vorl | NTHH2023 | HH2024 |
|-------|---|---|-------------|-----------|-----------|
| 2622 | Einnahmen des FSR Germanistik *# | a | 1.845,47 | 0,00 | 0,00 |
| 2624 | Einnahmen des FSR Geschichte *# | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2626 | Einnahmen des FSR Hebammenwissenschaft *# | a | | 0,00 | 0,00 |
| 2628 | Einnahmen des FSR Indogermanistik *# (XXX) | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2629 | Einnahmen des FSR Islamische Theologie *# | a | 130,31 | 0,00 | 0,00 |
| 2630 | Einnahmen des FSR Islamwissenschaften *# | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2631 | Einnahmen des FSR Judaistik *# | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2632 | Einnahmen des FSR Jura *# | a | 909,29 | 0,00 | 0,00 |
| 2634 | Einnahmen des FSR Klassische und frühchristliche Archäologie *# | a | 497,65 | 0,00 | 0,00 |
| 2635 | Einnahmen des FSR kath. Theologie *# | a | 921,65 | 0,00 | 0,00 |
| 2636 | Einnahmen des FSR Klassische Philologie *# | a | 1.151,42 | 0,00 | 0,00 |
| 2639 | Einnahmen des FSR Kultur- und Sozialanthropologie *# | a | 210,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2642 | Einnahmen des FSR Kunstgeschichte *# | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2644 | Einnahmen des FSR Mathematik/Informatik *# | a | 120,20 | 0,00 | 0,00 |
| 2646 | Einnahmen des FSR Medizin *# | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2647 | Einnahmen des FSR Musikhochschule *# | a | 1.356,46 | 0,00 | 0,00 |
| 2648 | Einnahmen des FSR Musikpädagogik *# | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2650 | Einnahmen des FSR Musikwissenschaft *# | a | 326,09 | 0,00 | 0,00 |
| 2652 | Einnahmen des FSR Niederlandistik *# | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2654 | Einnahmen des FSR Skandinavistik [Bis NTH22_2: Einnahmen des FSR Nordistik] *# | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2656 | Einnahmen des FSR Altorientalistik-Koptologie-Ägyptologie-Vorderasiatische Altertumskunde *# | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2658 | Einnahmen des FSR Pharmazie *# | a | 250,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2660 | Einnahmen des FSR Philosophie *# | a | 3.639,03 | 0,00 | 0,00 |
| 2662 | Einnahmen des FSR Physik *# | a | 905,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2664 | Einnahmen des FSR Politikwissenschaft *# | a | 3.904,16 | 0,00 | 0,00 |
| 2666 | Einnahmen des FSR Lehramt GHR *# | a | 1.292,07 | 0,00 | 0,00 |
| 2667 | Einnahmen des FSR Lehramt Sonderpädagogik *# (XXX) | a | | 0,00 | 0,00 |
| 2668 | Einnahmen des FSR Psychologie *# | a | 1.225,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2670 | Einnahmen des FSR Kommunikationswissenschaft *# | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2671 | Einnahmen des FSR Religionswissenschaft *# | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2672 | Einnahmen des FSR Romanistik/Slavistik/Baltistik *# | a | 50,05 | 0,00 | 0,00 |
| 2673 | Einnahmen des FSR Sinologie *# | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2674 | Einnahmen des FSR Soziologie *# | a | 745,17 | 0,00 | 0,00 |
| 2676 | Einnahmen des FSR Sport *# | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2678 | Einnahmen des FSR Ur- und Frühgeschichte *# | a | 235,56 | 0,00 | 0,00 |
| 2680 | Einnahmen des FSR Kulturanthropologie/Volkskunde *# | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2682 | Einnahmen des FSR Interdisziplinäre Studien Politik, Wirtschaft und Recht [Bis NTH23_1: Einnahmen des FSR Interdisziplinäre Studien Wirtschaft, Politik und Recht] *# | a | 38,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2684 | Einnahmen des FSR Wirtschaftswissenschaften *# | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2686 | Einnahmen des FSR Zahnmedizin *# | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2690 | Einnahmen für die Fachschaftenkonferenz *# | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2691 | Einnahmen der Fachschaftenbeauftragten *# | a | | 0,00 | 0,00 |
| 2699 | Sondereinnahmen Fachschaften *# | a | 134,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 26XX | | 26.840,93 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 2XXX | | 36.377,70 | 20.000,00 | 20.000,00 |

| Titel | Bezeichnung HH2024 | | RE2022_vorl | NTHH2023 | HH2024 |
|-------|--|----|---------------|---------------|---------------|
| 3XXX | | | | | |
| 3050 | Rückstellungen für allgemeine Zwecke *#4101 *#5110 *#5129 *#5440 *#8850 | a | | | 202.363,54 |
| 3055 | Rückstellungen für den Fahrradverleih (*f) | f | | | 0,00 |
| 3056 | Rückstellungen für das Kultursemesterticket (*k) | k | | | 0,00 |
| 3057 | Rückstellungen für das Sportreferat *#6230 *#8857 | sp | | | 0,00 |
| 3058 | Rückstellungen für das Semesterticket (*st) | st | | | 0,00 |
| 3059 | Rückstellungen für das Hochschulradio (*q) | q | | | 0,00 |
| 31XX | Einnahmen aus Entnahme aus Rücklagen | | | | |
| 3110 | Entnahme aus Betriebsmittelrücklage | a | 178.384,21 | 0,00 | 180.000,00 |
| 3120 | Entnahme aus Erneuerungsrücklage | a | 0,00 | 49.226,46 | 49.226,46 |
| 3121 | Entnahme aus der Erneuerungsrücklage IT | a | 0,00 | 15.000,00 | 15.000,00 |
| 3124 | Entnahme aus Rücklage Frauenstr.24 | a | 40,21 | 0,00 | 0,00 |
| 3153 | Entnahme aus Erneuerungsrücklage Druckerei | a | 10.000,00 | 30.000,00 | 30.000,00 |
| 3154 | Entnahme aus Erneuerungsrücklage Bulliverleih | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3166 | Entnahme aus Rücklage Fachschaften *#6699 *#7166 | a | 0,00 | 0,00 | 12.500,00 |
| 3190 | Entnahme aus Darlehensrücklage | a | 0,00 | 119.771,98 | 119.771,98 |
| 3191 | Entnahme aus der Rücklage für Soziales *#5510 *#5590 | a | | 0,00 | 0,00 |
| | | | 0,00 | | |
| | Summe Gruppe 31XX | | 188.424,42 | 213.998,44 | 406.498,44 |
| 33XX | Einnahmen aus der Aufnahme von Darlehen | | | | |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 33XX | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 36XX | Zuwendungseinnahmen | | | | |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 36XX | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 39XX | Einnahmen aus Vorgriff auf kommende Haushaltsjahre | | | | |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 39XX | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Summe Gruppe 3XXX | | 188.424,42 | 213.998,44 | 608.861,98 |
| | Summe der Einnahmen | | 16.231.167,29 | 20.145.079,42 | 21.107.731,04 |
| | Summe der Einnahmen allgemeine Zwecke | | 1.611.405,09 | 1.843.333,25 | 2.021.611,98 |
| | Summe der Einnahmen Kultursemesterticket | | 233.626,53 | 446.708,21 | 312.600,00 |
| | Summe der Einnahmen Sportreferat | | 274.826,03 | 222.139,98 | 200.600,00 |
| | Summe der Einnahmen Semesterticket | | 14.076.684,54 | 17.585.200,58 | 18.504.799,06 |
| | Summe der Einnahmen Hochschulradio | | 34.625,10 | 47.697,40 | 25.000,00 |

| Titel | Bezeichnung HH2024 | | RE2022_vorl | NTHH2023 | HH2024 |
|-----------|---|----|-------------|------------|------------|
| 4XXX | Personalausgaben | | | | |
| 40XX | Bezüge der Angestellten / Ausgaben für Aushilfen | | | | |
| 4010 | Bezüge der Angestellten des AStA | a | 472.385,75 | 485.000,00 | 518.950,00 |
| 4030 | Ausgaben für Aushilfen allgemein | a | 10.824,96 | 7.500,00 | 12.500,00 |
| 4040 | Ausgaben für Wahlhelfer*innen StuPa/FSV/ASV-Wahl [Bis NTH22_2: Ausgaben für Wahlhelfer*innen SP/FSV/ASV-Wahl] | a | 36.218,00 | 46.000,00 | 46.000,00 |
| | Summe Gruppe 40XX | | 519.428,71 | 538.500,00 | 577.450,00 |
| 41XX-45XX | Aufwandsentschädigungen, Vergütungen für Mitglieder der Studierendenschaft | | | | |
| 4101 | Gesetzliche Beiträge *#1050 *#8850 | a | | 0,00 | 0,00 |
| 4110 | Aufwandsentsch. Vorsitz (3) | a | 17.687,09 | 19.992,00 | 19.992,00 |
| 4111 | Aufwandsentsch. Finanzreferat (4) | a | 9.007,09 | 16.500,00 | 16.500,00 |
| 4140 | Aufwandsentsch. Thematische Referate (1) | a | 60.688,38 | 78.768,00 | 78.768,00 |
| 4150 | Aufwandsentsch. Behindertenreferat (1) | a | 10.484,56 | 13.128,00 | 13.128,00 |
| 4151 | Aufwandsentsch. Fachschaftenreferat (1) | a | 21.315,59 | 26.256,00 | 26.256,00 |
| 4153 | Aufwandsentsch. Frauenreferat (1) | a | 10.294,49 | 13.128,00 | 13.128,00 |
| 4154 | Aufwandsentsch. Lesbenreferat (1) | a | 6.634,79 | 13.128,00 | 13.128,00 |
| 4155 | Aufwandsentsch. Schwulenreferat (1) | a | 10.186,98 | 13.128,00 | 13.128,00 |
| 4156 | Aufwandsentsch. Referat für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende (1) | a | 10.339,63 | 13.128,00 | 13.128,00 |
| 4157 | Aufwandsentsch. Promovierendenreferat (1) | a | 8.215,00 | 9.000,00 | 9.000,00 |
| 4158 | Aufwandsentsch. Referat für Black People, Indigenous People and People of Color (1) | a | 10.419,60 | 13.128,00 | 13.128,00 |
| 4159 | Aufwandsentsch. INTA*-Referat (1) | a | 0,00 | 13.128,00 | 13.128,00 |
| | | | 0,00 | | |
| 4190 | Aufwandsentsch. Beauftragungen (5) | a | 62.200,00 | 70.000,00 | 78.000,00 |
| | Summe Gruppe 41XX | | 237.473,20 | 312.412,00 | 320.412,00 |
| 4210 | Aufwandsentsch. AStA-Sportreferat (7) | sp | 17.467,95 | 17.809,00 | 17.809,00 |
| 4220 | Aufwandsentsch. Obleute [Bis NTH2022_2: Aufwandsentsch. Sportreferat-ÜbungsleiterInnen und Obleute] | sp | 59.425,00 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| | Summe Gruppe 42XX | | 76.892,95 | 27.809,00 | 27.809,00 |
| 4310 | Aufwandsentsch. ASV-Vorsitz (2) | a | 19.669,79 | 25.200,00 | 25.200,00 |
| | Summe Gruppe 43XX | | 19.669,79 | 25.200,00 | 25.200,00 |
| 4410 | Aufwandsentsch. StuPa-Präsidium [Bis NTH22_2: Aufwandsentsch. SP-Präsidium] | a | 4.200,00 | 4.800,00 | 4.800,00 |
| 4420 | Aufwandsentsch. StuPa-Protokollant*in [Bis NTH22_2: Aufwandsentsch. SP-SchriftführerIn] | a | 1.920,00 | 2.400,00 | 2.400,00 |
| 4430 | Aufwandsentsch. Wahlausschuss StuPa/FSV/ASV-Wahlen [Bis NTH22_2: Aufwandsentsch. Wahlausschuss SP/FSV/ASV-Wahlen] | a | 8.400,00 | 9.000,00 | 9.000,00 |
| | Summe Gruppe 44XX | | 14.520,00 | 16.200,00 | 16.200,00 |
| 4520 | Aufwandsentsch. Redaktion SSP (XXX) | a | 360,00 | 720,00 | 0,00 |
| 4530 | Aufwandsentsch. GeschäftsführerIn SSP (XXX) | a | 180,00 | 360,00 | 0,00 |

| Titel | Bezeichnung HH2024 | | RE2022_vorl | NTHH2023 | HH2024 |
|-------|---|---|-------------|------------|------------|
| 4540 | Aufwandsentsch. Layout SSP (XXX) | a | 400,00 | 800,00 | 0,00 |
| | Summe Gruppe 45XX | | 940,00 | 1.880,00 | 0,00 |
| | Summe Gruppe 41XX-45XX | | 349.495,94 | 383.501,00 | 389.621,00 |
| | Summe Gruppe 4XXX | | 868.924,65 | 922.001,00 | 967.071,00 |
| | 5XXX Sachliche Verwaltungsausgaben | | | | |
| | 51XX allgemeine Verwaltungsausgaben | | | | |
| 5110 | Allgemeine Verwaltungsausgaben [Bis NTH2022_2: Kosten des allgemeinen Geschäftsbedarfs] *#1050 *#1110 *#1120 *#1140 *#7121 *#8850 (6) | a | 5.467,18 | 70.000,00 | 70.000,00 |
| 5111 | Kosten Kassenführung, Buchhaltung etc. (XXX) | a | 26.453,32 | 0,00 | 0,00 |
| 5115 | Ausgaben Honorar Kassen- und Rechnungsprüfer*innen [Bis NTH23_1: Ausgaben für Honorar RechnungsprüferIn/KassenprüferIn] | a | 1.640,00 | 1.640,00 | 1.640,00 |
| 5116 | Ausgaben für Prozesskosten der Studierendenschaft (XXX) | a | 1.122,86 | 0,00 | 0,00 |
| 5117 | Ausgaben für Versicherungen der Studierendenschaft (XXX) | a | 7.039,55 | 0,00 | 0,00 |
| 5118 | Beiträge nach Sozialgesetzbuch (XXX) | a | 3.938,14 | 0,00 | 0,00 |
| 5119 | Ausgaben für Fortbildung der Angestellten (XXX) | a | 2.238,32 | 0,00 | 0,00 |
| 5120 | Ausgaben für die Erstattung von Schlüsselpfand *#1120 (XXX) | a | 715,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5121 | Kosten der Rechtsberatung für Studierende | a | 20.770,80 | 21.000,00 | 21.000,00 |
| 5129 | Ausgaben für StuPa-Sitzungen und Ausschüsse [Bis NTH22_2: Ausgaben für Durchführung SP-Sitzungen und Ausschüsse] | a | 158,95 | 12.000,00 | 15.000,00 |
| 5130 | Kosten der Wahlen zu SP, FSV und ASV *#1050 *#8850 (XXX) | a | 9.933,64 | 0,00 | 0,00 |
| 5140 | Beschaffung Inventar, Instandhaltung und kleine Baumaßnahmen *#1050*#1140/*#7120/*#7121/*#8850 (XXX) | a | 18.931,89 | 0,00 | 0,00 |
| | Summe Gruppe 51XX | | 98.409,65 | 104.640,00 | 107.640,00 |
| | 52XX Wohnraumverwaltungsausgaben | | | | |
| 5220 | Ausgaben für die Anmietung Wohnraum Frauenstraße 24 *#1220 | a | 55.486,53 | 54.000,00 | 54.000,00 |
| 5230 | Ausgaben für die Anmietung Wohnraum Frauenstraße 8 *#1230 | a | 5.640,75 | 5.500,00 | 5.500,00 |
| | Summe Gruppe 52XX | | 61.127,28 | 59.500,00 | 59.500,00 |
| | 53XX Druckereiausgaben | | | | |
| 5310 | allgemeine/sonstige Ausgaben Druckerei (XXX) | a | 1.241,27 | 0,00 | 0,00 |
| 5320 | Ausgaben für die Beschaffung von Verbrauchsmaterial für die Druckerei (XXX) | a | 3.966,51 | 0,00 | 0,00 |
| | | | 0,00 | | |
| 5341 | Ausgaben für die Instandhaltung von Geräten Druckerei (XXX) | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5350 | Ausgaben für Miete / Wartung von Geräten Druckerei (XXX) | a | 14.232,89 | 0,00 | 0,00 |

| Titel | Bezeichnung HH2024 | | RE2022_vorl | NTHH2023 | HH2024 |
|-------|---|----|-------------|------------|------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 53XX | | 19.440,67 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | |
| | 54XX Fahrzeugverleihausgaben | | | | |
| | | | | | |
| 5417 | Ausgaben für Abgaben und Versicherungen [Bis NTH2022_2: Ausgaben für die Versicherungen für Kfz] | a | 13.743,20 | 15.000,00 | 20.000,00 |
| 5418 | Ausgaben für die öffentlichen Abgaben für Kfz (XXX) | a | 1.451,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5420 | Ausgaben für die Betriebsstoffe für Kfz | a | 21.018,85 | 24.000,00 | 24.000,00 |
| | | | | | |
| 5440 | Ausgaben für die Beschaffung und Instandhaltung von Kfz [Bis NTH22_2: Ausgaben für die Beschaffung von Kfz] *#1050 *#1440 *#1441 *#3154 *#7154 | a | 0,00 | 15.000,00 | 20.000,00 |
| 5441 | Ausgaben für die Instandhaltung von Kfz (XXX) | a | 14.981,40 | 0,00 | 0,00 |
| 5450 | Ausgaben für Fahrräder | a | | 25.057,75 | 22.050,00 |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 54XX | | 51.194,45 | 79.057,75 | 86.050,00 |
| | | | | | |
| | 55XX Ausgaben für Beitragserstattungen, Rechtsschutz und Darlehen | | | | |
| | | | | | |
| 5510 | Erstattungen Semesterbeiträge *#3191 *#7191 | a | 24.526,54 | 50.000,00 | 40.000,00 |
| 5520 | Ausgaben für Rechtshilfe für Studierende [Bis NTH22_2: Ausgaben für Rechtshilfe für Studierende laut SP-Beschluss] *#1116 | a | 5.916,72 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| | | | | | |
| 5590 | Ausgaben für Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen sowie Studierenden mit Kind [Bis NTH2023_1: Ausgaben für Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen --- Bis NTH2022_2: Ausgaben für die Gewährung von Darlehen] *#7191 *#3191 | a | 40.081,30 | 125.000,00 | 115.000,00 |
| 5592 | Ausgaben für die Gewährung von Sozialdarlehen *#7192 (XXX) | a | 59.360,79 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 55XX | | 129.885,35 | 185.000,00 | 165.000,00 |
| | | | | | |
| | 56XX Ausgaben für Veröffentlichungen der Studierendenschaft | | | | |
| | | | | | |
| 5640 | Ausgaben Redaktion Semesterspiegel | a | | | 1.520,00 |
| 5641 | Ausgaben Geschäftsführung Semesterspiegel | a | | | 360,00 |
| 5645 | allgemeine/sonstige Ausgaben Semesterspiegel | a | 532,10 | 1.500,00 | 1.500,00 |
| 5646 | Ausgaben für Druckkosten Semesterspiegel *#1648 | a | 6.993,31 | 8.000,00 | 8.000,00 |
| 5647 | Zeilengeld/Bildhonorar freie Mitarbeiter*innen Semesterspiegel [Bis NTH23_1: Zeilengeld/Bildhonorar freie MitarbeiterInnen Semesterspiegel] | a | 0,00 | 100,00 | 100,00 |
| | | | 0,00 | | |
| 5670 | Ausgaben für Ersti-Info und Semestertimer *#6115 [bis NTH23_1: Ausgaben für Ersti-Info] | a | 5.266,55 | 12.500,00 | 15.000,00 |
| 5671 | Annoncen in Medien | a | 1.035,30 | 3.000,00 | 3.000,00 |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 56XX | | 13.827,26 | 25.100,00 | 29.480,00 |
| | | | | | |
| | 57XX Semesterticketverwaltungs Ausgaben | | | | |
| | | | | | |
| 5708 | allgemeine/sonstige Ausgaben Semesterticket (*st) | st | 213,51 | 59.249,06 | 59.249,06 |

| Titel | Bezeichnung HH2024 | | RE2022_vorl | NTHH2023 | HH2024 |
|--|--|----|---------------|---------------|---------------|
| 5718 | Zahlungen an die Verkehrsbetriebe (*st) | st | 11.637.277,28 | 17.525.951,52 | 18.445.550,00 |
| 5728 | Erstattung für die Verkehrsbetriebe (*st) | st | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5738 | Erstattung aus sozialen Gründen Semesterticket (*st) | st | 6.728,06 | 0,00 | 0,00 |
| Summe Gruppe 57XX | | | 11.644.218,85 | 17.585.200,58 | 18.504.799,06 |
| 58XX Ausgaben für Beiträge | | | | | |
| 5810 | Ausgaben für Beiträge | a | 3.105,00 | 4.000,00 | 4.000,00 |
| 5830 | Ausgaben für überregionale Vernetzung | a | 2.380,89 | 4.500,00 | 4.500,00 |
| Summe Gruppe 58XX | | | 5.485,89 | 8.500,00 | 8.500,00 |
| Summe Gruppe 5XXX | | | 12.023.589,40 | 18.046.998,33 | 18.960.969,06 |
| 6XXX Sachausgaben für die Wahrnehmung der Belange der Studierendenschaft | | | | | |
| 61XX Ausgaben der Vertretungen | | | | | |
| 6110 | Ausgaben für Präsentation, Repräsentation und Bewirtung *#2110 | a | 622,76 | 700,00 | 700,00 |
| 6111 | Ausgaben für Reisekosten | a | 282,30 | 500,00 | 500,00 |
| 6114 | Ausgaben für den Einkauf von Medien | a | 390,26 | 500,00 | 500,00 |
| 6115 | Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit *#5670 | a | 26.702,42 | 60.000,00 | 45.000,00 |
| 6120 | Ausgaben für Veranstaltungen der Studierendenschaft *#2120 | a | 14.330,70 | 40.000,00 | 30.000,00 |
| 6125 | Ausgaben für Projektförderungen *#6420 | a | 12.617,22 | 25.000,00 | 25.000,00 |
| 6132 | Ausgaben Internationales Sommerfest *#2132 | a | 0,00 | 15.000,00 | 15.000,00 |
| 6140 | Ausgaben für sonstige Projekte *#2140 | a | 20.814,64 | 35.000,00 | 35.000,00 |
| 6150 | Ausgaben des Behindertenreferates *#2150 | a | 4.486,42 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 6153 | Ausgaben des Frauenreferates *#2153 | a | 5.805,94 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 6154 | Ausgaben des Lesbenreferates *#2154 | a | 3.410,88 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 6155 | Ausgaben des Schwulenreferates *#2155 | a | 3.999,54 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 6156 | Ausgaben des Referats für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende *#2156 | a | 4.443,17 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 6157 | Ausgaben des Promovierendenreferates *#2157 | a | 2.559,83 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 6158 | Ausgaben des Referats für Black People, Indigenous People and People of Color *#2158 | a | 1.520,82 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 6159 | Ausgaben des INTA*-Referats *#2159 | a | 98,00 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 6160 | Sonderausgaben Autonome Referate *#2160 | a | 731,36 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| Summe Gruppe 61XX | | | 102.816,26 | 226.700,00 | 201.700,00 |
| 62XX Ausgaben des Sportreferates | | | | | |
| 6210 | Ausgaben für Allgemeines und Inventar *#6220 | sp | 128.801,05 | 100.830,98 | 79.291,00 |
| 6211 | Ausgaben für Reisekosten | sp | 1.032,70 | 1.500,00 | 1.500,00 |
| 6220 | Ausgaben für Sportveranstaltungen *#6210 | sp | 23.807,35 | 42.000,00 | 42.000,00 |
| 6230 | Ausgaben für Übungsleiter*innen *#1057 | sp | | 50.000,00 | 50.000,00 |
| | | | 0,00 | | |
| Summe Gruppe 62XX | | | 153.641,10 | 194.330,98 | 172.791,00 |
| 63XX Ausgaben der Ausländischen Studierendenvertretung | | | | | |
| 6310 | Ausgaben für die ASV *#2310 | a | 3.833,24 | 6.000,00 | 7.000,00 |

| Titel | Bezeichnung HH2024 | | RE2022_vorl | NTHH2023 | HH2024 |
|-------|--|---|-------------|------------|------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 63XX | | 3.833,24 | 6.000,00 | 7.000,00 |
| | | | | | |
| | 64XX Zuwendungen an Stellen außerhalb der Studierendenschaft | | | | |
| | | | | | |
| 6420 | Ausgaben für die Unterstützung von Veranstaltungen *I6125 | a | 12.912,21 | 30.000,00 | 25.000,00 |
| 6421 | Ausgaben für regelmäßige Kooperationsprojekte | a | 6.533,31 | 11.000,00 | 11.000,00 |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 64XX | | 19.445,52 | 41.000,00 | 36.000,00 |
| | | | | | |
| | 65XX Ausgaben für Hochschulradio und Kultursemesterticket | | | | |
| | | | | | |
| 6510 | Ausgaben für Hochschulradio (*q) | q | 24.677,70 | 37.750,00 | 25.000,00 |
| 6515 | Ausgaben für Fahrradverleih (*f) | f | | | 44.100,00 |
| 6516 | Ausgaben für das Kultursemesterticket (*k) | k | 181.984,52 | 372.552,79 | 312.600,00 |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 65XX | | 206.662,22 | 410.302,79 | 381.700,00 |
| | | | | | |
| | 66XX Zuweisungen an die Fachschaften, die Fachschaftenkonferenz | | | | |
| | | | | | |
| 6602 | Ausgaben des FSR Sprachwissenschaft *# | a | 885,62 | 783,00 | 1.033,00 |
| 6604 | Ausgaben des FSR Anglistik/Amerikanistik *# | a | 4.620,23 | 2.380,50 | 2.630,50 |
| | | | | | |
| 6605 | Ausgaben des FSR Lehramtsausbildung Berufskolleg *# [bis NTH 20_2: Ausgaben des FSR IBL] | a | 725,79 | 825,00 | 1.075,00 |
| 6606 | Ausgaben des FSR Biologie *# | a | 3.986,69 | 3.742,50 | 3.992,50 |
| 6607 | Ausgaben des FSR Byzantinistik *# | a | 0,00 | 781,50 | 1.031,50 |
| 6608 | Ausgaben des FSR Chemie *# | a | 4.307,98 | 3.109,50 | 3.359,50 |
| 6610 | Ausgaben des FSR Pädagogik *# | a | 3.569,93 | 2.799,00 | 3.049,00 |
| 6612 | Ausgaben des FSR Social Anthropology *# | a | 36,32 | 844,50 | 1.094,50 |
| 6614 | Ausgaben des FSR Ev. Theologie *# | a | 1.407,38 | 1.959,00 | 2.209,00 |
| 6616 | Ausgaben des FSR Geographie/Landschaftsökologie *# | a | 4.569,16 | 2.560,50 | 2.810,50 |
| 6617 | Ausgaben des FSR Geoinformatik *# | a | 561,94 | 1.038,00 | 1.288,00 |
| 6618 | Ausgaben des FSR Geowissenschaften *# | a | 1.357,71 | 1.192,50 | 1.442,50 |
| 6620 | Ausgaben des FSR Geophysik *# | a | 1.282,86 | 1.131,00 | 1.381,00 |
| 6622 | Ausgaben des FSR Germanistik *# | a | 4.747,63 | 3.223,50 | 3.473,50 |
| 6624 | Ausgaben des FSR Geschichte *# | a | 3.049,19 | 2.842,50 | 3.092,50 |
| 6626 | Ausgaben des FSR Hebammenwissenschaft *# | a | | 0,00 | 1.000,00 |
| 6628 | Ausgaben des FSR Indogermanistik *# (XXX) | a | 0,00 | 756,00 | 0,00 |
| 6629 | Ausgaben des FSR Islamische Theologie *# | a | 1.591,31 | 1.273,50 | 1.523,50 |
| 6630 | Ausgaben des FSR Islamwissenschaften *# | a | 229,82 | 880,50 | 1.130,50 |
| 6631 | Ausgaben des FSR Judaistik *# | a | 0,00 | 0,00 | 1.000,00 |
| 6632 | Ausgaben des FSR Jura *# | a | 8.958,29 | 7.770,00 | 8.020,00 |
| | | | | | |
| 6634 | Ausgaben des FSR Klassische und frühchristliche Archäologie *# | a | 1.357,15 | 846,00 | 1.096,00 |
| 6635 | Ausgaben des FSR Kath. Theologie *# | a | 3.568,54 | 2.427,00 | 2.677,00 |
| 6636 | Ausgaben des FSR Klassische Philologie *# | a | 2.103,92 | 934,50 | 1.184,50 |
| 6639 | Ausgaben des FSR Kultur- und Sozialanthropologie *# | a | 1.216,41 | 952,50 | 1.202,50 |
| 6642 | Ausgaben des FSR Kunstgeschichte *# | a | 353,47 | 1.110,00 | 1.360,00 |
| 6644 | Ausgaben des FSR Mathematik/Informatik *# | a | 4.234,70 | 3.805,50 | 4.055,50 |
| 6646 | Ausgaben des FSR Medizin *# | a | 2.793,70 | 4.578,00 | 4.828,00 |
| 6647 | Ausgaben des FSR Musikhochschule *# | a | 2.763,46 | 1.341,00 | 1.591,00 |
| 6648 | Ausgaben des FSR Musikpädagogik *# | a | 186,93 | 949,50 | 1.199,50 |
| 6650 | Ausgaben des FSR Musikwissenschaft *# | a | 1.259,09 | 901,50 | 1.151,50 |

| Titel | Bezeichnung HH2024 | | RE2022_vorl | NTHH2023 | HH2024 |
|-------|---|----|-------------|--------------|------------|
| 6652 | Ausgaben des FSR Niederlandistik *# | a | 1.149,71 | 1.233,00 | 1.483,00 |
| 6654 | Ausgaben des FSR Skandinavistik [Bis NTH22_2: Ausgaben des FSR Nordistik] *# | a | 350,29 | 841,50 | 1.091,50 |
| 6656 | Ausgaben des FSR Altorientalistik-Koptologie-Ägyptologie-Vorderasiatische Altertumskunde *# | a | 69,35 | 873,00 | 1.123,00 |
| 6658 | Ausgaben des FSR Pharmazie *# | a | 2.387,50 | 2.112,00 | 2.362,00 |
| 6660 | Ausgaben des FSR Philosophie *# | a | 5.319,03 | 1.654,50 | 1.904,50 |
| 6662 | Ausgaben des FSR Physik *# | a | 4.766,27 | 3.087,00 | 3.337,00 |
| 6664 | Ausgaben des FSR Politikwissenschaft *# | a | 6.367,16 | 2.371,50 | 2.621,50 |
| 6666 | Ausgaben des FSR Lehramt GHR *# | a | 5.016,57 | 3.606,00 | 3.856,00 |
| | | | | 0,00 | |
| 6668 | Ausgaben des FSR Psychologie *# | a | 3.728,50 | 2.424,00 | 2.674,00 |
| 6670 | Ausgaben des FSR Kommunikationswissenschaft *# | a | 1.125,64 | 1.677,00 | 1.927,00 |
| 6671 | Ausgaben des FSR Religionswissenschaft *# | a | 750,97 | 828,00 | 1.078,00 |
| 6672 | Ausgaben des FSR Romanistik/Slavistik [Bis NTH22_2: Ausgaben des FSR Romanistik/Slavistik/Baltistik] *# | a | 1.815,55 | 1.615,50 | 1.865,50 |
| 6673 | Ausgaben des FSR Sinologie *# | a | 567,62 | 885,00 | 1.135,00 |
| 6674 | Ausgaben des FSR Soziologie *# | a | 2.206,17 | 1.452,00 | 1.702,00 |
| 6676 | Ausgaben des FSR Sport *# | a | 1.102,78 | 2.059,50 | 2.309,50 |
| 6678 | Ausgaben des FSR Ur- und Frühgeschichte *# | a | 1.156,56 | 916,50 | 1.166,50 |
| 6680 | Ausgaben des FSR Kulturanthropologie/Volkskunde *# | a | 0,00 | 783,00 | 1.033,00 |
| 6682 | Ausgaben des FSR Interdisziplinäre Studien Politik, Wirtschaft und Recht [Bis NTH22_2: Ausgaben des FSR Interdisziplinäre Studien Wirtschaft, Politik und Recht] *# | a | 280,00 | 1.636,50 | 1.886,50 |
| 6684 | Ausgaben des FSR Wirtschaftswissenschaften *# | a | 4.967,89 | 8.464,50 | 8.714,50 |
| 6686 | Ausgaben des FSR Zahnmedizin *# | a | 977,80 | 1.885,50 | 2.135,50 |
| 6690 | Ausgaben für die Fachschaftenkonferenz *# | a | 13.619,57 | 20.000,00 | 20.000,00 |
| 6691 | Ausgaben der Fachschaftenbeauftragten *# | a | | 500,00 | 1.000,00 |
| 6699 | Sonderausgaben Fachschaften *#3166 *#7166 | a | 10.440,92 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 66XX | | 133.891,07 | 128.643,50 | 142.387,50 |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 6XXX | | 620.289,41 | 1.006.977,27 | 941.578,50 |
| | | | | | |
| | 71XX Zuführung an Rücklagen | | | | |
| | | | | | |
| 7110 | Zuführungen an Betriebsmittelrücklage | a | 180.000,00 | 0,00 | 154.092,48 |
| | | | 0,00 | | |
| 7121 | Zuführung an Erneuerungsrücklage IT *#5140 | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7124 | Zuführungen an Rücklage Frauenstr.24 | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7153 | Zuführungen an Erneuerungsrücklage Druckerei *#5340 *#5341 (XXX) | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7154 | Zuführungen an Erneuerungsrücklage Bulliverleih *#5440 | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7157 | Zuführung an Rücklage Semesterticket (*st) | st | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | |
| 7166 | Zuführung an Rücklage Fachschaften *#3166 *#6699 | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | 0,00 | | |
| | | | | | |
| 7191 | Zuführung an Rücklage für Soziales *#5510 *#5590 | a | | 75.000,00 | 75.000,00 |
| | | | 0,00 | | |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 71XX | | 180.000,00 | 75.000,00 | 229.092,48 |

| Titel | Bezeichnung HH2024 | | RE2022_vorl | NTHH2023 | HH2024 |
|-------|---|----|---------------|---------------|---------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | 73XX Ausgaben im Rahmen der Aufnahme von Darlehen | | | | |
| | | | | | |
| | 7310 Ausgaben für Zinsen | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 73XX | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | |
| | 75XX Niederschlagungen | | | | |
| | | | | | |
| | 7500 Niederschlagung der Verfolgung von Forderungen | a | 5.801,88 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 75XX | | 5.801,88 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| | | | | | |
| | 76XX Zuwendung aus Einzelhaushalten | | | | |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 76XX | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | |
| | 79XX Ausgaben aus Vorträgen aus verganginem Haushaltsjahr | | | | |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 79XX | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 7XXX | | 185.801,88 | 85.000,00 | 239.092,48 |
| | | | | | |
| | 88XX Rückstellungen | | | | |
| | | | | | |
| | Rückstellungen für allgemeine Zwecke *#1050 | | | | |
| | 8850 *#4101 *#5110 | a | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 8855 Rückstellungen Fahrradverleih (*f) | f | | | 0,00 |
| | 8856 Rückstellungen des Kultursemestertickets (*k) | k | 0,00 | 74.155,42 | 0,00 |
| | 8857 Rückstellungen des Sportreferats *#1017 *#6230 | sp | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 8858 Rückstellungen Semesterticket (*st) | st | 2.432.465,69 | 0,00 | 0,00 |
| | 8859 Rückstellungen Hochschulradio (*q) | q | 0,00 | 9.947,40 | 0,00 |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 88XX | | 2.432.465,69 | 84.102,82 | 0,00 |
| | | | | | |
| | 89XX Überträge auf neues Haushaltsjahr | | | | |
| | | | | | |
| | 8910 Überschuss allgemeine Zwecke | a | -5.785,13 | 0,00 | 0,00 |
| | 8915 Überschuss Fahrradverleih (*f) | f | | | 0,00 |
| | 8916 Überschuss Kultursemesterticket (*k) | k | 51.642,01 | 0,00 | 0,00 |
| | 8917 Überschuss Sportreferat | sp | 44.291,98 | 0,00 | 0,00 |
| | 8918 Überschuss Semesterticket (*st) | st | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 8919 Überschuss Hochschulradio (*q) | q | 9.947,40 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 89XX | | 100.096,26 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | |
| | Summe Gruppe 8XXX | | 2.532.561,95 | 84.102,82 | 0,00 |
| | | | | | |
| | Summe der Ausgaben | | 16.231.167,29 | 20.145.079,42 | 21.108.711,04 |
| | | | | | |
| | Summe der Ausgaben allgemeine Zwecke | | 1.611.405,09 | 1.843.333,25 | 2.021.611,98 |
| | | | | | |
| | Summe der Ausgaben Kultursemesterticket | | 233.626,53 | 446.708,21 | 312.600,00 |

| Titel | Bezeichnung HH2024 | RE2022_vorl | NTHH2023 | HH2024 |
|-------|--|---------------|---------------|---------------|
| | | | | |
| | | | | |
| | Summe der Ausgaben Sportreferat | 274.826,03 | 222.139,98 | 200.600,00 |
| | | | | |
| | Summe der Ausgaben Semesterticket | 14.076.684,54 | 17.585.200,58 | 18.504.799,06 |
| | | | | |
| | Summe der Ausgaben Hochschulradio | 34.625,10 | 47.697,40 | 25.000,00 |
| | | | | |
| | Kontrolle Summe der E/A | 0,00 | 0,00 | -980,00 |
| | | | | |
| | Kontrolle Summe der E/A allgemeine Zwecke | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | |
| | Kontrolle Summe der E/A Kultursemesterticket | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | |
| | Kontrolle Summe der E/A Sportreferat | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | |
| | Kontrolle Summe der E/A Semesterticket | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | |
| | Kontrolle Summe der E/A Hochschulradio | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | |

Legende:

*# Deckungsverhältnis zum angegebenen Gegentitel; bei Titeln der Gruppe 26XX/66XX sind die systematischen Gegentitel gemeint.

(XXX) Titel auslaufend.

(1) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 520 €, die Auszahlung erfolgt vor der Bestätigung durch das Studierendenparlament nur unter Vorbehalt.

(2) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 420 €.

(3) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 780 €.

(4) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 650 €, die Auszahlung erfolgt vor der Bestätigung durch das Studierendenparlament nur unter Vorbehalt.

(5) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 250 €.

(6) Der Titel stellt eine Zusammenfassung der bisherigen Titel 5110 Kosten des allgemeinen Geschäftsbedarfs, 5111 Kosten Kassenführung, Buchhaltung etc., 5116 Ausgaben für Prozesskosten der Studierendenschaft, 5117 Ausgaben für Versicherungen der Studierendenschaft, 5118 Beiträge nach Sozialgesetzbuch, 5119 Ausgaben für Fortbildung der Angestellten, 5120 Ausgaben für die Erstattung von Schlüsselpfand sowie 5140 Beschaffung Inventar, Instandhaltung und kleinere Baumaßnahmen dar. Die Mittel werden folglich weiterhin zu den Zwecken der bisherigen Titel verwendet.

(7) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 685 €, die Auszahlung erfolgt vor der Bestätigung durch das Studierendenparlament nur unter Vorbehalt.

(*k) Diese Titel des Kultursemestertickethaushalts sind miteinander deckungsfähig.

(*st) Diese Titel des Semestertickethaushalts sind miteinander deckungsfähig.

(*q) Diese Titel des Hochschulradiohaushalts sind miteinander deckungsfähig.

(*f) Diese Titel des Fahrradverleihhaushalts sind miteinander deckungsfähig.

*? Dieser Titel dient zur Verstärkung des angegebenen Gegentitels.

*! Dieser Titel wird durch den angegebenen Gegentitel verstärkt.

Studierendenschaft der Universität Münster
Haushaltsjahr 2023
Anlage zur SuSa / zum Rechnungsergebnis

Vermögensübersicht (Stand 31.10.2023):

| | |
|---|-------------------|
| Rücklage Betriebsmittel (3110, 7110) | 180.000,00 |
| Rücklage Erneuerung (3120, 7120) | 49.226,46 |
| Rücklage Erneuerung IT (3121, 7121) | 40.000,00 |
| Rücklage Frauenstraße 24 (3124, 7124) | 11.263,31 |
| Rücklage Druckerei (3153, 7153) | 30.000,00 |
| Rücklage Fahrzeugverleih (3154, 7154) | 85.000,00 |
| Rücklage Fachschaften (3166, 7166) | 35.271,25 |
| Rücklage Darlehen (3190, 7190) | 119.771,98 |
| Rückstellungen Semesterticket (1058, 8858) | 224.157,48 |
| Rückstellungen allgemeine Zwecke (1050,8850) | 145.823,54 |
| Rückstellungen Wahlen Vorjahr (1050,8850) | 48.180,00 |
| Rückstellungen Inventar (1050,8850), (DV 5140) | 8.360,00 |
| Rückstellungen Kultursemesterticket (1056,8856) | 18.228,53 |
| Rücklagen / Rückstellungen Summe | 995.282,55 |

Studierendenschaft der Universität Münster
Haushaltsjahr 2023
Anlage zur SuSa / zum Rechnungsergebnis

Salden zur Kenntnisnahme (Stand 31.10.2023):

| | |
|--|------------|
| Saldo offene Forderungen aus Darlehen und Mieten | 193.694,77 |
|--|------------|

| | |
|--------------------|--------------|
| Kontokorrentkonten | 110.595,74 |
| Anlagekonten | 3.201.975,07 |

| | |
|--------------|--------------|
| Konten Summe | 3.312.570,81 |
|--------------|--------------|

Haushaltsausschuss

des Studierendenparlaments



HHA | c/o AStA Uni Münster | Schlossplatz 1 | 48149 Münster

Haushaltsausschuss des 66.
Studierendenparlaments der Universität
Münster

Lisa-Nicole Bücken (Vorsitz)
Jonas Pape-Petrulat (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Donnerstag, 9. November 2023

Stellungnahme des Haushaltsausschusses zum Haushaltsplan 2024 nach § 17 I Satzung der Studierendenschaft.

Sehr geehrte Parlamentarier*innen,

der Haushaltsausschuss hat sich in seiner 8. Sitzung nach Besprechung des Haushaltsplanentwurfes für das Jahr 2024 für eine Empfehlung desselben ausgesprochen (4/0/1).

Der Haushaltsausschuss stellt fest, dass der Plan den nötigen Anforderungen – insbesondere des Prinzips der konservativen Schätzung – entspricht und angemessen auf externe Umstände und neue wirtschaftliche Gegebenheiten reagiert.

Besonders hervorgehoben wird die Verstärkung des Titels zur Förderung von externen Veranstaltungen, der über einen erfreulichen Mechanismus im Sinne oppositioneller Rechte verfügt und dem Haushaltsausschuss dynamisches Handeln erlaubt.

Außerdem wurden bei der Erstellung des Haushaltsplanes auf die Anmerkungen der Kassen- und Rechnungsprüfung Rücksicht genommen und Beanstandungen teilweise beseitigt.

Positiv angemerkt wird darüber hinaus das Verfahren, eine Erhöhung des Semesterbeitrages zulasten der Studierendenschaft so lange wie möglich hinauszuzögern und dass der AStA durch das Abschmelzen von Rücklagen und Rückstellungen Einschränkungen im finanziellen Handlungsspielraum in Kauf nimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa-Nicole Bücken & Jonas Pape-Petrulat
Vorsitzende des Haushaltsausschusses

Antrag

an das Studierendenparlament

**Präsidium des
Studierendenparlaments**

66. Legislaturperiode

Soenke Janssen (Präsident)
Valentina Sauer (Stv. Präsidentin)
Mette Wagner (Stv. Präsidentin)

c/o AStA der Universität Münster,
Schlossplatz 1, 48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Einrichtung eines Instagram-Kontos für das Studierendenparlament

Münster, den 11. November 2023

Das Studierendenparlament wolle beschließen:

Das Präsidium soll ein Instagram-Konto mit dem Handle

stupa.ms

betreiben, auf dem die Öffentlichkeit über die Tätigkeit des Studierendenparlaments informiert wird.

Antragstexte von Beschlüssen sowie die Ergebnisse von Wahlen, an denen ein Interesse der Öffentlichkeit besteht, sollen unverändert als Instagram-Beiträge veröffentlicht werden. Die Abstimmungsergebnisse sowie eine Angabe der Sitzung, auf der die Abstimmung oder Wahl stattgefunden hat, soll ersichtlich sein.

Außerdem steht es dem Präsidium frei, auf anstehende Sitzungen beispielsweise in der Instagram-Story aufmerksam zu machen.

Das Präsidium entscheidet nach eigenem Ermessen, welchen anderen Instagram-Konten der Account folgt. Das Instagram-Konto soll sich in jeder Hinsicht objektiv und unparteiisch verhalten.

Der AStA soll den neuen Instagram-Kanal auf dem eigenen Instagram-Kanal bewerben. Posts des Kanals des Studierendenparla-

ments sollen auf Beschluss des Studierendenparlaments in der Story des AStA-Kontos re-postet werden.

Begründung

Zurecht wird beklagt, dass Hochschulpolitik oft nicht bei Studierenden ankommt. Obwohl das Studierendenparlament Beschlüsse fasst, die alle Studierenden betreffen, werden sich die allerwenigsten Studierenden auf der Website oder gar auf dem E-Mail-Verteiler über Beschlüsse informieren. Wenn Studierende also nicht zu den Inhalten kommen, müssen wir die Inhalte zu den Studierenden bringen.

Viele Studierende informieren sich auf Instagram über das Weltgeschehen – warum also nicht auch über die Hochschulpolitik? Mit einem Instagram-Kanal können Studierende und auch sonstig Interessierte sowie die Medien niederschwellig über die Arbeit des Studierendenparlaments informieren.

Münster, den 11. November 2023

Soenke Janssen

Präsident des Studierendenparlaments

Anlage

Beispielpost

Beispielpost



Studierendenparlament der Universität Münster beschließt:

Forschungs-, Lehr- und Studienfreiheit mit allen Mitteln schützen

Forschungs-, Lehr- und Studienfreiheit mit allen Mitteln schützen

Die Bombendrohung gegen die Universität Münster ist ein nicht hinnehmbarer Angriff auf die Grundfesten unserer Werteordnung. Der Versuch, Studierende, Lehrende und Mitarbeitende einzuschüchtern und in ihrer Arbeit zu behindern, schockiert uns zutiefst und wird von uns auf das Schärfste verurteilt.

Die Freiheit der Forschung an den Hochschulen ist Ausdruck einer starken und wehrhaften Demokratie, die sich gegen Extremismus wendet. Ein Angriff auf diese Freiheit ist ein Angriff auf unsere Demokratie.

Für uns ist klar: Wir lassen uns nicht einschüchtern! Wir stellen uns diesem Einschüchterungsversuch mit allem entgegen, was wir haben. Unsere Solidarität gilt allen Orten in Deutschland, insbesondere den Schulen und Universitäten, die heute und in den vergangenen Tagen mit ähnlichen Briefen bedroht wurden.

Beschlossen auf der 7. Sitzung des Studierendenparlaments am 23. Oktober 2023

14

DAFÜR

07

ENTHALTUNG

03

DAGEGEN